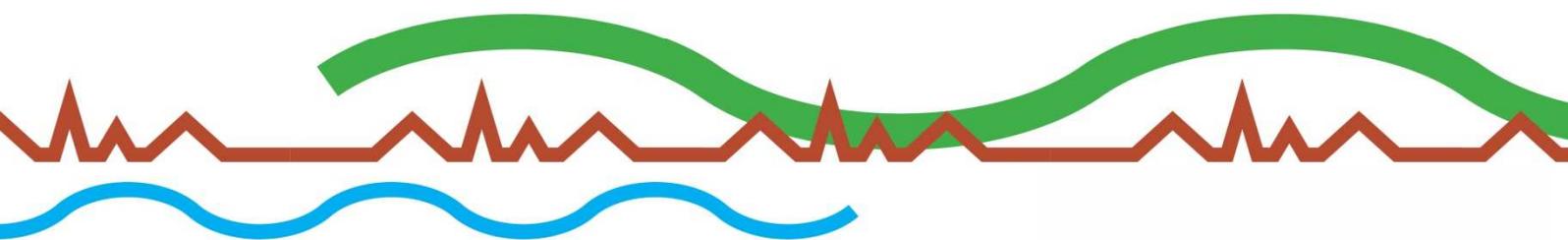




# **Beteiligungsbericht**

## für das Geschäftsjahr 2020





# Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
Vorwort des Landrates	3
Zusammenfassung der einzelnen Unternehmen	4
Überblick über die Beteiligungen des Landkreises Eichsfeld	6
Kennziffern zum Jahresabschluss 2019 der Beteiligungsunternehmen	8
Kennziffern zum Jahresabschluss 2020 der Beteiligungsunternehmen	10
Darstellung der einzelnen Unternehmen	
Eichsfeldwerke GmbH – Konzern	13
Eichsfeldwerke GmbH	18
EW Bus GmbH	23
EW Entsorgung GmbH	28
EW Wasser GmbH	33
EW Projekt GmbH	38
EW Wärme GmbH	43
EW Eichfeldgas GmbH	48
EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH	53
EAM GmbH & Co. KG	57
Eichsfeld Klinikum gGmbH	63
MVZ Eichsfeld Klinikum gGmbH	69
Klinikgesellschaft Heilbad Heiligenstadt mbH	75
Darstellung des Eigenbetriebes, Zweckverbände, ausgewählte Mitgliedschaften	
Eichsfelder Kulturbetriebe – Eigenbetrieb –	81
Zweckverband Abfallwirtschaft Nordthüringen	89
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Thüringen	91
Nordthüringer Zweckverband Rettungsdienst	93
Zweckverband Nahverkehr Nordthüringen	95
Regionale Planungsgemeinschaft Nordthüringen	97
HVE Eichsfeld Touristik e.V.	99
Abkürzungsverzeichnis	101
Impressum	102



## Vorwort des Landrates

---

Die kreislichen Unternehmen (Gesellschaften und Sondervermögen) erbringen eine Vielzahl von Leistungen der Daseinsvorsorge im wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bereich für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Eichsfeld. Zugleich sind sie Arbeit- und Auftraggeber und damit auch ein erheblicher Wirtschaftsfaktor in der Region.

Der vorliegende Beteiligungsbericht bietet Ihnen Angaben zum kreislichen Beteiligungsportfolio mit Übersichten zu Entwicklungen der Vermögens-, Schulden und Finanzlage und der wesentlichen Haushaltsauswirkungen sowie eine Übersicht zu allgemeinen Angaben der Unternehmen (u. a. über den Unternehmensgegenstand, die Zusammensetzung der Organe und die Gesellschafterstruktur). Außerdem erhalten Sie mit den Jahresabschlüssen 2019 und 2020 einen umfassenden Überblick über die Beteiligungsunternehmen. Es wird über die wichtigsten Ergebnisse der wirtschaftlichen Betätigung und über die aktuelle Lage informiert, sowie ein Ausblick in die zukünftige Entwicklung gewährt. Der Landkreis Eichsfeld geht über die gesetzliche Mindestanforderungen gemäß § 75a Thüringer Kommunalordnung hinaus, indem auch der Eigenbetrieb, die Zweckverbände und ausgewählte Vereine mit einem Bericht über die Arbeit der kommunalen Gremien in diesem Berichtswesen erfasst werden. Somit wird die gewohnte Berichterstattung der Vorjahre fortgesetzt.

Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2020 erfüllt der Landkreis Eichsfeld seine Verpflichtung den politisch Verantwortlichen und der interessierten Öffentlichkeit über die unmittelbaren und mittelbaren Unternehmensbeteiligungen des Landkreises Eichsfeld an Unternehmen des privaten Rechts zu informieren.

Unverändert zum Berichtsjahr 2019 ist der Landkreis Eichsfeld an 4 Unternehmen des privaten Rechts unmittelbar und an 9 Unternehmen des privaten Rechts mittelbar beteiligt. Einen kompakten Überblick können Sie den Seiten 6 und 7 des vorliegenden Berichtes entnehmen.

Das Jahr 2020 ist besonders beeinflusst durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie, die auch die Beteiligungsunternehmen in unterschiedlicher Ausprägung getroffen haben.

Von den kommunalen Beteiligungen wurden Umsatzerlöse in Höhe von rd. 136,5 Mio. EUR (-2 Mio. EUR zum Vorjahr) erwirtschaftet. Im Geschäftsjahr 2020 wurden Investitionen in das Anlagevermögen der Beteiligungen des Landkreises Eichsfeld im Gesamtwert von rd. 7,8 Mio. EUR (-2,7 Mio. EUR zum Vorjahr) getätigt.

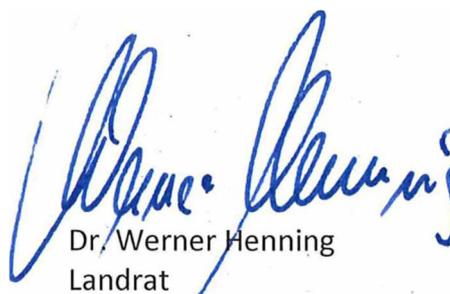
Die Auswirkungen der Pandemie werden auch in den Jahresabschlüssen für 2021 noch zu spüren sein. Bereits in den Lageberichten 2021 sind Ausführungen zu den bisher erkennbaren Entwicklungen zu entnehmen.

Ergänzend zu den Informationen im Beteiligungsbericht und im Internet ([www.kreis-eic.de](http://www.kreis-eic.de)) stehen die Mitarbeitenden des Beteiligungscontrollings gerne für Fragen und Anregungen zu den Unternehmen des Landkreises Eichsfeld zur Verfügung.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Geschäftsführungen der Beteiligungsunternehmen des Landkreises Eichsfeld, den Mitgliedern in den Organen der Unternehmen und des Kreistages herzlich für die gute Zusammenarbeit und den im Interesse der Bürgerinnen und Bürger gemeinsam erfolgreich bewältigten Weg durch das pandemiegeprägte Jahr 2020.

Ich freue mich über Ihr Interesse und wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Heilbad Heiligenstadt, 30.09.2021



Dr. Werner Henning  
Landrat

## Zusammenfassung der Unternehmen

---

Der vorliegende Beteiligungsbericht gibt einen Überblick über die einzelnen Unternehmen an denen der Landkreis Eichsfeld unmittelbare und mittelbare Beteiligungen hält. Ein zusammenfassender Blick auf die einzelnen Unternehmen, zeigt, dass die wirtschaftliche Betätigung auch im Geschäftsjahr 2020 überwiegend als positiv und gewinnbringend einzuschätzen ist. Detaillierte Informationen, Analysen sowie Zahlen und Daten zu den jeweiligen Unternehmen sind auf den folgenden Seiten dieses Beteiligungsberichtes zu finden.

Der Beteiligungsbericht wurde auf der Grundlage der Jahresabschlüsse der Unternehmen für 2019 und 2020, den Lage- und Geschäftsberichten der Unternehmen, den Prognoseeinschätzungen sowie den entsprechenden Prüfungsberichten der Wirtschaftsprüfer erstellt.

Die **Eichsfeldwerke GmbH** steht auch im Berichtsjahr 2020 für innovative Konzepte, effiziente Leistungen, zuverlässigen Service und regionale Verantwortung. Mit ihren Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Energieerzeugung und -versorgung, Wasserver-/Abwasserentsorgung, Mobilität, Abfallentsorgung und Projektmanagement gestaltet das Unternehmensnetzwerk wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge.

Mobilität stellt für die Bürger eine wesentliche Voraussetzung für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und dies besonders im ländlich geprägten Raum dar. Die **EW Bus GmbH** erfüllt diese Schlüsselaufgabe in der Daseinsvorsorge im Berichtsjahr 2020 mit einem effizient organisierten und zuverlässigen Schüler- und Personennahverkehr. Zur flächendeckenden Gewährleistung dieser anspruchsvollen Verpflichtung bedient das Unternehmen auf einem annähernd 1.000 km umfassenden Streckennetz 36 Linien, auf denen moderne Fahrzeuge im Jahr 2020 3,5 Mio. km zurücklegten.

Die **EW Entsorgung GmbH** sichert auch 2020 im Landkreis Eichsfeld die gesamte Hausmüllentsorgung für die rund 100.000 Einwohner. Regelmäßig werden gut 38.000 Restabfallbehälter bei etwa 31.200 Kunden geleert. Daneben stellt das Unternehmen die flächendeckende Erfassung von Wertstoffen wie Altpapier, Altglas, Leichtverpackungen oder

Bioabfall sicher und trägt damit zu einer nachhaltigen Verwertung dieser Wertstoffe bei.

Die **EW Wasser GmbH** ist im Auftrag des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld für die technische und kaufmännische Betriebsführung zuständig. Der Betrieb und die Unterhaltung der Ver- und Entsorgungsanlagen im Verbandsgebiet und somit die sichere und zuverlässige Versorgung der Kunden wurden im Berichtsjahr uneingeschränkt sichergestellt. Gleichzeitig wurden umfangreiche Maßnahmen zur weiteren Optimierung und Umsetzung der technischen Konzepte realisiert.

Zu den umfangreichen Leistungen der **EW Projekt GmbH** für öffentliche und private Investoren zählen im Berichtsjahr 2020 insbesondere die Projektvorbereitung, die Finanzierung und Baubetreuung, das Fördermittelmanagement sowie die Abrechnung und Vermarktung, aber auch die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination sowie das Liegenschaftsmanagement.

Im Unternehmensverbund der Eichsfeldwerke ist die **EW Wärme GmbH** auch im Berichtsjahr 2020 mit ihrem technischen Know-how für die Betriebsführung der energietechnischen Anlagen sowie für die Akquise und Errichtung neuer Versorgungseinheiten verantwortlich. Maßgeschneiderte Contracting-Lösungen sowie das klassische Wärmegeschäft ergänzen die ingenieurtechnischen Dienstleistungen. Zu den Kernaufgaben der Gesellschaft gehören auch weiterhin die technische Betriebsführung der Windenergieanlage in Dingelstädt und der technische Support der Biogasanlage in Weißenborn-Lüderode.

Die **EW Eichsfeldgas GmbH** bietet seinen Kunden seit vielen Jahren bedarfsgerechte Energiekonzepte an. Dabei sieht es in der Entwicklung von attraktiven Contracting-Modellen insbesondere in Verbindung mit Blockheizkraftwerken ein wichtiges Wachstumsfeld. Aber auch der Ausbau der regenerativen Energieerzeugung hat im Unternehmen einen hohen Stellenwert. So wurde im Berichtsjahr 2020 die erste Freiflächen-Photovoltaikanlage in Betrieb genommen.

In der **Eichsfeld Klinikum gGmbH** hat sich im Jahr 2020 der Rückgang der stationären Krankenhausleistungen durch die Einschränkungen der Covid-19-Pandemie verstärkt. Leistungszuwächse konnten nur in der Urologie erreicht werden.

In der **MVZ gGmbH** konnte das im Vorjahr deutlich gesteigerte Leistungsniveau gemessen an der Fallzahl gehalten und stabilisiert werden. Als Meilenstein für die Entwicklung des Angebotes für die Patienten der Region gelang es eine Facharztpraxis für Hämatologie und Onkologie in Heiligenstadt, in den Räumlichkeiten des Eichsfeld-Klinikums, in Betrieb zu nehmen.

Die Anzahl der Reha-Pflegetage in der **Klinikgesellschaft Heilbad Heiligenstadt mbH** sank im Jahr 2020 um fast 20% gegenüber dem Vorjahr. Die stationäre Rehabilitation ist pandemiebedingt stark zurückgegangen, ebenso die Vorsorgen. Die Anzahl der touristischen Übernachtungen betrug 2020 noch 2.436 (Vorjahr 5.373). Der Geschäftsbetrieb des Hotels & Restaurants „Jüdenhof“ wurde deshalb zum 30.09.2020 eingestellt.

Die **EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH**, Kassel, ist als Kommanditistin beschränkt haftende Gesellschafterin der **EAM GmbH & Co. KG**, die ihren Sitz ebenfalls in Kassel hat. Mittelbare Anteilseigner der EAM waren im Berichtsjahr zwölf Landkreise, 114 Städte und Gemeinden sowie ein Zweckverband. Sie alle sind nicht direkt, sondern über Sammel- und Vorschaltgesellschaften beteiligt. Da alle mittelbaren EAM-Anteile in den Händen von Kommunen und Landkreisen liegen, ist die EAM tief mit der Region verbunden.

Die Entwicklung der **Eichsfelder Kulturbetriebe** wurde im Jahr 2020 maßgeblich durch die Folgen und Konsequenzen der Corona-Pandemie geprägt. Die Besucherzahl des Eichsfelder Kulturhauses betrug im Berichtsjahr 32,07 % der Vorjahresbesucher bei einem Jahresspielbetriebszeitraum von nur 20 %, was auf ein erfolgreiches Theaterjahr ohne Pandemie hätte schließen lassen können. Auch für die Musikschularbeit sind Einschnitte zu verzeichnen. Insbesondere betroffen ist der Bereich der Grundfächer mit dem Musikgarten und der Musikalischen Früherziehung, aber auch der Bereich des Gruppen- und Ensembleunterrichts.

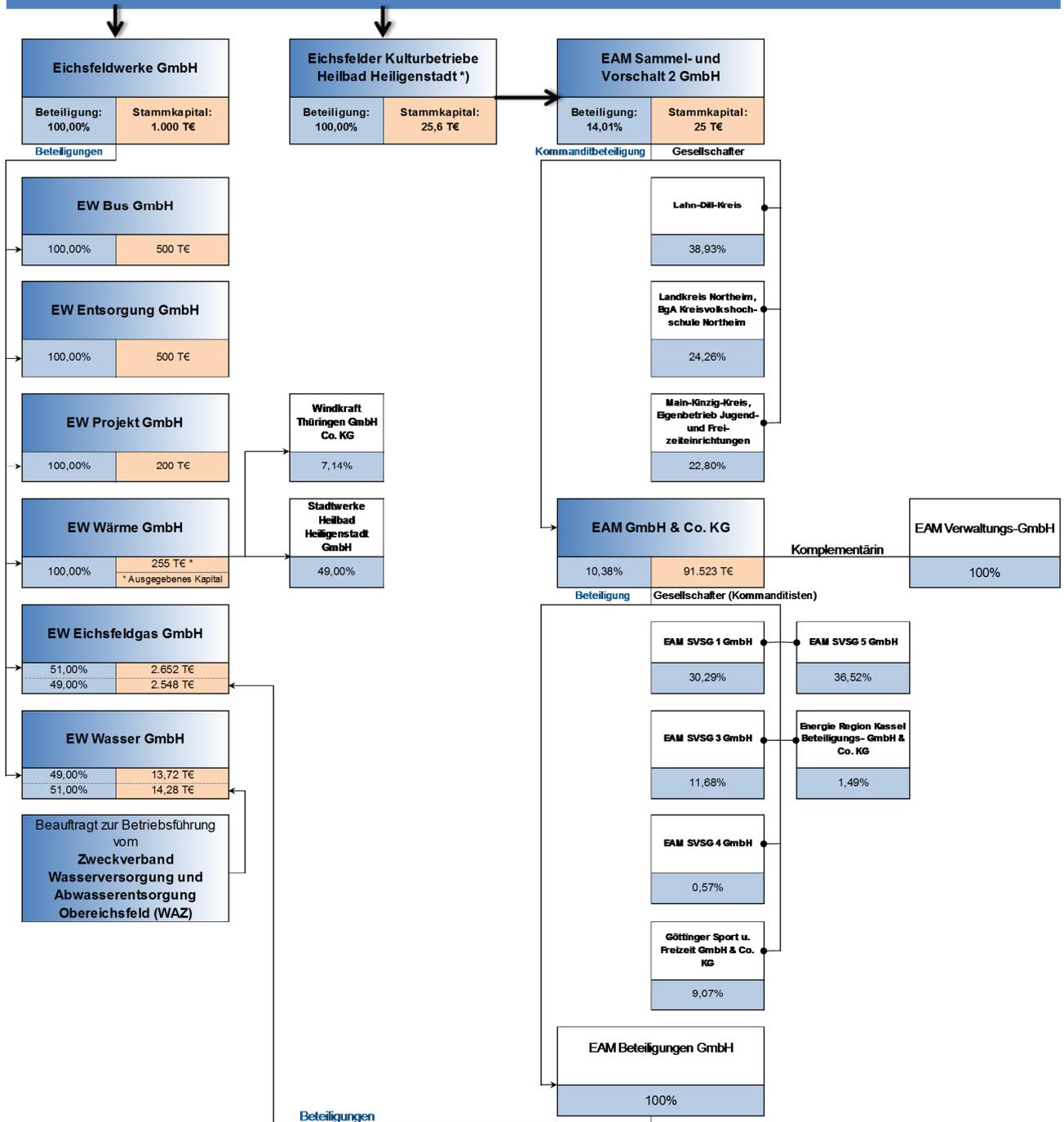
Der Landkreis Eichsfeld ist weiterhin Mitglied im **Zweckverband Tierkörperbeseitigung Thüringen**, im **Zweckverband Abfallwirtschaft Nordthüringen**, im **Nordthüringer Zweckverband Rettungsdienst** und im **Zweckverband Nahverkehr Thüringen**. Im Rahmen der Berichterstattung über die Arbeit der kommunalen Gremien werden auch für das Jahr 2020 die Mitgliedschaften in der **Regionalen Planungsgemeinschaft Nordthüringen** und im **HVE Eichsfeld Touristik e.V.** dargestellt.

### Unternehmen in Insolvenz

Über das Vermögen der **Gesellschaft für Bildung und Soziales KGHH gGmbH** wurde das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist infolge der Eröffnung des Insolvenzverfahrens aufgelöst.

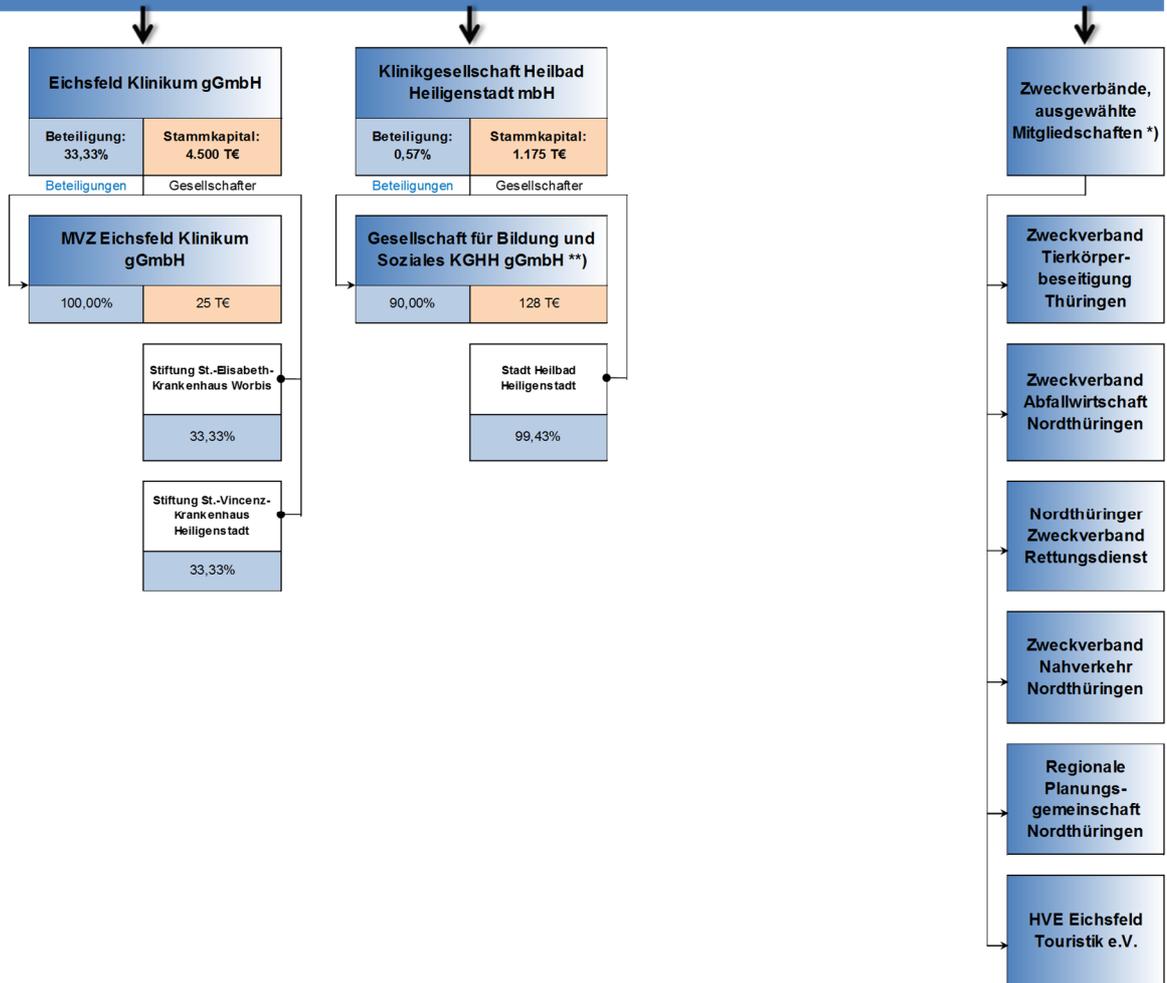
# Überblick über die Beteiligungen

## Landkreis Eichsfeld



# Überblick über die Beteiligungen

## Landkreis Eichsfeld



\*) Keine Pflichtdarstellung. Werden im Folgenden nachrichtlich erläutert

\*\*) Unternehmen in Insolvenz

Daten/Unternehmen	
<b>2019</b>	
1. Beteiligung LK Eichsfeld in %	100
Eichsfeldwerke GmbH - Konzern -	100
Eichsfeldwerke GmbH	
EW Bus GmbH	
EW Entsorgung GmbH	
EW Wasser GmbH	
EW Projekt GmbH	
EW Wärme GmbH	
EW Eichsfeldgas GmbH	
EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH	14,01
EAM GmbH & Co. KG	
Eichsfeld Klinikum gGmbH	33,3
MVZ Eichsfeld Klinikum gGmbH	
Klinikgesellschaft Heiligenstadt mbH	0,57
Gesellschaft für Bildung und Soziales KGHH gGmbH	
Eichsfelder Kulturbetriebe - Eigenbetrieb-	

2. Geschäfts- und Ertragslage	in T€														
- Gesamtleistung (Pos. 1-3 GuV)	55.309,3	3.928,5	8.257,6	6.132,8	3.987,5	2.249,9	1.980,8	37.057,7	0,0	22.500,0	59.678,8	2.667,8	11.087,9	1.237,1	380,6
davon Umsatzerlöse	55.167,6	3.928,5	8.257,6	6.132,8	3.987,5	2.100,1	1.980,8	37.064,6	0,0	22.500,0	59.736,7	2.667,8	11.087,9	1.237,1	372,4
- sonstige betriebliche Erträge	3.522,9	1.959,4	881,3	86,6	842,0	88,9	1.507,8	364,0	0,0	900,0	1.583,2	62,3	263,4	45,0	
- Materialaufwand	31.528,2	0,0	5.085,2	2.058,9	0,0	585,5	23,2	24.801,4	0,0	0,0	14.639,6	136,8	979,1	166,1	199,0
- Personalaufwand	12.214,2	2.927,4	3.945,0	1.965,1	2.626,7	278,2	908,2	2.190,6	0,0	13.100,0	43.368,0	2.121,5	5.626,1	903,1	1.545,7
- Abschreibungen	5.279,0	518,3	767,6	500,0	6,0	451,2	19,7	3.022,3	0,0	0,0	4.683,3	214,1	836,3	15,4	140,0
- Sonst. betriebl. Aufwendungen	5.919,2	2.259,0	1.097,7	1.290,7	2.193,6	405,6	2.505,1	2.908,9	25,1	10.700,0	5.459,4	541,4	2.728,2	367,3	77,2
- Finanzergebnis (Ertrag)	173,4	834,0	-15,5	-1,1	0,0	-116,9	528,8	-68,0	6.834,0	61.900,0	-390,9	-18,5	-234,9	0,0	370,4
- Steuern	1.161,1	647,1	7,9	138,6	1,3	152,6	21,3	288,0	1.438,1	11.300,0	19,1	1,1	227,1	0,6	
- Jahresüberschuss	2.809,6	370,0	0,0	265,0	2,0	260,0	540,0	0,0	5.370,7	52.200,0			719,7		
- Jahresfehlbetrag											-4.124,7	-303,4		-170,4	-1.211,1

3. Vermögens- und Kapitalstruktur	in T€														
- Anlagevermögen	43.944,5	13.925,6	3.885,8	2.353,4	31,1	4.849,8	7.845,8	21.954,2	62.757,5	929.400,0	43.730,8	1.529,4	13.091,3	10,0	11.073,7
- Umlaufvermögen	23.199,4	5.725,3	783,1	846,7	482,5	6.228,5	1.778,3	11.201,4	4.296,9	57.300,0	42.714,1	586,9	3.212,6	198,6	488,1
- Eigenkapital	39.063,4	17.200,0	2.100,0	2.437,5	65,3	3.676,0	7.835,0	16.685,0	66.602,4	497.700,0	47.489,7	0,0	8.051,5	133,1	10.946,9
- Sonderposten	1.903,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.903,4	0,0	0,0	24.469,1	0,0	2.450,2	0,0	312,6
- Rückstellungen	3.192,3	1.306,3	453,9	123,7	87,7	233,9	93,1	981,5	452,0	24.400,0	11.804,9	189,6	502,8	57,4	27,2
- Verbindlichkeiten	22.512,6	1.144,6	2.115,0	638,9	396,7	7.168,5	1.696,0	13.113,6	0,0	467.700,0	2.747,4	2.074,2	5.316,0	18,1	275,0
- Bilanzsumme	67.143,9	19.650,9	4.668,9	3.200,1	549,6	11.078,4	9.624,1	33.155,6	67.054,4	989.800	86.511,1	2.263,9	16.320,6	208,6	11.561,7

Daten/Unternehmen	2019														
Eichsfelder Kulturbetriebe - Eigenbetrieb-															
Gesellschaft für Bildung und Soziales KGHH gGmbH															
Klinikgesellschaft Heiligenstadt mbH															
MVZ Eichsfeld Klinikum gGmbH															
Eichsfeld Klinikum gGmbH															
EAM GmbH & Co. KG															
EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH															
EW Eichsfeldgas GmbH															
EW Wärme GmbH															
EW Projekt GmbH															
EW Wasser GmbH															
EW Entsorgung GmbH															
EW Bus GmbH															
Eichsfeldwerke GmbH															
Eichsfeldwerke GmbH - Konzern -															
4. Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitallage															
- Anlagendeckung 1 (%)	88,9	123,5	54,0	103,6	210,0	75,8	99,9	76,0	106,1	53,6	108,6	0,0	61,5	1.331,0	98,9
- Anlagenintensität	65,4	70,9	83,2	73,5	5,7	43,8	81,5	66,2	93,6	93,9	50,5	67,6	80,2	4,8	95,8
- Investitionen (T€)		287,9	1.574,4	885,7	36,7	0,9	40,2	1.663,8	0,0	0,0	5.508,3	89,5	431,3	6,1	2,0
- Investitionsquote (%)		2,1	40,5	37,6	118,0	0,0	0,5	7,6	0,0	0,0	12,6	5,9	3,3	60,8	0,0
- Eigenkapitalquote (%)	58,2	87,5	45,0	76,2	11,9	33,2	81,4	50,3	99,3	50,3	54,9	0,0	49,3	63,8	94,7
- Verschuldungsgrad (%)	67,0	14,2	122,3	31,3	741,7	201,4	22,8	87,3	0,7	98,9	30,6		72,5	56,7	2,8

5. Kennzahlen zur Ertragslage															
- Eigenkapitalrentabilität (%)	7,2	2,2	0,0	10,9	3,1	7,1	6,9	0,0	8,1	10,5	0,0		8,9	-128,0	-11,1
- Personalintensität	22,1	74,5	47,8	32,0	65,9	12,4	45,9	5,9	58,2	58,2	72,7	79,5	50,7	73,0	406,1

6. Beschäftigte durchschnittlich (Anz.)	55	105	52	50	52	4	15	41	0	141	882	36	156	21	45
---	----	-----	----	----	----	---	----	----	---	-----	-----	----	-----	----	----

7. Angaben zur Prüfung des Jahresabschlusses															
- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft				sb+p Strecker, Berger + Partner			PwC GmbH			BDO AG			sb + p Strecker, Berger + Partner		
- Prüfvermerk erteilt	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja		ja	ja	ja







**1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen**

<b>Adresse</b> Philipp-Reis-Straße 2 37308 Heilbad Heiligenstadt		<b>Beteiligungen</b>		Stammkapital:
<b>E-Mail</b> info@ew-netz.de		EW Bus GmbH	100 %	500 T€
<b>Homepage</b> www.eichsfeldwerke.de		EW Entsorgung GmbH	100 %	500 T€
<b>Gründungsjahr</b>		EW Projekt GmbH	100 %	200 T€
<b>Rechtsform</b>		EW Wärme GmbH	100 %	255 T€ *
<b>Stammkapital</b>		EW Eichsfeldgas GmbH	51 %	5.200 T€
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>		EW Wasser GmbH	49 %	28 T€
<b>Öffentlicher Zweck</b>		*Ausgegebenes Kapital		
<b>Gesellschafter</b> Landkreis Eichsfeld		<b>Geschäftsführung</b>		
		<b>Gremien</b>		
		<b>Gesellschaftsvertrag</b>		
		<b>Handelsregister</b>		
		<b>Abschlussprüfer</b> sb+p Strecker + Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte		

**2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens**

Seit Gründung im Jahr 1991 ist die Eichsfeldwerke GmbH (EW) in ihrer fast 30-jährigen Firmengeschichte zu einem komplexen Unternehmensnetzwerk und einem der größten Arbeitgeber in der Region gewachsen. Der Verbund mit seinen Tochterunternehmen und Beteiligungen gewährleistet zuverlässig die Energieerzeugung und Versorgung mit Erdgas, Wärme, Strom und Wasser für seine Kunden. Daneben ist die Unternehmensgruppe in der Abfall- und Abwasserentsorgung, dem öffentlichen Personennahverkehr sowie dem Projekt- und Regionalmanagement tätig und gestaltet damit zentrale Punkte des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens in der Region. Sie hat von Anfang an auf die verantwortungsvolle Umsetzung innovativer Konzepte gesetzt und bis heute insgesamt 572 Mio. EUR vor Ort investiert.

Die einzelnen Beteiligungen sind in ihren Geschäftsbereichen wirtschaftlich und rechtlich eigenständig. Als Managementholding übernimmt EW die strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung. Sie leitet die Koordination und Abstimmung zwischen den Geschäftsfeldern und garantiert eine stetige Leistungsoptimierung.

Die Umsatzerlöse nach Ertragskonsolidierung, d. h. bereinigt um die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen zwischen den in den Konzernabschluss

einbezogenen Unternehmen, belaufen sich im Jahr 2020 auf 53.247 TEUR.

Im Geschäftsbereich Energieversorgung (Erdgas / Wärme / Strom), der mit 68,5 % den größten Anteil am Konzernumsatz ausmacht, sanken die Umsatzerlöse um 3,4 % auf 36.495 TEUR. Milde Temperaturen, Maßnahmen zur Energieeffizienz und wettbewerbliche Einflüsse sowie corona-bedingte Verbrauchsrückgänge besonders bei den Sondervertragskunden führten im Berichtsjahr zu einem rückläufigen Erdgasverkauf um 4,7 % auf 736 Mio. kWh (Vorjahr: 772 Mio. kWh).

Die Erlöse im Bereich Verkehr belaufen sich auf 6.457 TEUR (Vorjahr: 7.313 TEUR). Hier spiegeln sich die Einschränkungen im Linien- und Gelegenheitsverkehr in Folge der Corona-Pandemie wider. Auf Seiten des Projektmanagements beinhalten die Erlöse (1.302 TEUR) die Vermarktung der Baugrundstücke des Wohnbaugebietes „Auf dem Hohen Rott – Teil 4“ in Heilbad Heiligenstadt und des Wohnbaugebietes „Rodelbahn“ in Ershausen.

## Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2020*	2019
Vollzeit	263	259
Teilzeit	50	45
Auszubildende	24	21
<b>Gesamt</b>	<b>337</b>	<b>325</b>

\* Mitarbeiter im Verbund, einschl. WAZ und EW Wasser GmbH

## Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in T€

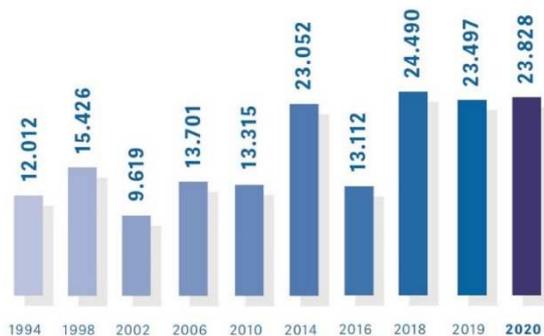
	2020	2019
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

## 3. Ausblick

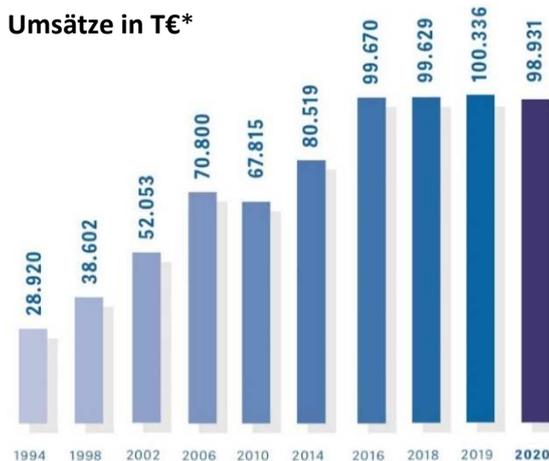
Der Konzern hat sich im Berichtsjahr frühzeitig und laufend mit den coronabedingten Entwicklungen befasst sowie umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um die Leistungsfähigkeit der Unternehmen und deren Mitarbeiter sicherzustellen. Dadurch konnten mögliche Auswirkungen der Pandemie identifiziert und auf ein Minimum reduziert werden. Inwieweit

sich die Coronapandemie auf das laufende Geschäft der Unternehmensgruppe auswirken wird, kann derzeit nicht verlässlich abgeschätzt werden. Daher sind durch die sich abzeichnenden konjunkturellen Effekte, negative Einflüsse auf das Jahresergebnis nicht auszuschließen.

## Investitionen in T€\*



## Umsätze in T€\*



## Kundenzahl\*



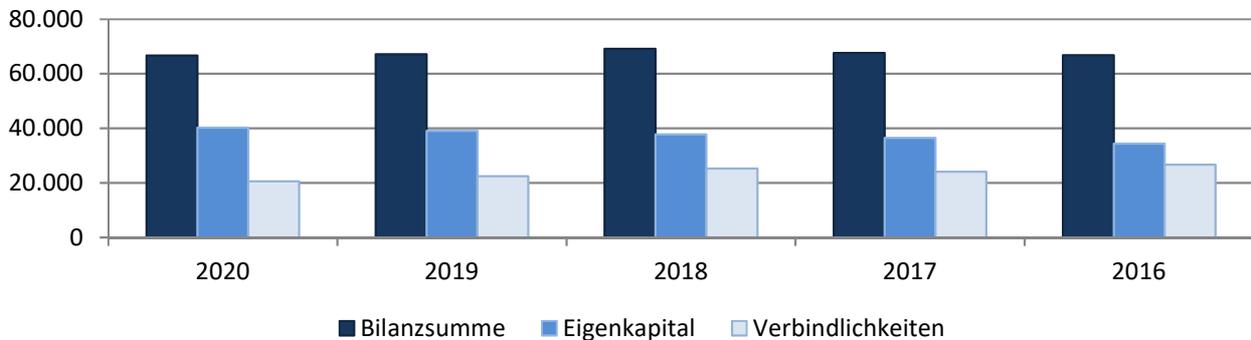
\* Zur Verdeutlichung der operativen Geschäftsentwicklung der Unternehmensgruppe erfolgt – abweichend zur Konzernbilanz – die kumulierte Darstellung der wesentlichen Kennzahlen unter Berücksichtigung der Werte des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ), der EW Wasser GmbH, die dessen Betriebsführung wahrnimmt, sowie erstmals 2015 der Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt GmbH

## 4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in €

– A K T I V A –	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>43.528.998,14</b>	<b>43.944.541,01</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	351.689,48	508.978,53
II. Sachanlagen	35.786.980,10	35.955.073,37
III. Finanzanlagen	7.390.328,56	7.480.489,11
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>23.209.277,96</b>	<b>23.199.399,50</b>
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.729.666,29	1.539.506,36
2. Grundstücke und unfertige Leistungen	1.448.419,90	1.063.183,65
3. Fertige Erzeugnisse	362.900,00	106.800,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.492.311,38	5.118.600,10
2. Forderungen gegen Gesellschafter	3.488,10	1.172,26
3. Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen	1.476.956,18	1.440.999,20
4. Sonstige Vermögensgegenstände	6.577.323,51	5.722.958,67
III. Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	7.118.212,60	8.206.179,26
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5.156,25</b>	<b>0,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>66.743.432,36</b>	<b>67.143.940,51</b>

– P A S S I V A –	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>40.211.589,95</b>	<b>39.063.428,00</b>
I. Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Kapitalrücklage	2.650.000,00	2.650.000,00
III. Konzerngewinnrücklage	12.409.310,00	12.109.310,00
IV. Konzernbilanzgewinn	12.351.270,02	11.503.108,07
V. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	3.625.359,93	3.625.359,93
VI. Ausgleichsposten für Anteile im Fremdbesitz	8.175.650,00	8.175.650,00
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>2.054.368,62</b>	<b>1.903.365,75</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>3.477.125,26</b>	<b>3.192.321,01</b>
1. Rückstellungen für Pensionen	925.600,00	816.000,00
2. Steuerrückstellungen	43.317,65	100.100,00
3. Sonstige Rückstellungen	2.508.207,61	2.276.221,01
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>20.639.248,53</b>	<b>22.512.625,75</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.463.365,65	12.135.750,44
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.579.316,46	3.667.109,20
3. Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	1.572.936,98	1.515.912,05
4. Sonstige Verbindlichkeiten	6.023.629,44	5.193.854,06
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>361.100,00</b>	<b>472.200,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>66.743.432,36</b>	<b>67.143.940,51</b>

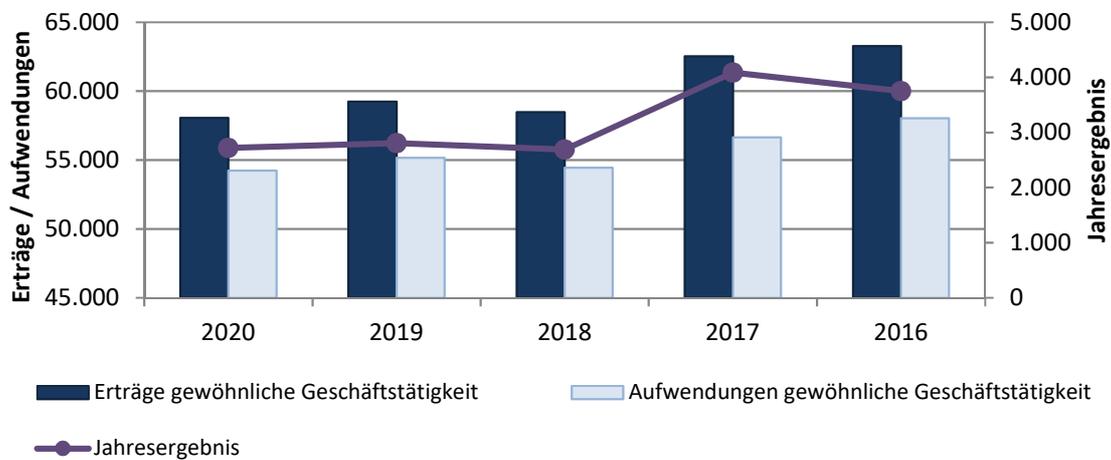
Entwicklung der Bilanzsumme zum  
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in T€)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in €

	2020	2019
1. Umsatzerlöse	53.246.917,44	55.167.615,32
2. Bestandsveränderung	728.123,04	48.326,40
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	142.636,22	93.378,51
4. Sonstige betriebliche Erträge	3.515.273,69	3.522.942,32
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	19.454.874,84	22.030.519,79
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.215.519,20	9.497.657,46
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	10.410.411,08	9.825.680,37
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.245.886,44	2.388.493,52
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.319.125,06	5.279.023,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.403.163,69	5.919.241,45
9. Ergebnis aus Beteiligungen	416.121,53	399.356,24
10. Zinsen und ähnliche Erträge	603,01	843,94
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	180.363,09	226.846,93
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.820.331,53</b>	<b>4.064.999,91</b>
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.052.257,49	1.208.249,55
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.768.074,04</b>	<b>2.856.750,36</b>
15. Sonstige Steuern	46.975,11	47.176,36
<b>16. Konzernjahresüberschuss</b>	<b>2.721.098,93</b>	<b>2.809.574,00</b>
17. Auf Minderheiten entfallender Gewinn (EG)	1.572.936,98	1.515.912,05
<b>18. Konzerngewinn</b>	<b>1.148.161,95</b>	<b>1.293.661,95</b>
19. Konzerngewinnvortrag	11.503.108,07	10.579.446,12
20. Zuführung zu den Konzerngewinnrücklagen	300.000,00	370.000,00
<b>21. Konzernbilanzgewinn</b>	<b>12.351.270,02</b>	<b>11.503.108,07</b>

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in T€)



**1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen**

<b>Adresse</b> Philipp-Reis-Straße 2 37308 Heilbad Heiligenstadt	EW Projekt GmbH 100 % 200 T€ EW Wärme GmbH 100 % 255 T€* EW Eichsfeldgas GmbH 51 % 5.200 T€ EW Wasser GmbH 49 % 28 T€ *Ausgegebenes Kapital
<b>E-Mail</b> info@ew-netz.de	<b>Geschäftsführung</b> Dipl.-Ing. Ulrich Gabel
<b>Homepage</b> www.eichsfeldwerke.de	<b>Gremien</b> Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung
<b>Gründungsjahr</b> 1991	<b>Mitglieder Aufsichtsrat</b> Dr. Werner Henning, <i>Vorsitzender</i> (Landrat Landkreis Eichsfeld), Horst Dornieden, <i>Stellvertretender Vorsitzender</i> (Mitglied des Kreistages), Dr. Thadäus König (Mitglied des Kreistages), Dirk Moll (Mitglied des Kreistages), Sigrid Hupach (Mitglied des Kreistages), Herbert Senft (Mitglied des Kreistages), Marco Tasch (Mitglied des Kreistages)
<b>Rechtsform</b> Gesellschaft mit beschränkter Haftung	<b>Gesellschaftsvertrag</b> Der Gesellschaftsvertrag vom 13. September 1995 wurde am 7. März 2012 zuletzt geändert.
<b>Stammkapital</b> 1.000 T€	<b>Handelsregister</b> Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 400696 eingetragen.
<b>Gegenstand des Unternehmens</b> Gegenstand des Unternehmens ist die Leitung sowie das Halten von Beteiligungen an Gesellschaften im Bereich der öffentlichen Versorgung, insbesondere der Energieversorgung, der Wasserver- und -entsorgung, der Abfallentsorgung, des Personennahverkehrs, des Kommunalbaus sowie des Regionalmarketings, des Regionalmanagements und der regionalen Wirtschaftsförderung. Hierzu gehört auch die kaufmännische und technische Betriebsführung der von den vorgenannten Gesellschaften betriebenen Unternehmen.	<b>Abschlussprüfer</b> sb+p Strecker • Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte
<b>Öffentlicher Zweck</b> Für die Eichsfeldwerke GmbH (EW) besteht der öffentliche Zweck nach wie vor fort.	
<b>Gesellschafter</b> Landkreis Eichsfeld 100% 1.000 T€	
<b>Beteiligungen</b> Stammkapital: EW Bus GmbH 100 % 500 T€ EW Entsorgung GmbH 100 % 500 T€	

**2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens**

Die Eichsfeldwerke stehen für innovative Konzepte, effiziente Leistungen, zuverlässigen Service und regionale Verantwortung. Mit ihren Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Energieerzeugung und -versorgung, Wasserver-/Abwasserentsorgung, Mobilität, Abfallentsorgung und Projektmanagement gestaltet das Unternehmensnetzwerk wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge und trägt entscheidend zur Erreichung übergeordneter Ziele wie regionalem Wirtschaftswachstum, Klimaschutz und Nachhaltigkeit sowie einer leistungsfähigen Infrastruktur und einer hohen Lebensqualität bei. Die Gruppe zählt außerdem zu den größten Arbeitgebern in der Region.

Für ihre Tochtergesellschaften übernimmt EW als Managementholding die strategische Ausrichtung

und Weiterentwicklung. Sie garantiert die Koordination und Abstimmung zwischen den einzelnen Bereichen und arbeitet permanent daran, das zukunftsgetriebene Angebotsspektrum zu optimieren und zu erweitern.

Das Unternehmen verzeichnete im Berichtsjahr eine Umsatzsteigerung von 132 TEUR auf 4.060 TEUR. Hier spiegelt sich der höhere Leistungsumfang im Zuge des weiteren Wachstums innerhalb der Unternehmensgruppe wider. Die Betriebsführung und die unternehmensführenden Aufgaben für die Tochtergesellschaften wurden im vollen Umfang wahrgenommen.

**Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres**

	2020	2019
Vollzeit	35	35
Teilzeit	18	15
Auszubildende	4	5
<b>Gesamt</b>	<b>57</b>	<b>55</b>

**Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in T€**

	2020	2019
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

**Gesamtbezüge der Geschäftsführung in T€**  
(Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2020	2019
Geschäftsführung	entfällt	

**Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in T€**

	2020	2019
Aufsichtsrat	13,5	9,3

**3. Ausblick**

Im Jahr 2021 sind Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von 500 TEUR vorgesehen. Die Finanzierung der Investitionen erfolgt aus Eigenmitteln.

Im Rahmen der steuerlichen Organschaft sind auch im Geschäftsjahr 2021 die Verluste der EW Bus zu übernehmen. Der Verlustausgleich soll im Wesentlichen unter Nutzung der steuerlichen Optimierungsmöglichkeiten innerhalb des Organkreises EW umgesetzt werden. Das geplante operative Ergebnis liegt geringfügig unter dem Planansatz des Berichtsjahres.

Die strategische Ausrichtung der Unternehmensgruppe auf Investitionen in regenerative Energieerzeugung sowie in ökologisch und ökonomisch innovative Technologien bildet auch perspektivisch einen Hauptschwerpunkt der unternehmerischen Tätigkeit. Dabei sind die Rahmenbedingungen der Branche permanenten Änderungen unterworfen. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden und um die Position auf dem regionalen Markt zu festigen und zugleich neue Geschäftsfelder zu erschließen, optimiert die Unternehmensgruppe

ihre Strukturen und passt ihre Strategiekonzepte fortlaufend an.

Die erwarteten Marktentwicklungen sowie der Umsetzungserfolg von beabsichtigten Maßnahmen und Projekten fließen in die Planungen für die weitere Unternehmensentwicklung ein. In 2021 ist mit einer höheren Verlustübernahme für EW Bus gegenüber dem Vorjahr zu rechnen.

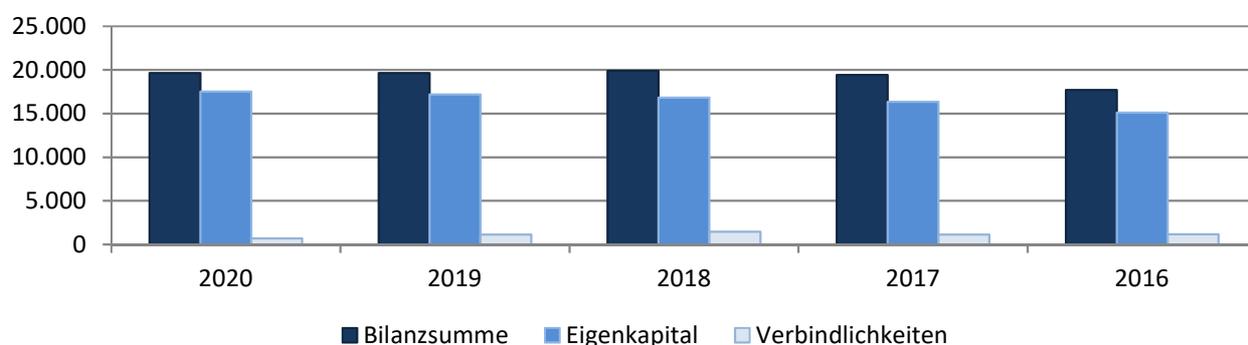
Die Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr frühzeitig und laufend mit den coronabedingten Entwicklungen befasst sowie umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um die Leistungsfähigkeit des Unternehmens und deren Mitarbeiter sicherzustellen. Dadurch konnten mögliche Auswirkungen der Pandemie identifiziert und auf ein Minimum reduziert werden. Inwieweit sich die Coronapandemie auf das laufende Geschäft des Unternehmens auswirken wird, kann derzeit nicht verlässlich abgeschätzt werden. Daher sind durch die sich abzeichnenden konjunkturellen Effekte, negative Einflüsse auf das Jahresergebnis nicht auszuschließen.

## 4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in €

– A K T I V A –	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>14.059.359,67</b>	<b>13.925.595,81</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	226.516,18	345.697,15
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.691.293,58	2.446.288,23
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	553.535,47	507.046,54
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	36.732,06	75.281,51
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	10.538.755,73	10.538.755,73
2. Beteiligungen	12.526,65	12.526,65
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>5.563.490,01</b>	<b>5.725.281,22</b>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	51.811,25	123.016,77
2. Forderungen gegen Gesellschafter	3.488,10	1.172,26
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.548.470,20	2.921.936,78
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	133.798,59	178.593,67
5. Sonstige Vermögensgegenstände	141.950,00	287.242,14
II. Kassenbestand Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.683.971,87	2.213.319,60
<b>Bilanzsumme</b>	<b>19.622.849,68</b>	<b>19.650.877,03</b>

– P A S S I V A –	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>17.500.000,00</b>	<b>17.200.000,00</b>
I. Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Kapitalrücklage	2.650.000,00	2.650.000,00
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	13.850.000,00	13.550.000,00
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>1.415.650,00</b>	<b>1.306.300,00</b>
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	925.600,00	816.000,00
2. Steuerrückstellungen	4.500,00	64.700,00
3. Sonstige Rückstellungen	485.550,00	425.600,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>707.199,68</b>	<b>1.144.577,03</b>
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	262.290,35	584.497,86
2. Sonstige Verbindlichkeiten	444.909,33	560.079,17
<b>Bilanzsumme</b>	<b>19.622.849,68</b>	<b>19.650.877,03</b>

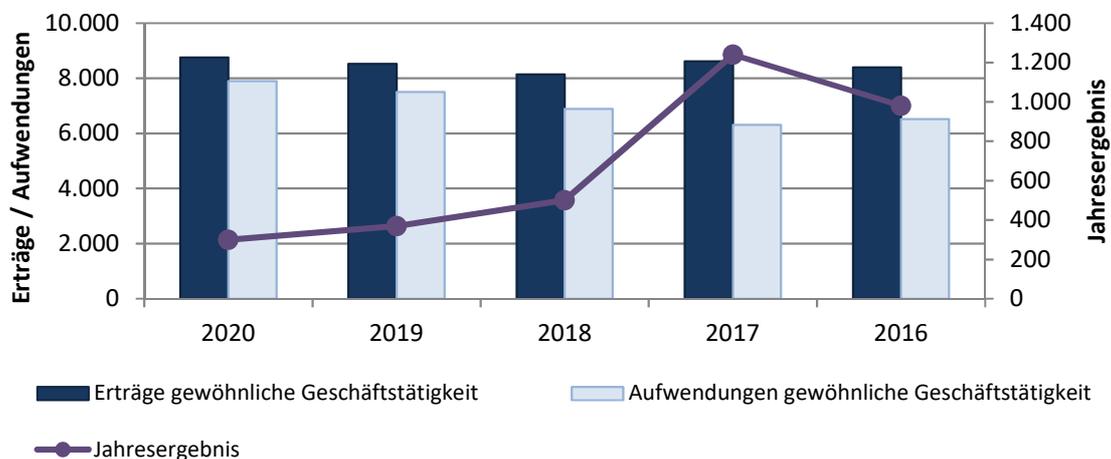
Entwicklung der Bilanzsumme zum  
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in T€)



### 5. Wichtige Kennzahlen der GuV in €

	2020	2019
1. Umsatzerlöse	4.060.307,73	3.928.454,35
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.968.147,35	1.959.432,86
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.385.360,53	2.231.931,66
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	526.626,05	695.485,25
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	520.438,74	518.306,51
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.282.137,61	2.259.029,28
6. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	2.723.795,30	2.626.589,44
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.415,31	4.258,62
8. Aufwendungen aus der Verlustübernahme	2.160.000,00	1.780.000,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23.595,00	16.869,00
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>860.507,76</b>	<b>1.017.113,57</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	552.044,04	638.638,85
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>308.463,72</b>	<b>378.474,72</b>
13. Sonstige Steuern	8.463,72	8.474,72
<b>14. Jahresüberschuss</b>	<b>300.000,00</b>	<b>370.000,00</b>
15. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	300.000,00	370.000,00
<b>16. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in T€)



Elektromobilität: Erweiterung des Fahrzeugpools durch zehn neue E-Smarts



Auszubildende der Unternehmensgruppe



Investitionen des Berichtsjahres erfolgte durch eigene Mittel, Fördermittel und eine Darlehens-

aufnahme. Insgesamt wurden in 2020 zwei Niederflurbusse vom Freistaat Thüringen gefördert.

## Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2020	2019
Vollzeit	86	89
Teilzeit	15	10
Auszubildende	9	6
<b>Gesamt</b>	<b>110</b>	<b>105</b>

## Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in T€\*)

	2020	2019
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

\*)Verlustausgleich ÖPNV erfolgt seit 2003 vollständig durch den

Gesellschafter Eichsfeldwerke GmbH

2015: 1.220 T€      2017: 1.240 T€      2019: 1.780 T€

2016: 1.240 T€      2018: 1.420 T€      2020: 2.160 T€

## Gesamtbezüge der Geschäftsführung in T€ (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2020	2019
Geschäftsführung	entfällt	

## Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in T€

	2020	2019
Aufsichtsrat	entfällt	

## 3. Ausblick

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021 erfolgt die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Elektrobussystems in Heilbad Heiligenstadt. Weiterhin ist die Anschaffung von sechs neuen Standard Niederflurbussen, einem Kleinbus und die Erneuerung der technischen Ausstattung für den ÖPNV (Tablets) vorgesehen. Das gesamte Investitionsvolumen beläuft sich auf 1.700 TEUR. Die Anschaffung der Busse ist zur Förderung beim Land Thüringen angemeldet. Die Finanzierung wird über Eigenmittel, Fördermittel und eine geplante Darlehensaufnahme sichergestellt.

Die Ertragslage in 2021 ist im Wesentlichen von den Umsätzen aus dem Linienverkehr geprägt. Die Gesellschaft rechnet mit Umsatzerlösen in Höhe von 7.736 TEUR. Die gesetzlichen Ausgleichsleistungen nach § 45a PBefG sind in 2021 auf dem Niveau des Vorjahres geplant. Durch die Einbindung der EW Entsorgung in die Betriebs- und Verwaltungsstrukturen der EW Bus wird auch im Geschäftsjahr

2021 eine effiziente Auslastung im Verwaltungs-, Werkstatt- und Servicebereich angestrebt. Analog zu den Vorjahren soll der Verlustausgleich in 2021 im Rahmen des steuerlichen Querverbundes planmäßig durch den Organträger Eichsfeldwerke GmbH erfolgen.

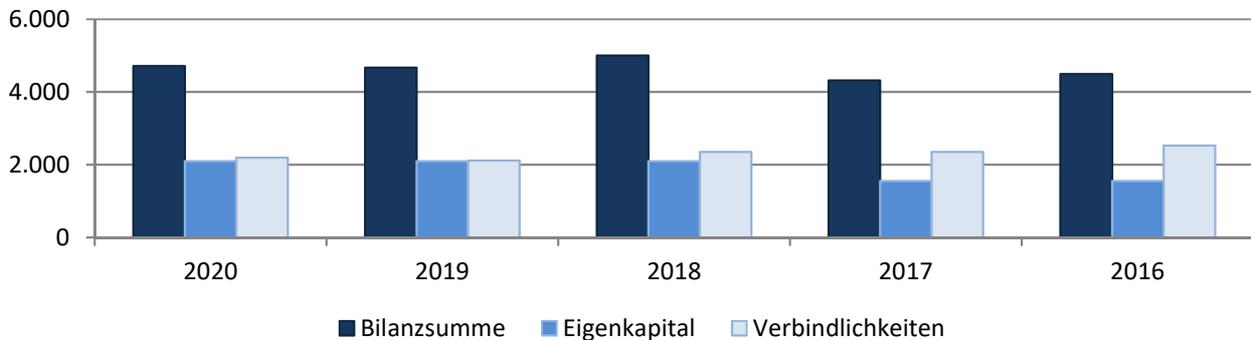
Die Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr frühzeitig und laufend mit den coronabedingten Entwicklungen befasst sowie umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um die Leistungsfähigkeit des Unternehmens und deren Mitarbeiter sicherzustellen. Dadurch konnten mögliche Auswirkungen der Pandemie identifiziert und auf ein Minimum reduziert werden. Inwieweit sich die Coronapandemie auf das laufende Geschäft des Unternehmens auswirken wird, kann derzeit nicht verlässlich abgeschätzt werden. Daher bleibt abzuwarten, inwieweit sich die abzeichnenden konjunkturellen Effekte, negativ auf das Jahresergebnis auswirken.

## 4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in €

–A K T I V A –	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>3.798.924,57</b>	<b>3.885.778,62</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	60.890,38	87.857,17
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	821.405,89	855.804,71
2. Technische Anlagen u. Maschinen	2.518.735,13	2.675.521,51
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	243.368,70	266.595,23
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	154.524,47	0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>910.366,91</b>	<b>783.145,03</b>
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	139.688,12	132.923,69
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	226.545,13	199.465,95
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	95.872,54	143.983,41
3. Sonstige Vermögensgegenstände	225.409,62	204.188,90
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	222.851,50	102.583,08
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.709.291,48</b>	<b>4.668.923,65</b>

–P A S S I V A –	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>2.100.000,00</b>	<b>2.100.000,00</b>
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
II. Kapitalrücklage	1.600.000,00	1.600.000,00
III. Jahresüberschuss	0,00	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>410.800,00</b>	<b>453.900,00</b>
Sonstige Rückstellungen	410.800,00	453.900,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>2.198.491,48</b>	<b>2.115.023,65</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	780.000,00	1.320.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	244.928,21	481.886,85
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	930.639,77	104.679,77
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	11.472,56	51.857,22
5. Sonstige Verbindlichkeiten	231.450,94	156.599,81
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.709.291,48</b>	<b>4.668.923,65</b>

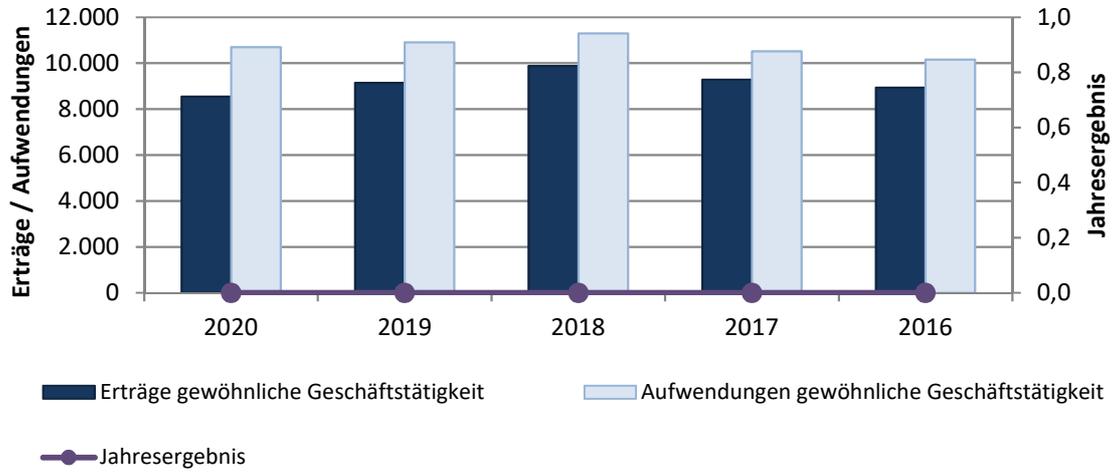
Entwicklung der Bilanzsumme zum  
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in T€)



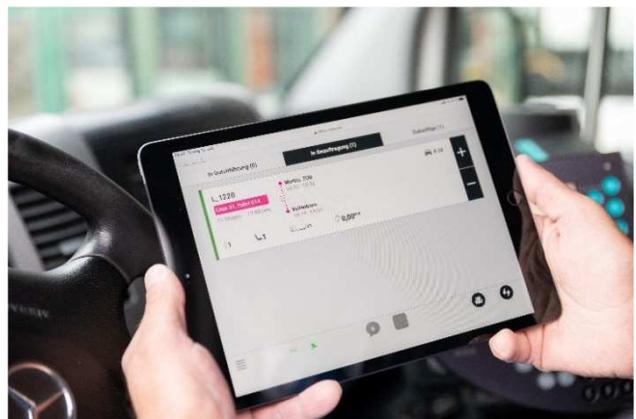
5. Wichtige Kennzahlen der GuV in €

	2020	2019
1. Umsatzerlöse	7.404.124,34	8.257.616,03
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.141.170,52	881.298,48
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.661.424,21	3.174.328,33
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.074.064,32	1.910.854,86
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.313.024,72	3.255.360,58
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	673.881,26	689.659,04
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	780.131,76	767.573,80
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.183.527,39	1.097.736,19
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-147,17	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.262,21	15.510,90
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.153.168,18</b>	<b>-1.772.109,19</b>
10. Ergebnis nach Steuern	-2.153.168,18	-1.772.109,19
11. Sonstige Steuern	6.831,82	7.890,81
12. Erträge aus der Verlustübernahme	2.160.000,00	1.780.000,00
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in T€)



Inbetriebnahme von vier Elektrobussen



Digital und mobil: Einführung RufBus Programm



(Vorjahr: 7.660 t). Das Altpapier wird vertragsgemäß durch die EW Entsorgung in Ballen gepresst und zur Verwertung am Betriebshof in Dingelstädt bereitgestellt. Weiterhin wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 4.983 t Leichtverpackungen (Vorjahr: 4.832 t) und 2.800 t Altglas (Vorjahr: 2.669 t) eingesammelt.

Im Geschäftsjahr 2020 verzeichnete die EW Entsorgung einen Umsatz von 5.920 TEUR (Vorjahr: 6.133 TEUR). Der Rückgang resultiert aus geringeren

Verwertungserlösen für Altpapier als Folge des Rückgangs des Verwertungspreisniveaus.

Die Investitionen beliefen sich im Berichtsjahr auf insgesamt 785 TEUR. Sie flossen in die Erneuerung des Fuhrparks, den Erwerb von Restabfall-, Altpapier- und Altglasbehältern sowie in die Erweiterung der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Finanzierung der Investitionen erfolgte komplett aus Eigenmitteln.

#### Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2020	2019
Vollzeit	45	45
Teilzeit	2	4
Auszubildende	1	1
<b>Gesamt</b>	<b>48</b>	<b>50</b>

#### Gesamtbezüge der Geschäftsführung in T€ (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2020	2019
Geschäftsführung	entfällt	

#### Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in T€

	2020	2019
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

#### Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in T€

	2020	2019
Aufsichtsrat	entfällt	

### 3. Ausblick

Die übertragenen Aufgaben werden kontinuierlich fortgeführt. Aufgrund des im Vergleich zum Vorjahreszeitraum steigenden Verwertungspreisniveaus ist im laufenden Jahr mit höheren Verwertungserlösen für Altpapier zu rechnen. Die Gesellschaft plant für das Geschäftsjahr 2021 mit Umsatzerlösen in Höhe von 6.332 TEUR.

Für das Geschäftsjahr 2021 sind Investitionen in Höhe von 775 TEUR vorgesehen. Sie dienen der Erneuerung und dem Austausch der Restabfall-, Altpapier- und Sammelbehälter, dem Ersatz von Entsorgungsfahrzeugen sowie der Erneuerung der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Finanzierung der Investitionen soll aus Eigenmitteln erfolgen.

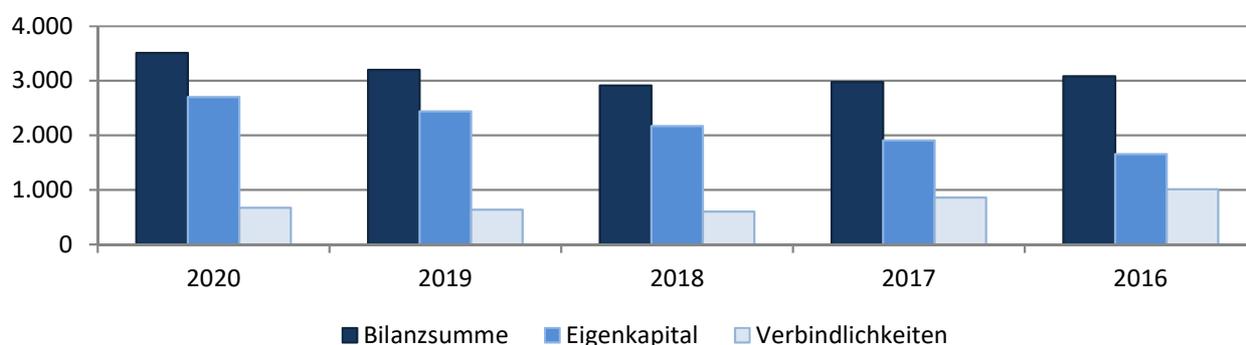
Die Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr frühzeitig und laufend mit den coronabedingten Entwicklungen befasst sowie umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um die Leistungsfähigkeit des Unternehmens und deren Mitarbeiter sicherzustellen. Dadurch konnten mögliche Auswirkungen der Pandemie identifiziert und auf ein Minimum reduziert werden. Inwieweit sich die Coronapandemie auf das laufende Geschäft des Unternehmens auswirken wird, kann derzeit nicht verlässlich abgeschätzt werden. Daher bleibt abzuwarten, inwieweit sich die abzeichnenden konjunkturellen Effekte negativ auf das Jahresergebnis auswirken.

## 4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in €

– A K T I V A –	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>2.639.794,78</b>	<b>2.353.434,20</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	64.282,92	71.328,46
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	597.052,46	600.658,07
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.879.528,40	1.560.167,67
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	98.931,00	121.280,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>863.352,43</b>	<b>846.676,28</b>
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	63.936,59	50.565,95
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	524.933,13	596.378,79
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.076,19	11.146,18
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	127,14	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	10.681,43	24.051,77
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	256.597,95	164.533,59
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5.156,26</b>	<b>0,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.508.303,47</b>	<b>3.200.110,48</b>

– P A S S I V A –	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>2.703.000,00</b>	<b>2.437.500,00</b>
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
II. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	2.203.000,00	1.937.500,00
III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>130.500,00</b>	<b>123.700,00</b>
1. Steuerrückstellungen	800,00	2.200,00
2. Sonstige Rückstellungen	129.700,00	121.500,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>674.803,47</b>	<b>638.910,48</b>
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	166.022,22	128.235,58
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	396.061,31	338.622,29
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	96.914,75	146.461,35
4. Sonstige Verbindlichkeiten	15.805,19	25.591,26
<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.508.303,47</b>	<b>3.200.110,48</b>

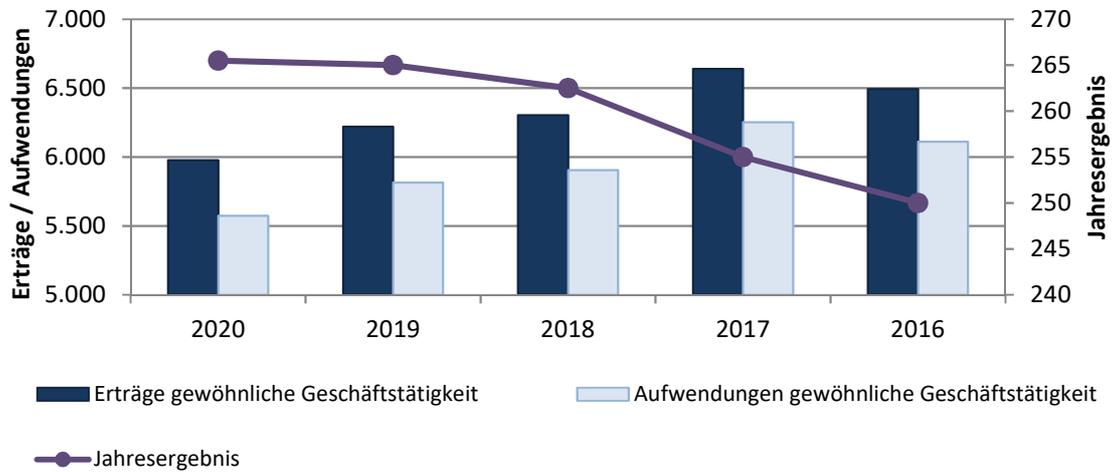
Entwicklung der Bilanzsumme zum  
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in T€)



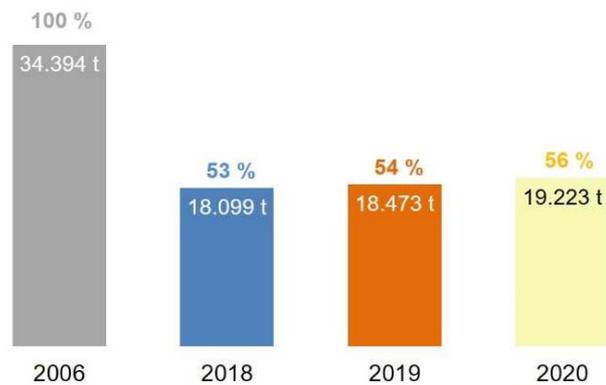
### 5. Wichtige Kennzahlen der GuV in €

	2020	2019
1. Umsatzerlöse	5.919.982,96	6.132.800,75
2. Sonstige betriebliche Erträge	57.424,68	86.559,09
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	710.415,35	989.525,27
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	969.529,13	1.069.349,73
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.685.838,46	1.603.540,36
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	363.356,41	361.536,57
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	498.262,38	500.032,51
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.345.976,62	1.290.744,68
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-76,65	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	625,00	1.061,50
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>403.327,64</b>	<b>403.569,22</b>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	113.302,94	114.477,52
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>290.024,70</b>	<b>289.091,70</b>
12. Sonstige Steuern	24.524,70	24.091,70
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>265.500,00</b>	<b>265.000,00</b>
14. Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen	265.500,00	265.000,00
<b>15. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in T€)



Jahresleistungskennndaten der EW Entsorgung in 2020



Entwicklung der Restabfallmenge im Landkreis Eichsfeld (einschließlich Sperrmüll)

**1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen**

<b>Adresse</b> Philipp-Reis-Straße 2 37308 Heilbad Heiligenstadt	<b>Gesellschafter</b> Eichsfeldwerke GmbH 49 % 13,72 T€ Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) 51 % 14,28 T€
<b>E-Mail</b> info@ew-netz.de	<b>Beteiligungen</b> keine
<b>Homepage</b> www.eichsfeldwerke.de	<b>Geschäftsführung</b> Dipl.-Ing. Ulrich Gabel
<b>Gründungsjahr</b> 1994	<b>Gremien</b> Gesellschafterversammlung
<b>Rechtsform</b> Gesellschaft mit beschränkter Haftung	<b>Gesellschaftsvertrag</b> Der Gesellschaftsvertrag vom 22. November 1994 wurde am 28. Juni 2011 zuletzt geändert.
<b>Stammkapital</b> 28 T€	<b>Handelsregister</b> Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 402446 eingetragen.
<b>Gegenstand des Unternehmens</b> Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Wasserver- und Abwasserentsorgungsanlagen auf der Grundlage eigener Anlagen wie auch derjenigen einer Betriebsführung für Dritte sowie Bau, Projektierung und Planung solcher Anlagen für Dritte. Dies umfasst auch die kaufmännische Betriebsführung sowie die Wahrnehmung von Angelegenheiten der laufenden Verwaltung für kommunale Aufgabenträger.	<b>Abschlussprüfer</b> sb+p Strecker · Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte
<b>Öffentlicher Zweck</b> Für die EW Wasser GmbH (EW Wasser) besteht der öffentliche Zweck nach wie vor fort.	

**2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens**

Die EW Wasser GmbH ist im Auftrag des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld für die technische und kaufmännische Betriebsführung zuständig. Sie unterhält und betreibt im gesamten Verbandsgebiet die Anlagen und Netze im Trinkwasserbereich sowie in der Abwasserentsorgung. 5,8 Mio. Liter Trinkwasser täglich werden für rund 46.000 Menschen im Eichsfeld und darüber hinaus bereitgestellt. Untrennbar verbunden mit dem Schutz der Gewässer und der Trinkwasserressourcen ist die fachgerechte Reinigung der Abwässer. Knapp 72.200 Einwohner sind an das Kanalnetz mit rund 877 km Länge angeschlossen.

Der Betrieb und die Unterhaltung der Ver- und Entsorgungsanlagen im Verbandsgebiet und somit die sichere und zuverlässige Versorgung der Kunden wurden im Berichtsjahr auch unter den besonderen Herausforderungen der Coronapandemie uneingeschränkt sichergestellt. Gleichzeitig waren umfangreiche Maßnahmen zur weiteren Optimierung und Umsetzung der technischen Konzepte zu realisieren. Allein bei den Investitionen

des WAZ wurden im Berichtsjahr Maßnahmen mit einem Gesamtwertumfang von 12,4 Mio. EUR realisiert. Dazu gehörten die Fertigstellung der Erschließung des Gewerbegebietes „An der A38 - Ost“ in Heilbad Heiligenstadt, der Bau des Schmutzwassertransportsammlers von Bickenriede nach Lengefeld, der Bau der Kläranlage Thalwenden sowie umfangreiche Maßnahmen zur grundhaften Erneuerung der Ortsnetze im Zuge des Straßenbaus, u. a. in Kirchgandern, Ershausen, Heilbad Heiligenstadt, Büttstedt und Mihla. Im Trinkwasserbereich standen neben der wassertechnischen Erschließung des Gewerbegebietes in Heilbad Heiligenstadt die Erneuerung der Versorgungsanlagen, u. a. der Pumpstation mit Ersatzbohrung des Bohrbrunnens in Geisleden im Vordergrund.

Das Unternehmen verzeichnete im Berichtsjahr einen Umsatz von 4.212 TEUR (Vorjahr: 3.988 TEUR). Der Umsatz resultiert aus den Aufwendungen für die Betriebsführung, die entsprechend vertraglicher Vereinbarung dem WAZ in Rechnung gestellt werden.

## Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2020	2019
Vollzeit	46	42
Teilzeit	6	6
Auszubildende	4	4
<b>Gesamt</b>	<b>56</b>	<b>52</b>

## Gesamtbezüge der Geschäftsführung in T€ (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2020	2019
Geschäftsführung	entfällt	

## Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in T€

	2020	2019
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

## Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in T€

	2020	2019
Aufsichtsrat	entfällt	

## 3. Ausblick

Im Jahr 2021 sind im Zuge der Umsetzung der technischen Konzepte weitere umfangreiche Maßnahmen zu realisieren. Dazu zählen allein 16 Fördermaßnahmen, die in diesem Jahr weitergeführt oder begonnen werden; so zum Beispiel der Neubau der Kläranlage in Wahlhausen und Schwobfeld, die Installation der Phosphor-Fällung zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in den Kläranlagen Büttstedt bzw. Unteres Leinetal. Daneben sind weitere umfangreiche Maßnahmen im Zuge des Ausbaus der Ortsnetze, zur Erneuerung der Versorgungsanlagen und zur Sicherung des Trinkwasserschutzes umzusetzen. Das geplante Investitionsprogramm des WAZ verbleibt somit auch im Jahr 2021 auf einem hohen Niveau und beträgt rund 11,9 Mio. EUR.

Sachanlageinvestitionen der EW Wasser sind im Jahr 2021 nicht vorgesehen. Für die Geschäfts-

entwicklung in 2021 ist mit einem Ergebnis auf Vorjahresniveau zu rechnen.

Aus gegenwärtiger Sicht der EW Wasser liegen keine den Bestand des Unternehmens gefährdenden Risiken vor. Die Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr frühzeitig und laufend mit den coronabedingten Entwicklungen befasst sowie umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um die Leistungsfähigkeit des Unternehmens und deren Mitarbeiter sicherzustellen. Dadurch konnten mögliche Auswirkungen der Pandemie identifiziert und auf ein Minimum reduziert werden. Inwieweit sich die Coronapandemie auf das laufende Geschäft des Unternehmens auswirken wird, kann derzeit nicht verlässlich abgeschätzt werden. Daher bleibt abzuwarten, inwieweit sich die abzeichnenden konjunkturellen Effekte negativ auf das Jahresergebnis auswirken.



Fertigstellung Hochbehälter und Regenrückhaltebecken im Gewerbegebiet „An der A38 - Ost“ in Heilbad Heiligenstadt



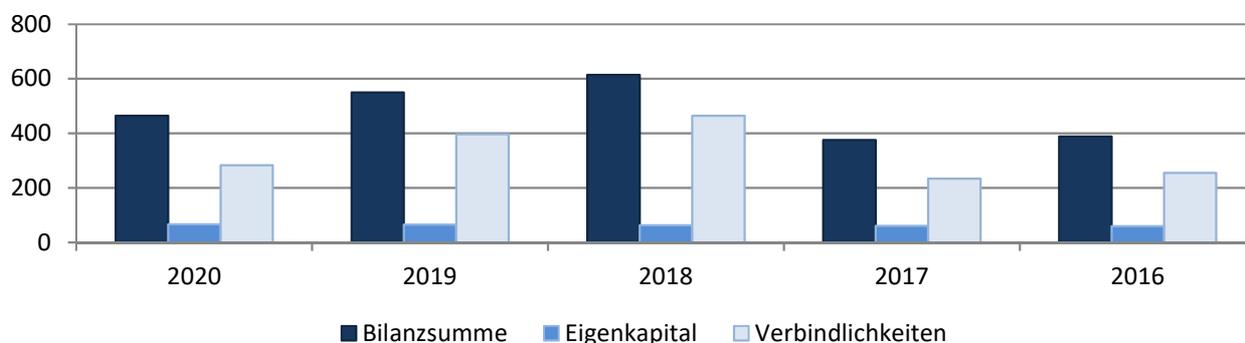
Fertigstellung des Neubaus Kläranlage Thalwenden

## 4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in €

–A K T I V A –	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>24.977,36</b>	<b>31.094,27</b>
I. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.977,36	31.094,27
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>435.674,92</b>	<b>518.545,24</b>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.064,72	2.789,36
2. Forderungen gegen Gesellschafter	378.673,69	479.753,97
3. Sonstige Vermögensgegenstände	12.000,00	0,00
II. Schecks, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	41.936,51	36.001,91
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.565,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>464.217,28</b>	<b>549.639,51</b>

–P A S S I V A –	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>67.300,00</b>	<b>65.300,00</b>
I. Gezeichnetes Kapital	28.000,00	28.000,00
II. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	39.300,00	37.300,00
III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>106.500,00</b>	<b>87.650,00</b>
Sonstige Rückstellungen	106.500,00	87.650,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>283.467,28</b>	<b>396.689,51</b>
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.067,06	19.512,73
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	133.798,59	178.593,67
3. Sonstige Verbindlichkeiten	133.601,63	198.583,11
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>6.950,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>464.217,28</b>	<b>549.639,51</b>

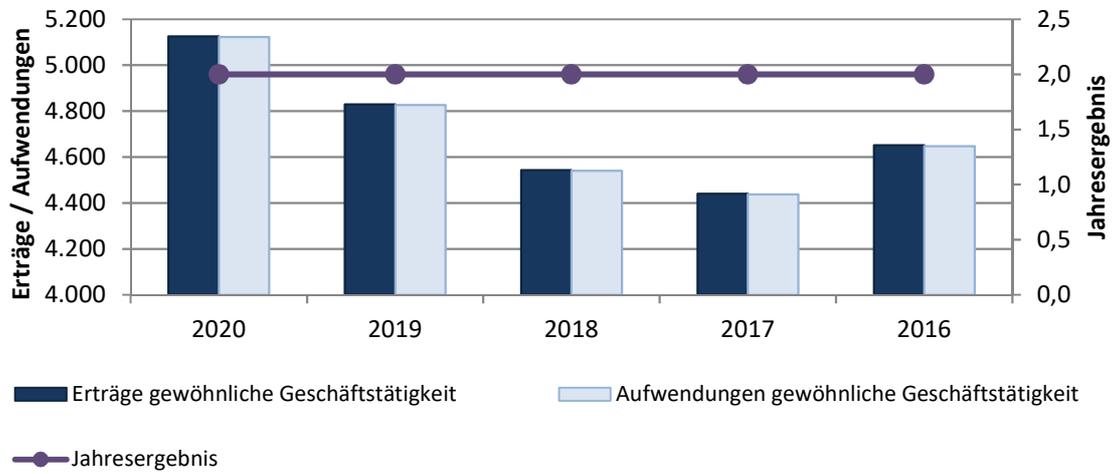
Entwicklung der Bilanzsumme zum  
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in T€)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in €

	2020	2019
1. Umsatzerlöse	4.211.633,51	3.987.473,71
2. Sonstige betriebliche Erträge	914.192,94	841.990,77
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.361.397,17	2.163.756,67
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	500.963,06	462.910,77
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	6.116,91	5.963,14
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.253.929,71	2.193.575,35
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-107,76	0,00
<b>7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.311,84</b>	<b>3.258,55</b>
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	873,84	821,55
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.438,00</b>	<b>2.437,00</b>
10. Sonstige Steuern	438,00	437,00
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>2.000,00</b>	<b>2.000,00</b>
12. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	2.000,00	2.000,00
<b>13. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in T€)



## 1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

<b>Adresse</b> Philipp-Reis-Straße 2 37308 Heilbad Heiligenstadt	<b>Öffentlicher Zweck</b> Für die EW Projekt GmbH (EW Projekt) besteht der öffentliche Zweck nach wie vor fort.
<b>E-Mail</b> info@ew-netz.de	<b>Gesellschafter</b> Eichsfeldwerke GmbH 100 % 200 T€
<b>Homepage</b> www.eichsfeldwerke.de	<b>Beteiligungen</b> keine
<b>Gründungsjahr</b> 1994	<b>Geschäftsführung</b> Dipl.-Ing. Ulrich Gabel
<b>Rechtsform</b> Gesellschaft mit beschränkter Haftung	<b>Gremien</b> Gesellschafterversammlung
<b>Stammkapital</b> 200 T€	<b>Gesellschaftsvertrag</b> Der Gesellschaftsvertrag vom 22. November 1994 wurde am 7. März 2012 zuletzt geändert.
<b>Gegenstand des Unternehmens</b> Gegenstand des Unternehmens ist Erwerb und Veräußerung von Grundstücken, Planung und Erschließung von Baugebieten, Durchführung, Projektierung, Projektsteuerung und Überwachung von Erschließungsmaßnahmen für Kommunen und sonstige Dritte sowie die Durchführung von privaten und kommunalen Wohnungsbauvorhaben und gewerblichen Bauvorhaben jeder Art. Gegenstand des Unternehmens ist auch die Projektierung, Steuerung, Durchführung und Überwachung von Maßnahmen des Regionalmarketings und des Regionalmanagements sowie von Maßnahmen zur Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft. Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von Energie aus regenerativen Quellen.	<b>Handelsregister</b> Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 402447 eingetragen.
	<b>Abschlussprüfer</b> sb+p Strecker • Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte

## 2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Ganzheitliche Lösungen im Bereich Projektmanagement sind der Schwerpunkt der EW Projekt GmbH. Zu den umfangreichen Leistungen für öffentliche und private Investoren zählen insbesondere die Projektvorbereitung, die Finanzierung und Baubetreuung, das Fördermittelmanagement sowie die Abrechnung und Vermarktung, aber auch die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination sowie das Liegenschaftsmanagement. Das Geschäftsfeld „Erneuerbare Energieanwendungen“ der EW Projekt umfasst neben einer Photovoltaikanlage auch zwei Windenergieanlagen. 2020 konnten so circa 12.300 Megawattstunden umweltfreundlicher Strom in das öffentliche Netz eingespeist werden.

Die Baubranche in Deutschland und damit auch das Geschäftsumfeld der EW Projekt hat sich 2020 trotz Coronapandemie positiv entwickelt und erwies sich als eine Stütze der Gesamtwirtschaft. Im abgeschlossenen Geschäftsjahr hat die Eichsfeldwerke-Tochter Umsatzerlöse in Höhe von 2.501 TEUR erzielt (Vorjahr: 2.100 TEUR). Der

Anstieg resultiert aus dem Verkauf von Grundstücken des Wohnbaugebietes (WBG) „Auf dem Hohen Rott – Teil 4“ und des WBGs „Rodelbahn“ in Ershausen.

Einen geschäftlichen Schwerpunkt bildete auch im Berichtsjahr 2020 die Erschließung des Gewerbegebietes „An der A-38 – Ost“ im Auftrag der Stadt Heilbad Heiligenstadt. Die nach jeweils europaweiter Ausschreibung vergebenen zehn Teilprojekte zur Erschließung und Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Gesamtvorhaben konnten planmäßig bis zum Jahresende abgeschlossen und abgenommen werden. Für das laufende Geschäftsjahr verbleibt die Fertigstellung weniger Restleistungen.

Im Bereich der Wohnbaugebiete wurde das WBG „Rodelbahn“ in Ershausen und das WBG „Stadtweg“ in Kalteneber erschließungsseitig fertiggestellt. Die Projektentwicklung des WBGs „Auf dem Hohen Rott – Teil 5“ in Heilbad Heiligenstadt und des WBGs „Hinter dem Kerbschen Berg“ in Dingelstädt als

Eigenprojekte wurde so weit vorangetrieben, dass die Erschließung beider Gebiete im laufenden Geschäftsjahr beginnen kann. Parallel dazu lief die

Vermarktung des WBGs „Rodelbahn“ in Ershausen und des WBGs „Auf dem Hohen Rott – Teil 4“ in Heilbad Heiligenstadt weiter.

**Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres**

	2020	2019
Vollzeit	5	4
Teilzeit	0	0
Auszubildende	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>5</b>	<b>4</b>

**Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in T€**

	2020	2019
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

**Gesamtbezüge der Geschäftsführung in T€**  
(Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2020	2019
Geschäftsführung	entfällt	

**Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in T€**

	2020	2019
Aufsichtsrat	entfällt	

**3. Ausblick**

In 2021 werden die Geschäftsbesorgungs-, Projektsteuerungs- und sonstigen Leistungen für verschiedene Baugebiete und sonstige Bauvorhaben vertragsgemäß fortgeführt. Schwerpunkte bilden weiterhin die Fertigstellung und Abrechnung des GE „An der A 38 – Ost“, die Erschließung der in 2020 planungsseitig entwickelten neuen WBGs sowie die Projektentwicklung einer Rettungswache in Heilbad Heiligenstadt. Darüber hinaus werden die Windenergieanlagen mit einer Einrichtung zur bedarfsgesteuerten Nachtkennzeichnung von Luftfahrthindernissen ausgestattet. Die vorgesehene Transponder-Lösung mit einem Investitionsvolumen in Höhe von ca. 100 TEUR wird gemäß den gesetzlichen Bestimmungen bis zum 31.12.2022 umgesetzt. Die Gesellschaft rechnet in

2021 mit Umsatzerlösen von 2.269 TEUR und einem Jahresüberschuss von 150 TEUR.

Die Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr frühzeitig und laufend mit den coronabedingten Entwicklungen befasst sowie umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um die Leistungsfähigkeit des Unternehmens und deren Mitarbeiter sicherzustellen. Dadurch konnten mögliche Auswirkungen der Pandemie identifiziert und auf ein Minimum reduziert werden. Inwieweit sich die Coronapandemie auf das laufende Geschäft des Unternehmens auswirken wird, kann derzeit nicht verlässlich abgeschätzt werden. Daher bleibt abzuwarten, inwieweit sich die abzeichnenden konjunkturellen Effekte, negativ auf das Jahresergebnis auswirken.



Fertigstellung des WBG „Rodelbahn“ in Ershausen



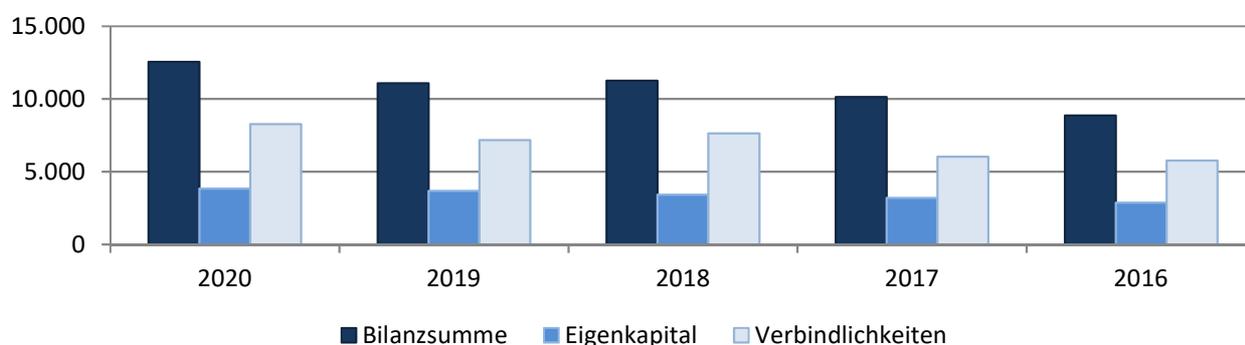
Fertigstellung des WBG „Stadtweg“ in Kalteneber

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in €

–A K T I V A –	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>4.414.659,59</b>	<b>4.849.809,60</b>
I. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	4.358.109,26	4.805.094,83
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	39.796,34	44.714,77
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	16.753,99	0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>8.139.472,34</b>	<b>6.228.541,12</b>
I. Vorräte		
Grundstücke und unfertige Erzeugnisse	1.437.588,90	1.062.629,27
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	626.378,01	607.024,20
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	16.300,58
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5.208.882,65	3.884.905,64
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	866.622,78	657.681,43
<b>Bilanzsumme</b>	<b>12.554.131,93</b>	<b>11.078.350,72</b>

–P A S S I V A –	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>3.840.000,00</b>	<b>3.676.000,00</b>
I. Gezeichnetes Kapital	200.000,00	200.000,00
II. Kapitalrücklage	1.500.000,00	1.500.000,00
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	2.140.000,00	1.976.000,00
IV. Bilanzgewinn	0,00	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>432.100,00</b>	<b>233.850,00</b>
1. Steuerrückstellungen	0,00	6.000,00
2. Sonstige Rückstellungen	432.100,00	227.850,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>8.282.031,93</b>	<b>7.168.500,72</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.883.365,65	7.015.750,44
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	282.120,82	5.500,88
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	24.333,84	12.386,28
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	36.554,42	67.034,96
5. Sonstige Verbindlichkeiten	55.657,20	67.828,16
<b>Bilanzsumme</b>	<b>12.554.131,93</b>	<b>11.078.350,72</b>

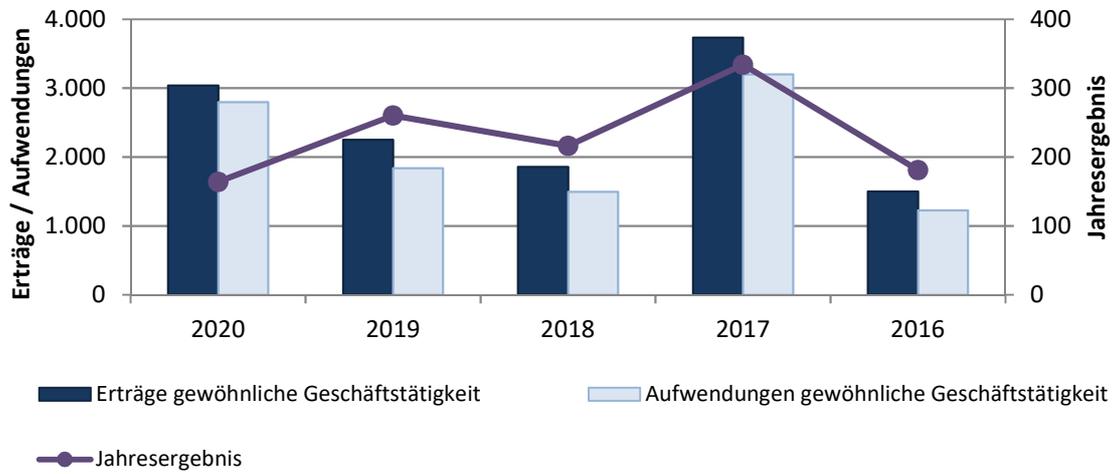
Entwicklung der Bilanzsumme zum  
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in T€)



### 5. Wichtige Kennzahlen der GuV in €

	2020	2019
1. Umsatzerlöse	2.501.074,54	2.100.092,65
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	461.746,42	90.971,30
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	299,94	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	73.040,76	58.882,47
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	135.017,11	93.347,54
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.425.614,64	492.117,53
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	259.203,64	229.002,21
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	53.254,08	49.156,66
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	451.195,36	451.154,74
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	362.504,70	405.615,81
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	433,71	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	111.375,69	116.936,66
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>238.430,15</b>	<b>412.615,27</b>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	73.922,16	152.370,02
<b>13. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>164.507,99</b>	<b>260.245,25</b>
14. Sonstige Steuern	507,99	245,25
<b>15. Jahresüberschuss</b>	<b>164.000,00</b>	<b>260.000,00</b>
16. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	164.000,00	260.000,00
<b>17. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in T€)



**1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen**

<b>Adresse</b>	Philipp-Reis-Straße 2 37308 Heilbad Heiligenstadt
<b>E-Mail</b>	info@ew-netz.de
<b>Homepage</b>	www.eichsfeldwerke.de
<b>Gründungs-jahr</b>	1992
<b>Rechtsform</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<b>Stammkapital</b>	500 T€
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, die Verteilung und der Verkauf von Energie auf Grundlage eigener Anlagen wie auch derjenigen einer Betriebsführung für Dritte sowie die Erbringung aller hiermit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Dies umfasst auch die kaufmännische Betriebsführung. Die Gesellschaft ist berechtigt, entsprechende Erzeugungs- und Verteilungsanlagen zu erwerben, zu errichten, zu unterhalten und zu betreiben.
<b>Öffentlicher Zweck</b>	Für die EW Wärme GmbH (EW Wärme) besteht der öffentliche Zweck nach wie vor fort.

<b>Gesellschafter</b>	Eichsfeldwerke GmbH	100 %	255 T€*
	*Ausgegebenes Kapital 255 T€		
<b>Beteiligungen</b>			Stammkapital:
	Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt GmbH	49,00 %	1.753 T€
	Windkraft Thüringen GmbH & Co. KG	7,14 %	98 T€
<b>Geschäftsführung</b>	Dipl.-Ing. Ulrich Gabel, Dipl.-Ing. Dirk Nehr Korn		
<b>Gremien</b>	Gesellschafterversammlung		
<b>Gesellschaftsvertrag</b>	Der Gesellschaftsvertrag vom 12. März 1992 wurde am 12. September 2016 zuletzt geändert.		
<b>Handelsregister</b>	Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 401745 eingetragen.		
<b>Abschlussprüfer</b>	sb+p Strecker • Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte		

**2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens**

Im Unternehmensverbund der Eichsfeldwerke ist die EW Wärme mit ihrem technischen Know-how für die Betriebsführung der energietechnischen Anlagen sowie für die Akquise und Errichtung neuer Versorgungseinheiten verantwortlich. Maßgeschneiderte Contracting-Lösungen sowie das klassische Wärmegeschäft ergänzen die ingenieurtechnischen Dienstleistungen.

Die im Zuge der Beteiligung der EW Wärme an den Stadtwerken Heilbad Heiligenstadt in 2015 prognostizierte Entwicklung wurde auch im Geschäftsjahr 2020 bestätigt und in vielen Bereichen übertroffen. Der Wärmebereich wurde dabei deutlich ausgebaut. Die nachhaltig positive Entwicklung hat die regionale Kooperation mit der Stadt Heilbad Heiligenstadt gestärkt und die Position des Unternehmensverbundes auf dem regionalen Markt gefestigt.

Mit der Beteiligung zu 7,14 % an der Windkraft Thüringen GmbH & Co. KG, ab 1. Januar 2019, hat die Unternehmensgruppe das Engagement im Bereich der erneuerbaren Energien weiter ausgebaut.

Die seit 2013 begonnene Modernisierung von Straßenbeleuchtungen in Kommunen der Region wurde fortgeführt. Dabei helfen spezialisierte Ingenieure des Unternehmens die verbrauchsabhängigen Kosten in den beauftragenden Gemeinden mit individueller energiesparender LED-Technik erheblich zu senken. Seit 2015 werden verpflichtende Energieaudits nach den gesetzlichen Bestimmungen des Energiedienstleistungsgesetzes für Kunden der EW Wärme durchgeführt und erstellt.

Im Zuge der Neugestaltung der unteren Wilhelmstraße in Heilbad Heiligenstadt werden auch die Fernwärmeleitungen erneuert. Dieses anspruchsvolle Projekt, bei dem sämtliche Haupt- und Hausanschlussleitungen ausgetauscht werden, wurde im September 2019 begonnen. Die Fertigstellung ist im Herbst 2021 geplant. Auch über die neuen Leitungen wird in der Innenstadt Fernwärme bereitgestellt, die zu rd. 55 % ressourcenschonend aus erneuerbarer Energie erzeugt wird. Die EW Eichsfeldgas GmbH liefert hierfür das aus nachwachsenden Rohstoffen in der Erzeugungs-

Aufbereitungs- und Einspeiseanlage Weißenborn-Lüderode produzierte Biogas.

Um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, wurde im Jahr 2019 für eigene Anlagen damit begonnen die Planung für die Technische-Gebäude-Ausrüstung (TGA) vorzunehmen. Mit diesem ingenieurtechnischen Know-how wurden im Berichtsjahr erste kundenspezifische TGA-Projekte erfolgreich umgesetzt und Synergieeffekte mit anderen Dienstleistungen erzielt.

Seit 2019 gewinnen Photovoltaik-Anlagen wieder vermehrt an Bedeutung. So wurde im Herbst 2019 mit den Planungen für eine große Photovoltaik-Freiflächenanlage mit einer Leistung von 750 kWp auf der ehemaligen Deponie Brehme begonnen, welche am 12. Oktober 2020 in Betrieb gegangen ist. Ferner werden die eigenen Standorte der EW Gruppe untersucht, um hier PV-Anlagen installieren

zu können, damit zukünftig der Eigenbedarf der Standorte weitestgehend durch klimafreundlichen Strom gedeckt werden kann.

Auch im Bereich der E-Mobilität wurden 2020 die Aktivitäten ausgebaut. So wurden unter anderem innerhalb der Holdingstruktur Ladeinfrastrukturprojekte für die Eichsfeldwerke, die EW Eichsfeldgas und die EW Bus umgesetzt. Darüber hinaus nimmt die Beratung von Kunden der EW Gruppe zum Thema Ladeinfrastruktur und Wallboxen einen stets wachsenden Aufgabenbereich ein.

Zu den Kernaufgaben der Gesellschaft gehören auch weiterhin die technische Betriebsführung der Windenergieanlage in Dingelstädt und der technische Support der Biogasanlage in Weißenborn-Lüderode.

### Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2020	2019
Vollzeit	14	13
Teilzeit	0	1
Auszubildende	1	1
<b>Gesamt</b>	<b>15</b>	<b>15</b>

### Gesamtbezüge der Geschäftsführung in T€ (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2020	2019
Geschäftsführung	entfällt	

### Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in T€

	2020	2019
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

### Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in T€

	2020	2019
Aufsichtsrat	entfällt	

## 3. Ausblick

Die Betriebsführungsaufgaben für die energie-technischen Anlagen im Unternehmensverbund, die Akquise und Errichtung neuer Anlagen sowie die ingenieurtechnischen Dienstleistungen werden auch im Jahr 2021 weitergeführt. Das geplante Investitionsvolumen in das Sachanlagevermögen beträgt 90 TEUR, darunter 60 TEUR für Fahrzeuge und 30 TEUR für Betriebs- und Geschäftsausstattung. Weiterhin ist eine Kapitaleinlage für neue Windkraftprojekte der Windkraft Thüringen GmbH & Co. KG in Höhe von 200 TEUR vorgesehen. Die Finanzierung der Investitionen erfolgt aus Eigenmitteln. Die Gesellschaft rechnet in 2021 mit Umsatzerlösen in Höhe von 2.419 TEUR.

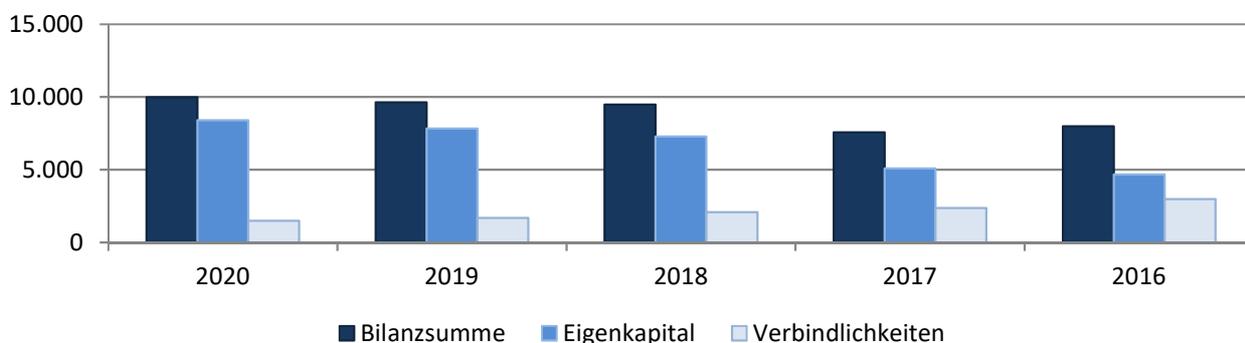
Die Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr frühzeitig und laufend mit den coronabedingten Entwicklungen befasst sowie umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um die Leistungsfähigkeit des Unternehmens und deren Mitarbeiter sicherzustellen. Dadurch konnten mögliche Auswirkungen der Pandemie identifiziert und auf ein Minimum reduziert werden. Inwieweit sich die Coronapandemie auf das laufende Geschäft des Unternehmens auswirken wird, kann derzeit nicht verlässlich abgeschätzt werden. Daher bleibt abzuwarten, inwieweit sich die abzeichnenden konjunkturellen Effekte, negativ auf das Jahresergebnis auswirken.

## 4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in €

–A K T I V A –	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>7.934.230,95</b>	<b>7.845.778,80</b>
I. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	83.774,72	46.500,07
II. Finanzanlagen		
Beteiligungen	7.850.456,23	7.799.278,73
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>2.045.082,31</b>	<b>1.778.271,95</b>
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	30.588,40	32.023,91
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.775,49	19.444,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	221.429,94	143.637,99
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.343.030,45	1.262.405,53
4. Sonstige Vermögensgegenstände	150.296,67	135.115,07
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	282.961,36	185.645,45
<b>Bilanzsumme</b>	<b>9.979.313,26</b>	<b>9.624.050,75</b>

–P A S S I V A –	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>8.395.000,00</b>	<b>7.835.000,00</b>
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
./ Nennbetrag eigener Geschäftsanteile	245.000,00	245.000,00
Ausgegebenes Kapital	255.000,00	255.000,00
II. Kapitalrücklage	3.560.000,00	3.560.000,00
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	4.580.000,00	4.020.000,00
IV. Bilanzgewinn	0,00	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>98.850,00</b>	<b>93.100,00</b>
1. Steuerrückstellungen	27.400,00	27.200,00
2. Sonstige Rückstellungen	71.450,00	65.900,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>1.485.463,26</b>	<b>1.695.950,75</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	800.000,00	1.100.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65.285,08	28.633,74
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	426.299,94	387.143,72
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	174,23	16.817,16
5. Sonstige Verbindlichkeiten	193.704,01	163.356,13
<b>Bilanzsumme</b>	<b>9.979.313,26</b>	<b>9.624.050,75</b>

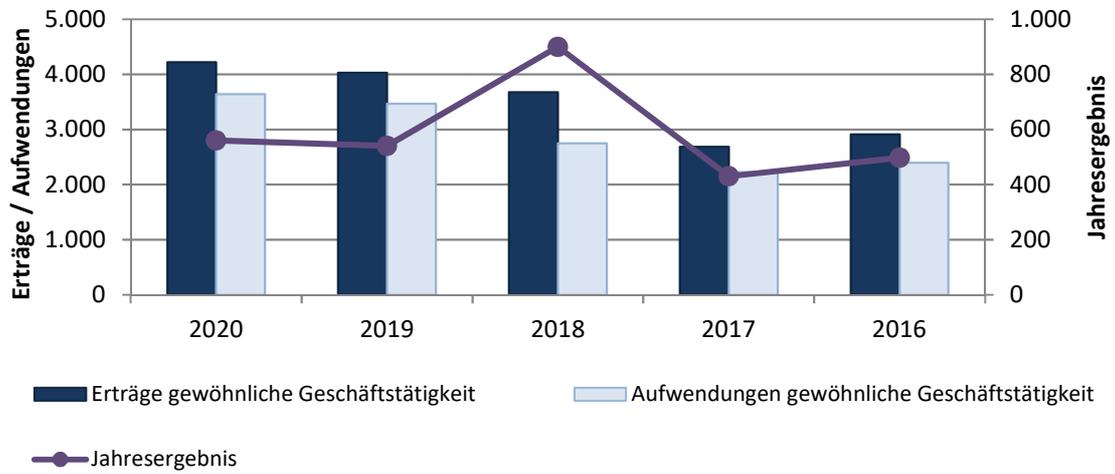
## Entwicklung der Bilanzsumme zum Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in T€)



## 5. Wichtige Kennzahlen der GuV in €

	2020	2019
1. Umsatzerlöse	2.198.774,88	1.980.791,98
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.463.119,67	1.507.772,30
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	23.454,85	23.171,70
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	857.835,52	737.600,21
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	191.738,21	170.648,00
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	18.955,24	19.657,52
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.537.616,87	2.505.050,18
7. Erträge aus Beteiligungen	557.459,58	540.694,29
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-185,27	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.662,67	11.866,95
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>580.905,50</b>	<b>561.264,01</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	20.144,50	20.536,01
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>560.761,00</b>	<b>540.728,00</b>
13. Sonstige Steuern	761,00	728,00
<b>14. Jahresüberschuss</b>	<b>560.000,00</b>	<b>540.000,00</b>
15. Einstellung in andere Gewinnrücklage	560.000,00	540.000,00
<b>16. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in T€)



Erweiterung der Fernwärmetrasse in der Wilhelmstraße in Heilbad Heiligenstadt



TGA-Planung durch Projektingenieur Martin Rhein

**1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen**

<b>Adresse</b>	Worbis, Hausener Weg 32 37339 Leinefelde-Worbis	
<b>E-Mail</b>	info@ew-netz.de	
<b>Homepage</b>	www.eichsfeldwerke.de	
<b>Gründungs-jahr</b>	1990	
<b>Rechtsform</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
<b>Stammkapital</b>	5.200 T€	
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Gegenstand des Unternehmens sind die Gas-, Strom- und Wärmeversorgung einschließlich der Errichtung und des Betriebes aller hierzu erforderlichen Anlagen, der Vertrieb von und der Handel mit Gas, Strom und Wärme sowie Dienstleistungen für eine rationelle Energienutzung.	
<b>Öffentlicher Zweck</b>	Für die EW Eichsfeldgas GmbH (EW Eichsfeldgas) besteht der öffentliche Zweck nach wie vor fort.	
<b>Gesellschafter</b>		
Eichsfeldwerke GmbH	51 %	2.652 T€
EAM Beteiligungen GmbH	49 %	2.548 T€

<b>Beteiligungen</b>	keine
<b>Geschäftsführung</b>	Dipl.-Ing. Ulrich Gabel, Dipl.-Ing. Dirk Nehr Korn
<b>Gremien</b>	Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung
<b>Mitglieder Aufsichtsrat</b>	Dr. Werner Henning <i>Vorsitzender</i> (Landrat Landkreis Eichsfeld), Georg von Meibom <i>Stellvertretender Vorsitzender</i> (Geschäftsführer der EAM GmbH & Co. KG), Michael Gaßmann (Mitglied des Kreistages), Olaf Alm (Leiter Netze der EnergieNetz Mitte GmbH), Peter Trappe (Mitglied des Kreistages), Armin Schülbe (Leiter des Regionalzentrums Nord der EAM GmbH & Co. KG)
<b>Gesellschaftsvertrag</b>	Der Gesellschaftsvertrag vom 7. September 1990 wurde am 11. Juni 2013 zuletzt geändert.
<b>Handelsregister</b>	Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 401137 eingetragen.
<b>Abschlussprüfer</b>	PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens**

Die EW Eichsfeldgas GmbH ist seit mehr als 30 Jahren als regionaler Energiedienstleister tätig. Mit ihrem Engagement für eine umweltverträgliche Energieversorgung hat sich die EW-Tochter auch über die Grenzen des Landkreises Eichsfeld hinaus etabliert. Auf diese Weise versorgt sie Haushaltskunden, Handwerker und Gewerbetreibende sowie zahlreiche Industrieunternehmen sicher und zuverlässig mit Energie in der Region und deutschlandweit.

Neben dem Betrieb eines rund 916 km langen Erdgasnetzes ist das Unternehmen auch im Bereich der Erzeugung von Strom, Wärme und Biogas aktiv. Die Biogasanlage in Weißenborn-Lüderode steht für den nachhaltigen und umweltschonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen. Durch die Nutzung nachwachsender Rohstoffe wird Biogas in Erdgasqualität produziert, in das Erdgasnetz eingespeist und in Blockheizkraftwerken der Unternehmensgruppe Eichsfeldwerke zur gekoppelten Wärme- und Stromerzeugung genutzt.

Das Unternehmen bietet seinen Kunden seit vielen Jahren bedarfsgerechte Energiekonzepte an. Dabei sieht es in der Entwicklung von attraktiven Contracting-Modellen insbesondere in Verbindung mit Blockheiz-

kraftwerken ein wichtiges Wachstumsfeld. Aber auch der Ausbau der regenerativen Energieerzeugung hat im Unternehmen einen hohen Stellenwert. So wurde im Berichtsjahr die erste Freiflächen-Photovoltaikanlage in Betrieb genommen, mit der jährlich 750.000 kWh regenerativer Strom produziert und eingespeist werden können.

Der Erdgasverkauf ging gegenüber dem Vorjahr um 4,7 % auf 735.537 MWh zurück (Vorjahr: 771.912 MWh). Der Rückgang beruht auf milderem Temperaturen, Maßnahmen zur Energieeffizienz sowie wettbewerblichen und Corona bedingten Einflüssen.

Auch im Strombereich war das Berichtsjahr durch eine hohe Wettbewerbsintensität gekennzeichnet. Trotzdem entwickelte sich der Stromverkauf weiterhin erfolgreich. Kundenakquisitionen und wettbewerbsfähige Produkte führten zu einer deutlichen Steigerung um 18,8 % auf 36.497 MWh (Vorjahr: 30.709 MWh).

Wachstumspotenziale ergaben sich auch für die Wärmesparte. Durch die Errichtung neuer Contracting-Anlagen und den ganzjährigen Betrieb der im Jahr 2019 angeschlossenen Anlagen erhöhte sich der Wärmeverkauf um 1,3 % auf 16.279 MWh (Vorjahr: 16.074 MWh).

**Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres**

	2020	2019
Vollzeit	27	29
Teilzeit	10	8
Auszubildende	5	4
<b>Gesamt</b>	<b>42</b>	<b>41</b>

**Gesamtbezüge der Geschäftsführung in T€**  
(Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2020	2019
Geschäftsführung	entfällt	

**Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in T€**

	2020	2019
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

**Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in T€**

	2020	2019
Aufsichtsrat	1,2	1,2

**3. Ausblick**

Die EW Eichsfeldgas erwartet für das laufende Geschäftsjahr einen ähnlich positiven Geschäftsverlauf wie im Berichtsjahr. Als wesentliches Unternehmensziel wird der Ausbau der bestehenden Geschäftsfelder weiter fortgesetzt. Im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit steht die Erdgasversorgung als Kerngeschäft des Unternehmens. Attraktive Preise, eine bedarfsgerechte Kundenberatung und innovative Produkte werden als Grundlage für eine positive Entwicklung angesehen. Weitere Wachstumspotenziale werden in der Strom- und Wärmesparte durch Kundenzuwächse, aufgrund des Angebotes von bedarfsgerechten und wettbewerbsfähigen Produkten, erwartet.

Neben der Lieferung von Erdgas, Strom und Wärme gewinnen energiespezifische Dienstleistungen und energieeffiziente Produkte an Bedeutung. Im Bereich der Energiedienstleistungen wird an den bewährten Instrumenten, wie der Kundenberatung vor Ort, dem Thermografie-Angebot und der Förderung von neuen Heizungsanlagen, festgehalten. Erfreulich zeigt sich hier die positive Entwicklung im Bereich der Elektromobilität.

Eine zentrale Aufgabe bleibt auch in den kommenden Jahren die sichere, effiziente und diskriminierungsfreie Bereitstellung des Erdgasnetzes und damit die Gewährleistung einer hohen Versorgungssicherheit. Der Aufsichtsrat der EW Eichsfeldgas genehmigte für 2021 für den Ausbau und die Erneuerung des Leitungsnetzes Investitionen in Höhe von 1,4 Mio. EUR. Insgesamt plant das Unternehmen für das Geschäftsjahr 2021 ein Investitionsbudget von 3,5 Mio. EUR.

Die Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr frühzeitig und laufend mit den coronabedingten Entwicklungen befasst sowie umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um die Leistungsfähigkeit des Unternehmens und deren Mitarbeiter sicherzustellen. Dadurch konnten mögliche Auswirkungen der Pandemie identifiziert und auf ein Minimum reduziert werden. Inwieweit sich die Coronapandemie auf das laufende Geschäft des Unternehmens auswirken wird, kann derzeit nicht verlässlich abgeschätzt werden. Daher bleibt abzuwarten, inwieweit sich die abzeichnenden konjunkturellen Effekte negativ auf das Jahresergebnis auswirken.



Erdgastechische Erschließung der Gemeinde Lutter, 2. Bauabschnitt



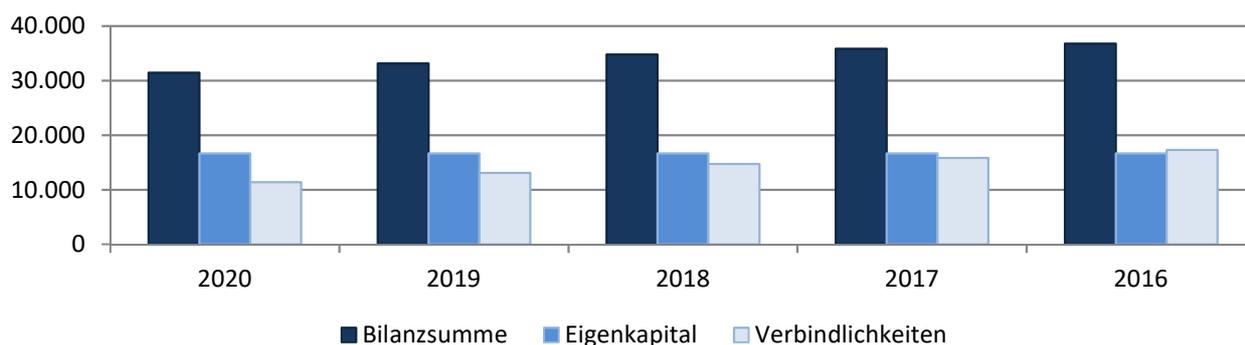
Ausbau Elektromobilität, E-Ladesäule in Niederorschel

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in €

-A K T I V A -	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>21.693.438,63</b>	<b>21.954.215,98</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	4.095,75
II. Sachanlagen	21.693.438,63	21.950.120,23
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>9.773.738,24</b>	<b>11.201.406,57</b>
I. Vorräte	1.869.184,18	1.431.347,19
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.099.346,92	4.887.643,27
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.805.207,14	4.882.416,11
<b>Bilanzsumme</b>	<b>31.467.176,87</b>	<b>33.155.622,55</b>

-P A S S I V A -	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>16.685.000,00</b>	<b>16.685.000,00</b>
I. Gezeichnetes Kapital	5.200.000,00	5.200.000,00
II. Kapitalrücklage	6.000.000,00	6.000.000,00
III. Gewinnrücklage	5.485.000,00	5.485.000,00
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>2.054.368,62</b>	<b>1.903.365,75</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>989.225,26</b>	<b>981.471,01</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>11.377.482,99</b>	<b>13.113.585,79</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>361.100,00</b>	<b>472.200,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>31.467.176,87</b>	<b>33.155.622,55</b>

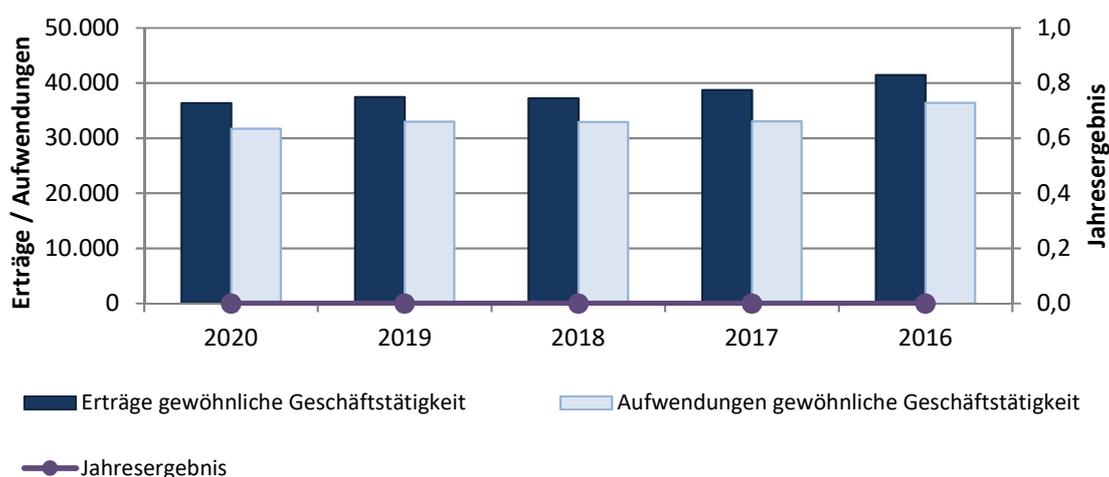
Entwicklung der Bilanzsumme zum Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in T€)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in €

	2020	2019
1. Umsatzerlöse	35.744.461,24	37.064.556,96
2. Verminderung oder Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	266.376,62	-42.644,90
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	44.441,08	35.782,01
4. Sonstige betriebliche Erträge	262.574,47	363.988,90
5. Materialaufwand	23.682.929,59	24.801.400,48
6. Personalaufwand	2.346.178,64	2.190.631,50
7. Abschreibungen	3.050.141,58	3.022.297,92
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.613.462,15	2.908.861,95
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	55,46	382,13
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.734,90	68.398,73
<b>11. Ergebnis der Geschäftstätigkeit</b>	<b>4.595.462,01</b>	<b>4.430.474,52</b>
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	292.843,85	282.227,15
<b>13. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>4.302.618,16</b>	<b>4.148.247,37</b>
14. Sonstige Steuern	5.885,88	5.745,88
15. Aufwand aus Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	1.572.936,98	1.515.912,05
16. Vertragliche Gewinnabführung	2.723.795,30	2.626.589,44
<b>17. Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in T€)





# EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH

## 1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

<p><b>Adresse</b> Monteverdistraße 2 34131 Kassel</p>		<p><b>Direkte Beteiligungen</b> EAM GmbH &amp; Co. KG, Kassel 10,38 % 9.501 T€ (bezogen auf das Festkapital von insgesamt 91.523 T€)</p>																					
<p><b>E-Mail</b> Service@EAM.de</p>		<p><b>Geschäftsführer</b> Frank Dworaczek (Betriebsleiter des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Lahn-Dill sowie des Eigenbetriebs Lahn-Dill-Akademie des Lahn-Dill-Kreises), Simone Schrickel (Leiterin des Fachbereichs Beratungsleistungen beim Landkreis Northeim) (bis 3. Juni 2020) Tobias Grote (Leiter des Ressorts Finanzen beim Landkreis Northeim) (ab 3. Juni 2020)</p>																					
<p><b>Homepage</b> www.EAM.de</p>		<p><b>Gremien</b> Gesellschafterversammlung</p>																					
<p><b>Gründungsjahr</b> 2013</p>		<p><b>Gesellschaftsvertrag</b> Der Gesellschaftsvertrag vom 29.08.2013 wurde zuletzt am 27.03.2014 geändert.</p>																					
<p><b>Rechtsform</b> Gesellschaft mit beschränkter Haftung</p>		<p><b>Handelsregister</b> Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Kassel unter HRB 16422 eingetragen.</p>																					
<p><b>Stammkapital</b> 25 T€</p>		<p><b>Abschlussprüfer</b> PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel</p>																					
<p><b>Gegenstand des Unternehmens</b> Der Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die Veräußerung einer Kommanditbeteiligung an der EAM GmbH &amp; Co. KG, Kassel (EAM). Die Gesellschaft dient der Bündelung und Gruppierung ihrer Gesellschafter als mittelbare Gesellschafter der EAM.</p>																							
<p><b>Öffentlicher Zweck</b> Die EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH ist als Kommanditistin Gesellschafterin der EAM. Die EAM-Gruppe erfüllt in erster Linie Aufgaben, die dem öffentlichen Zweck dienen, hauptsächlich im Bereich der Energieversorgung. Sie leistet so einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Bevölkerung, der Unternehmen und der öffentlichen Einrichtungen.</p>																							
<p><b>Gesellschafter</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Landkreis Eichsfeld, Eigenbetrieb Eichsfelder</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Kulturbetriebe</b></td> <td><b>14,01 %</b></td> <td><b>3.503 €</b></td> </tr> <tr> <td>Lahn-Dill-Kreis</td> <td>38,93 %</td> <td>9.731 €</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Landkreis Northeim, BgA Kreisvolkshochschule Northeim</td> </tr> <tr> <td></td> <td>24,26 %</td> <td>6.066 €</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Main-Kinzig-Kreis, Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen</td> </tr> <tr> <td></td> <td>22,80 %</td> <td>5.700 €</td> </tr> </tbody> </table>			Landkreis Eichsfeld, Eigenbetrieb Eichsfelder			<b>Kulturbetriebe</b>	<b>14,01 %</b>	<b>3.503 €</b>	Lahn-Dill-Kreis	38,93 %	9.731 €	Landkreis Northeim, BgA Kreisvolkshochschule Northeim				24,26 %	6.066 €	Main-Kinzig-Kreis, Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen				22,80 %	5.700 €
Landkreis Eichsfeld, Eigenbetrieb Eichsfelder																							
<b>Kulturbetriebe</b>	<b>14,01 %</b>	<b>3.503 €</b>																					
Lahn-Dill-Kreis	38,93 %	9.731 €																					
Landkreis Northeim, BgA Kreisvolkshochschule Northeim																							
	24,26 %	6.066 €																					
Main-Kinzig-Kreis, Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen																							
	22,80 %	5.700 €																					

## 2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

*Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020:*

### Geschäftstätigkeit

Die EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH, Kassel (SVSG 2), ist als Kommanditistin beschränkt haftende Gesellschafterin der EAM GmbH & Co. KG (EAM), die ihren Sitz ebenfalls in Kassel hat. Die EAM steht seit 1929 für die Energieversorgung in Deutschlands Mitte und ist einer der bedeutendsten Regionalversorger der Bundesrepublik. Die EAM-Gruppe betreibt Strom-, Gas- und Wassernetze in weiten Teilen Hessens, Südniedersachsens sowie in Teilen von Ostwestfalen, Westthüringen und Rheinland-Pfalz.

Mittelbare Anteilseigner der EAM waren im Berichtsjahr zwölf Landkreise, 114 Städte und Gemeinden sowie ein Zweckverband. Sie alle sind nicht direkt, sondern über Sammel- und Vorschaltgesellschaften beteiligt, die jeweils eine Kommanditbeteiligung halten. Da alle mittelbaren EAM-Anteile in den Händen von Kommunen und Landkreisen liegen, ist die EAM tief mit der Region verbunden. Für sie leistet die EAM-Gruppe hohe Wertbeiträge in Form von Gehältern, Aufträgen an lokale Firmen, Konzessions- und Zinszahlungen, der Gewinnverteilung an die Gesellschafter sowie durch die Gewerbesteuer. Als der Energie-Partner vor Ort bietet sie ihren Gesellschaftern zudem die Möglichkeit, die Energiewende mitzugestalten.

## Wirtschaftsbericht

Die Beteiligungserträge der SVSG 2 werden aus der Kommanditbeteiligung an der EAM erzielt und lagen mit rund 5,4 Mio. EUR deutlich unter dem Vorjahreswert. Dieser Rückgang ist auf einen Sondereffekt im Jahr 2019 zurückzuführen.

Der Steueraufwand betraf die Körperschaftsteuer und den Solidaritätszuschlag. Das Geschäftsjahr 2020 schloss mit einem Jahresüberschuss von 4,0 Mio. EUR ab, der damit unter dem Vorjahreswert liegt, jedoch vollumfänglich der

Prognose für 2020 aus dem letzten Jahr entspricht. Ursache für den Rückgang gegenüber dem Geschäftsjahr 2019 waren die niedrigeren Beteiligungserträge.

Das Anlagevermögen, welches ausschließlich aus Finanzanlagen besteht, stieg zum Bilanzstichtag und betrug 94,8 % des Gesamtvermögens. Das Eigenkapital deckte 99,1 % der Bilanzsumme.

Die Liquidität war im Berichtsjahr stets gesichert.

--- (Ende des Auszugs aus dem Lagebericht) ---

## Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2020	2019
Vollzeit	0	0
Teilzeit	0	0
Gesamt	0	0

## Gesamtbezüge der Geschäftsführung in T€

(Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2020	2019
Geschäftsführung	0	0

## Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in T€

	2020	2019
Zuschüsse durch den LK	0	0
Kapitalentnahmen durch den LK	0	0
Gewinnausschüttungen *)	280	280

\*) an den Eigenbetrieb Eichsfelder Kulturbetriebe

## 3. Ausblick

*Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 (Prognosebericht):*

Für das Geschäftsjahr 2021 wird ein Jahresüberschuss der SVSG 2 in etwa vergleichbarer Höhe wie im Geschäftsjahr 2020 erwartet.

Da das Ergebnis der SVSG 2 weitgehend von den Beteiligungserträgen aus der EAM beeinflusst wird, liegen hierin auch die wesentlichen Chancen und Risiken der Gesellschaft.

Diese sind somit bestimmt durch die Chancen und Risiken der EAM und damit der EAM-Gruppe. Dort ist ein konzernweites Risikofrüherkennungssystem

eingerrichtet, über welches regelmäßig in den Aufsichtsräten berichtet wird, deren Mitglieder von den Gesellschaftern gestellt werden. Aus der Coronapandemie ergeben sich Risiken für die Entwicklung der Volkswirtschaften und Unternehmen. Nach den aktuell vorliegenden Erkenntnissen sieht die EAM unter Berücksichtigung der Eintrittswahrscheinlichkeiten jedoch weiterhin keine bestandsgefährdenden oder entwicklungsbeeinträchtigenden Risiken.

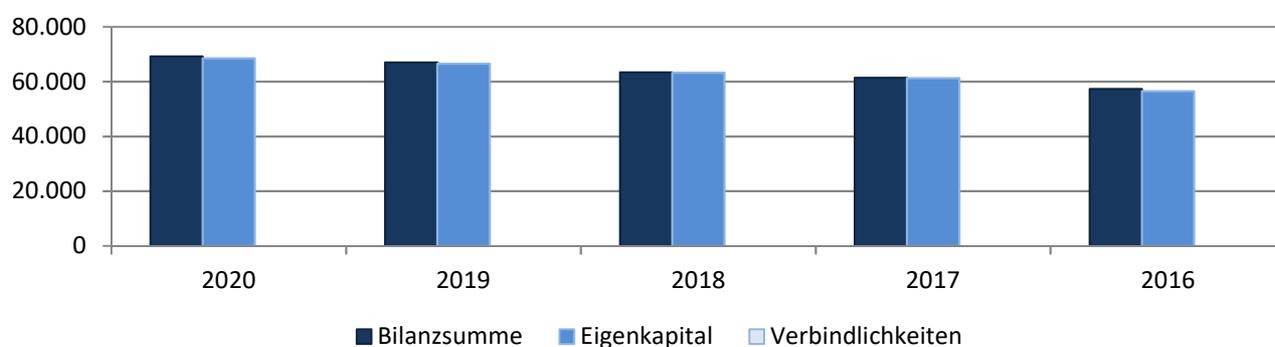
Für die SVSG 2 werden derzeit keine bestandsgefährdenden oder entwicklungsbeeinträchtigenden Risiken gesehen.

## 4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in €

-A K T I V A -	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>65.556.687,94</b>	<b>62.757.519,98</b>
Finanzanlagen	65.556.687,94	62.757.519,98
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>3.627.744,47</b>	<b>4.296.888,68</b>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.192.804,13	4.133.797,48
II. Guthaben bei Kreditinstituten	434.940,34	163.091,20
<b>Bilanzsumme</b>	<b>69.184.432,41</b>	<b>67.054.408,66</b>

-P A S S I V A -	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>68.561.892,41</b>	<b>66.602.408,66</b>
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	48.142.234,47	48.142.234,47
III. Bilanzgewinn	20.394.657,94	18.435.174,19
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>622.540,00</b>	<b>452.000,00</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>69.184.432,41</b>	<b>67.054.408,66</b>

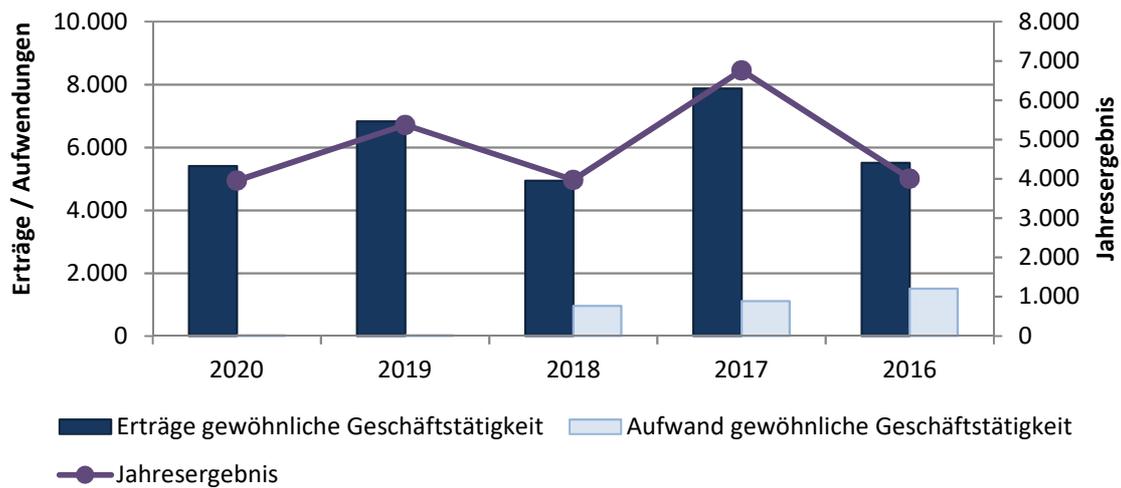
Entwicklung der Bilanzsumme zum  
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in T€)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in €

	2020	2019
1. Sonstige betriebliche Erträge	26,50	7,83
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.363,55	25.137,54
3. Erträge aus Beteiligungen	5.409.124,94	6.814.326,39
4. Zinsergebnis	-4.914,78	19.636,56
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.421.486,63	1.438.146,45
<b>6. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>3.957.386,48</b>	<b>5.370.686,79</b>
<b>7. Jahresüberschuss</b>	<b>3.957.386,48</b>	<b>5.370.686,79</b>
8. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	18.435.174,19	15.062.390,13
9. Gewinnausschüttung für Vorjahr	-1.997.902,73	-1.997.902,73
<b>10. Bilanzgewinn</b>	<b>20.394.657,94</b>	<b>18.435.174,19</b>

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in T€)



Nach der Anteilseigner-versammlung der EAM mit den Vertretern von Kommunen und Landkreisen am 12.06.2019 in Kassel. Die Anteilseigner-versammlungen 2020 und 2021 fanden pandemiebedingt Online statt.

## 1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

<p><b>Adresse</b> Monteverdistraße 2 34131 Kassel</p> 	<table border="1"> <tr> <td>EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH</td> <td>0,57%</td> <td>526,1 T€</td> </tr> <tr> <td>EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH</td> <td>36,52%</td> <td>33.422,5 T€</td> </tr> <tr> <td>Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH &amp; Co. KG</td> <td>1,49%</td> <td>1.359,5 T€</td> </tr> </table> <p>Zum 31.12.2020 war der Landkreis Eichsfeld über die EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH mittelbar zu rund 1,45% an der EAM GmbH &amp; Co. KG (EAM) beteiligt.</p>	EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH	0,57%	526,1 T€	EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH	36,52%	33.422,5 T€	Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG	1,49%	1.359,5 T€
EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH	0,57%	526,1 T€								
EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH	36,52%	33.422,5 T€								
Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG	1,49%	1.359,5 T€								
<b>E-Mail</b>	Service@EAM.de									
<b>Homepage</b>	www.EAM.de									
<b>Gründungsjahr</b>	2013 (EAM AG: 1929)									
<b>Rechtsform</b>	GmbH & Co. KG									
<b>Festkapital</b>	91.523 T€									
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>										
<p>Die Errichtung und der Betrieb von Netzen für die Verteilung sowie der Vertrieb von Energie, insbesondere Strom, Gas, Wasser, Wärme und energienahen Produkten einschließlich Datenkommunikation. Gegenstand ist auch die Planung, die Errichtung und der Betrieb von dezentralen Energieerzeugungsanlagen aus konventionellen und regenerativen Energiequellen.</p> <p>Die Gesellschaft erbringt und vermittelt Dienstleistungen in sämtlichen der vorgenannten Bereiche sowie auf den Gebieten der Ver- und Entsorgung, der Informations- und Kommunikationstechnik und des öffentlichen Nahverkehrs. Sie fördert Wissenschaft und Forschung.</p>										
<b>Öffentlicher Zweck</b>										
<p>Die EAM-Gruppe erfüllt in erster Linie Aufgaben, die dem öffentlichen Zweck dienen, hauptsächlich im Bereich der Energieversorgung. Sie leistet so einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Bevölkerung, der Unternehmen und der öffentlichen Einrichtungen.</p>										
<b>Gesellschafter am 31.12.2020</b>										
<u>Komplementärin:</u>										
EAM Verwaltungs-GmbH, Kassel (ohne Einlage)										
<u>Kommanditisten mit ihrem Anteil am Festkapital (gerundet):</u>										
Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG	9,07%	8.298,4 T€								
EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH	30,29%	27.723,6 T€								
<b>EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH</b>	<b>10,38%</b>	<b>9.501,1 T€</b>								
EAM Sammel- und Vorschalt 3 GmbH	11,68%	10.691,9 T€								
<b>Direkte Beteiligungen</b>										
Stammkapital:										
EAM Beteiligungen GmbH, Kassel	100%	130.000 T€								
EAM Verwaltungs-GmbH, Kassel	100%	25 T€								
<b>Geschäftsführung</b>										
<p>Die Geschäftsführung und Vertretung der EAM obliegt der EAM Verwaltungs-GmbH als Komplementärin. Geschäftsführer dieser Gesellschaft sind:</p> <p>Georg von Meibom (bis 31. Januar 2021),          Thomas Weber (bis 30. Juni 2020),          Olaf Kieser (ab 1. Februar 2021),          Hans-Hinrich Schriever (ab 1. Juli 2020)</p>										
<b>Gremien</b>										
Gesellschafterversammlung, Konsortialausschuss, Aufsichtsrat										
<b>Mitglieder Aufsichtsrat (EAM Verwaltungs-GmbH) am 31.12.2020</b>										
<p>Stefan G. Reuß (Vorsitzender); Gerhard Melching, Karsten Lenz (stellvertretende Vorsitzende); Winfried Becker, Kirsten Fründt, Michael Göllner, Melanie Hobein, Astrid Klinkert-Kittel, Dr. Michael Koch, Rolf-Georg Köhler, Ralf Lüdeke, Burkhard Nix, Dirk Noll, Reiner Pilgram, Reiner Pulfrich, Uwe Schmidt, Volker Schumann, Wolfgang Schuster, Bernd Stallmann, Klaus Wagner, Christel Wemheuer</p>										
<b>Gesellschaftsvertrag</b>										
Der Gesellschaftsvertrag vom 10.12.2013 wurde zuletzt am 18.09.2020 geändert.										
<b>Handelsregister</b>										
Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Kassel unter HRA 17324 eingetragen.										
<b>Abschlussprüfer</b>										
PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel										



In der Bewertung der Stromtankstellen durch den Blog *goingelectric* erzielt die EAM regelmäßig Top-Ergebnisse. Von inzwischen rd. 25.000 deutschen Standorten konnte sich die EAM unter den besten 10 platzieren und das mit gleich drei (!) ihrer Ladesäulen (Stand: Juli 2021) - darunter diese am Kauf Park Göttingen.

## 2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020:

### Geschäftstätigkeit der EAM GmbH & Co. KG (EAM)

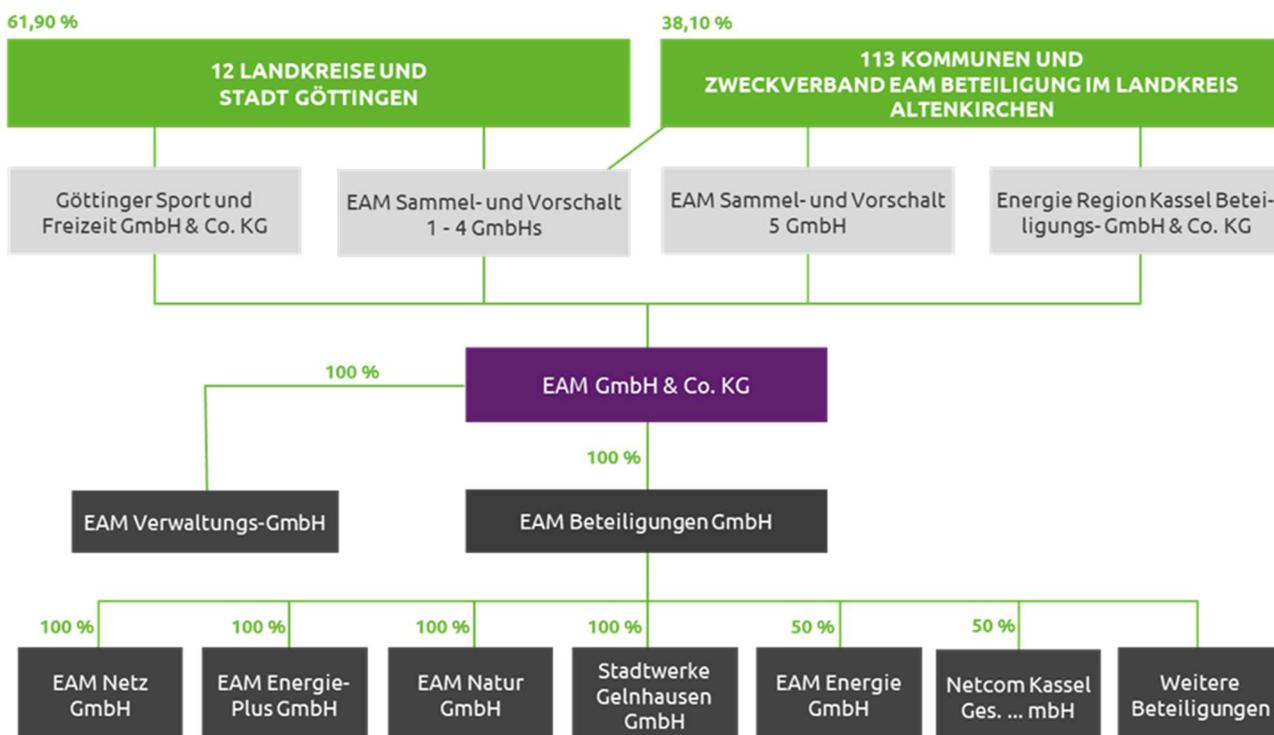
Die EAM wurde als kommunale Erwerbs- und Finanzierungsgesellschaft gegründet. In der EAM sind zentrale Querschnittsfunktionen gebündelt und werden für die gesamte EAM-Gruppe als Dienstleistung erbracht.

### Die EAM in der EAM-Gruppe

Die EAM als oberstes Mutterunternehmen hatte zum Bilanzstichtag insgesamt 127 mittelbare Anteilseigner. Dies sind zum einen zwölf Landkreise

aus Hessen, Südniedersachsen, Ostwestfalen und Westthüringen sowie die Stadt Göttingen, welche zusammen über 61,90 % der Anteile verfügen. Die restlichen 38,10 % der mittelbaren EAM-Anteile halten insgesamt 113 Städte und Gemeinden sowie ein Zweckverband EAM Beteiligung im Landkreis Altenkirchen, dem 30 Ortsgemeinden aus Rheinland-Pfalz beigetreten sind. Da somit alle EAM-Anteile in den Händen von Kommunen und Landkreisen liegen, ist die EAM tief mit der Region verbunden.

Die EAM-Gruppe stellt sich zum Bilanzstichtag wie folgt dar:



### Geschäftsverlauf und Ertragslage

Das wirtschaftliche Ergebnis der EAM wird hauptsächlich durch die Gewinnabführung der EAM Beteiligungen GmbH (EAMB) bestimmt, welche alle Beteiligungen der EAM-Gruppe hält.

Die Umsatzerlöse der EAM resultierten überwiegend aus Verwaltungsdienstleistungen für Tochterunternehmen und Beteiligungen.

Der Personalaufwand lag über dem Vorjahreswert. Der Anstieg resultierte hauptsächlich aus höheren Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Das Ergebnis aus Finanzanlagen betraf wie im Vorjahr nahezu ausschließlich die Gewinnabführung der EAMB.

Das Zinsergebnis war negativ. Hierin waren hauptsächlich Zinsaufwendungen für Darlehen sowie für Pensionsverpflichtungen enthalten.

Der Jahresüberschuss lag unter den Erwartungen.

### **Finanzlage und Investitionen**

Die Finanzlage der EAM wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr wiederum durch das Cash-Pooling in der EAM-Gruppe und die Verpflichtungen aus dem Konsortialkreditvertrag bestimmt.

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit ergab sich ein Mittelabfluss von 11,7 Mio. EUR. Die Investitionstätigkeit führte zu einem Mittelzufluss von 95,2 Mio. EUR vor allem aus der erwähnten Gewinnabführung durch die EAMB. Die Finanzierungstätigkeit wies insgesamt einen Mittelabfluss von 34,2 Mio. EUR aus. Die Auszahlungen entfielen mit 22,7 Mio. EUR auf Entnahmen der Gesellschafter sowie mit 38,5 Mio. EUR auf Zins- und Tilgungszahlungen; dem standen hauptsächlich Einzahlungen der Gesellschafter aus Kapitalerhöhungen sowie aus der Wiedereinlage aperiodischer Kapitalertragsteuer von insgesamt 27,0 Mio. EUR gegenüber.

Im Geschäftsjahr wurden keine nennenswerten Investitionen getätigt.

### **Vermögenslage**

Das Anlagevermögen bestand unverändert aus Finanzanlagen und betraf fast ausschließlich die Anteile an der EAMB.

Das Umlaufvermögen stieg gegenüber Vorjahr und wies im Wesentlichen Guthaben bei Kreditinstituten aus.



Die EAM wurde im Jahr 2021 zum dritten Mal in Folge mit dem Siegel *Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe* von *Focus Money* ausgezeichnet. Dabei hat sie im Ranking regionaler Energieversorger mit 98,4 von 100 Punkten den 2. Platz belegt und ein hervorragendes Ergebnis erzielt.

Das Eigenkapital und die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten prägten die Passivseite der Bilanz. Die Erhöhung des Eigenkapitals resultierte aus Zuführungen in die Rücklagen.

Die Verbindlichkeiten umfassten hauptsächlich den Konsortialkredit, der auch im Geschäftsjahr 2020 planmäßig getilgt wurde.

### **Risiko- und Chancenbericht**

Zur Absicherung steigender Zinsen bei den Bankdarlehen wurden Zinsswaps abgeschlossen. Die größten Risiken ergeben sich für das 100%ige Enkelunternehmen EAM Netz GmbH (zuvor: EnergieNetz Mitte GmbH) aus Geldanlagen und Ausfallrisiken im Zusammenhang mit dem Deckungsvermögen für Pensionszusagen sowie aus der Regulierung des Netzgeschäfts. Aus der Coronapandemie ergeben sich Risiken für Volkswirtschaften und Unternehmen, welche die identifizierten Risiken verstärken können. Durch den regulatorischen Rahmen werden diese jedoch abgemildert. Nach den vorliegenden Erkenntnissen bestehen für die EAM unter Berücksichtigung der Eintrittswahrscheinlichkeiten keine bestandsgefährdenden Risiken.

Chancen für das Geschäft sieht die EAM in weiteren Effizienzsteigerungen, Produkten und Dienstleistungen für Energieversorger sowie im Bereich Energieautarkie. In einem immer komplexer werdenden technischen und rechtlichen Umfeld ist die EAM-Gruppe durch ihre Kompetenz und Leistungsfähigkeit gut aufgestellt, was Wege für neue Partnerschaften und Dienstleistungsangebote eröffnet.

--- (Ende des Auszugs aus dem Lagebericht) ---

#### Geschäftsberichte im Internet:

Die EAM-Gruppe steht vor allem für die sichere Energieversorgung von rund 1,4 Millionen Menschen, aber auch für einiges mehr. Ihre Geschäftsberichte liefern informative Einblicke in die Strukturen, Daten und Tätigkeiten. Sie sind abrufbar unter

[www.EAM.de/Ueber-Uns/Unternehmensportrait/Geschaeftsberichte](http://www.EAM.de/Ueber-Uns/Unternehmensportrait/Geschaeftsberichte)

## Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2020	2019
Vollzeit	95	99
Teilzeit	47	42
Auszubildende *)	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>142</b>	<b>141</b>

\*) Alle Auszubildenden der EAM-Gruppe sind bei der EAM Netz GmbH beschäftigt.

## Gesamtbezüge der Geschäftsführung in T€ (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2020	2019
Geschäftsführung	entfällt	

## Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in T€

	2020	2019
Zuschüsse durch den LK	0	0
Kapitalentnahmen durch den LK	0	0
Zinseinnahmen **)	85	90

\*\*) Im Jahr 2013 haben die BgA Kulturhaus und Musikschule des Eigenbetriebs Eichsfelder Kulturbetriebe je ein Darlehen an die EAM GmbH & Co. KG gewährt. Die Darlehen beliefen sich ursprünglich zusammen auf 3.900 T€ und werden fortlaufend getilgt.

## Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in T€

	2020	2019
Aufsichtsrat	197	183

## 3. Ausblick

*Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 (Prognosebericht):*

Die EAM-Gruppe hat 17 Strategieleitsätze definiert, um ihre Ziele in einem sich ändernden Umfeld zu erreichen. Die Leitsätze zeigen auf, wie das regulierte Geschäft stabilisiert, das Wettbewerbsgeschäft ausgebaut und die Fähigkeiten nach innen gestärkt werden sollen. Beispielsweise soll die Attraktivität als Arbeitgeber weiter erhöht werden. Auf Engpässe wurde mit der Gründung eines weiteren Tiefbauunternehmens sowie der Beteiligung an einem Zählermontagedienstleister reagiert.

### Energiewende und regenerative Energien

Auch wenn das Leben und die Entscheidungen weiter durch die Coronapandemie geprägt sind, erwartet die EAM Netz GmbH (EAMN), dass Energiewende und Klimaschutz wieder stärker in den Vordergrund rücken. Hervorzuheben sind der Green Deal der EU, die EEG-Novellierung, das BEHG und das GEG. Die EAMN geht davon aus, dass diese Rahmensetzungen Einfluss auf die Energieversorgungsunternehmen haben: von der reinen Energielieferung hin zu integrierten Dienstleistungen.

Die Vertriebsaktivitäten für Energiewendeprodukte wie PV, Batteriespeicher und Wärmepumpen sollen verstärkt werden. Als Konsortialpartner unterstützt EAMN die Umrüstung der Busflotte der Göttinger

Verkehrsbetriebe auf E-Mobilität. Darüber hinaus plant die EAMN im Bereich der Quartiersversorgung aktiv zu sein und dort z. B. Kommunen bei der Erschließung neuer Gebiete mit Messkonzepten zu unterstützen. Die EAMN beteiligt sich schließlich im Wasserstofffachbeirat des Landes Hessen.

### Regulierung

Die Umsatzerlöse der EAMN werden neben den Erlösen aus EEG-Wälzung entscheidend durch die Erlösobergrenzen bestimmt. Die Erlösobergrenze im Stromnetz wird für das Jahr 2021 sinken; auch im Gasnetz wird diese leicht absinken. Über das Jahr 2021 hinaus besteht Unsicherheit im Hinblick auf die regulatorischen Rahmenbedingungen, was die Prognose zukünftiger Erlöse erschwert.

### Ergebnisentwicklung

Die Ertragslage der EAM wird maßgeblich durch die Ergebnisvereinnahmung von der EAMB und deren Tochterunternehmen sowie Beteiligungen bestimmt. Deren Entwicklungen werden im Wesentlichen durch die Energiewende, die Regulierungsvorgaben der Bundesnetzagentur und den Kostensenkungsdruck aus der Anreizregulierungsverordnung beeinflusst.

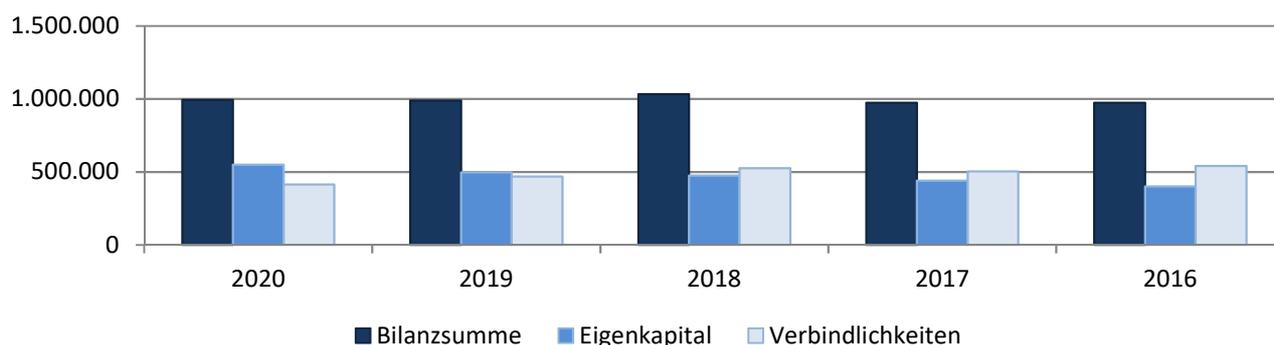
Insgesamt erwartet die EAM für das Jahr 2021 einen Jahresüberschuss über dem Niveau des abgelaufenen Geschäftsjahres.

## 4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in Mio. €

-A K T I V A -	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>929,4</b>	<b>929,4</b>
Finanzanlagen	929,4	929,4
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>62,7</b>	<b>57,3</b>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5,3	10,9
II. Wertpapiere	0,0	20,0
III. Guthaben bei Kreditinstituten	57,4	26,4
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1,7</b>	<b>1,8</b>
<b>D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	<b>0,5</b>	<b>1,3</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>994,3</b>	<b>989,8</b>

-P A S S I V A -	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>549,8</b>	<b>497,7</b>
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	91,5	90,1
II. Rücklagen der Kommanditisten	458,3	407,6
<b>B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>30,2</b>	<b>24,4</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>414,3</b>	<b>467,7</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>994,3</b>	<b>989,8</b>

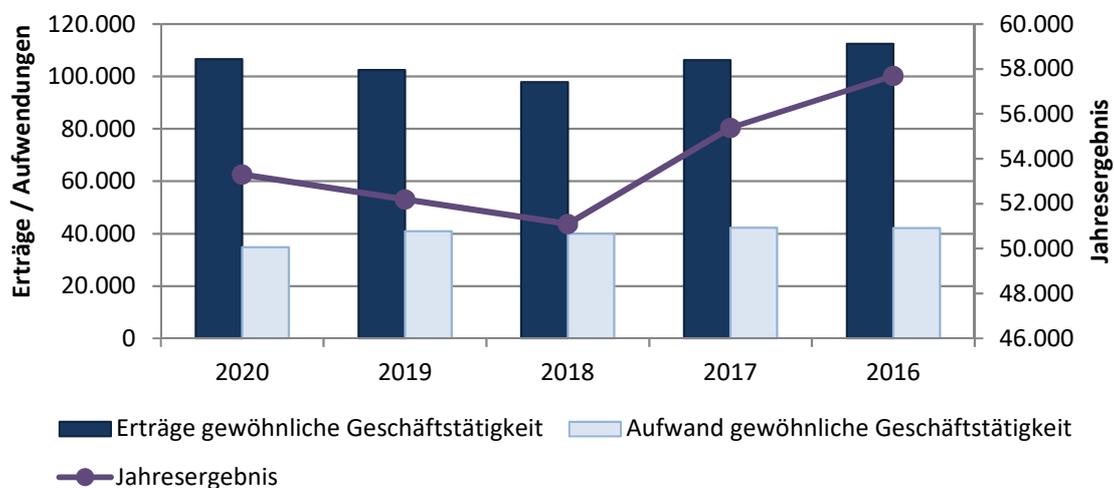
Entwicklung der Bilanzsumme zum  
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in T€)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in Mio. €

	2020	2019
1. Umsatzerlöse	23,1	22,5
2. Sonstige betriebliche Erträge	1,3	0,9
3. Personalaufwand	14,1	13,1
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5,2	10,7
5. Ergebnis aus Finanzanlagen	74,9	79,0
6. Zinsergebnis	-15,5	-17,1
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11,2	11,3
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>53,3</b>	<b>50,2</b>
9. Sonstige Steuern	0,0	-2,0
<b>10. Jahresüberschuss</b>	<b>53,3</b>	<b>52,2</b>
11. Gutschrift auf Rücklagenkonten	26,4	30,9
12. Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonten	26,9	21,3
<b>13. Ergebnis nach Verwendungsrechnung</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in T€)



## 1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

<b>Adresse</b> Reifenstein Im Kloster 7 37335 Niederorschel		<b>Geschäftsführung</b> Franz Klöckner (bis 04.03.2020) Armin Sülberg (ab 04.03.2020 bis 31.10.2020) Dr. Gregor Bett (ab 01.11.2020)	
		<b>Gremien</b> Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung	
<b>E-Mail</b> info@eichsfeld-klinikum.de		<b>Mitglieder Aufsichtsrat</b> Peter Trappe, <i>Vorsitzender</i> (Mitglied des Kreistages) Michael Gasmann ab 01.02.2020 (Mitglied des Kreistages) Christian Simon (Heiligenstadt) Matthias Stolze (Worbis) Walter Dettenbach (Heiligenstadt) Mark Keuthen (Caritas Erfurt)	
<b>Homepage</b> www.eichsfeld-klinikum.de		<b>Gesellschafterversammlung</b> Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld) Hartmut Gremler <i>Propst</i> (Bischöflicher Kommissarius) Markus Hampel (Pfarrer)	
<b>Gründungsjahr</b> 2001		<b>Gesellschaftsvertrag</b> Der Gesellschaftsvertrag vom 28.12.2000 in der Fassung der UR Nr.1372/2000 wurde am 03.05.2015 zuletzt geändert.	
<b>Rechtsform</b> gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung		<b>Handelsregister</b> Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 405341 eingetragen.	
<b>Stammkapital</b> 4.500 T€		<b>Abschlussprüfer</b> BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	
<b>Gegenstand des Unternehmens</b> Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Einrichtungen des öffentlichen Pflege-, Gesundheits- und Krankenhauswesens.			
<b>Öffentlicher Zweck</b> Es liegt ein öffentlicher Zweck vor.			
<b>Gesellschafter</b>			
<b>Landkreis Eichsfeld</b>		<b>33,3 %</b>	<b>1.500 T€</b>
Stiftung St. Elisabeth-Krankenhaus Worbis		33,3 %	1.500 T€
Stiftung St. Vincenz-Krankenhaus Heilbad Heiligenstadt		33,3 %	1.500 T€
<b>Beteiligungen</b>			
Caritativer Pflegedienst			
Eichsfeld gGmbH		51,00 %	12,75 T€
MVZ Eichsfeld Klinikum gGmbH		100,00 %	25,00 T€

## 2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Der kontinuierliche Rückgang der stationären Krankenhausleistungen des Klinikums in den Jahren 2011 bis 2013 wurde in den Jahren 2014 bis 2016 nur teilweise kompensiert. Seit dem Jahr 2017 sind erneut Leistungsrückgänge zu verzeichnen - im Jahr 2020 nochmals verstärkt durch die Einschränkungen der Covid-19-Pandemie.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden 13.856 vollstationäre Fälle (Vorjahr: 17.091) realisiert. Der durchschnittliche Casemix-Index ist mit 0,705 gegenüber dem Vorjahr 0,882 systembedingt aufgrund der Ausgliederung des Pflegebudgets aus den DRG gesunken. Die Summe der Bewertungsrelationen liegt für das Jahr 2020 bei 9.763. In 2020 konnten 68.017 Pflegebewertungsrelationen mit

einem Pflege-Bewertungsrelationen-Index in Höhe von 4,909 erreicht werden.

Leistungszuwächse konnten trotz der Covid-19-Pandemie in der Urologie erreicht werden. Alle anderen Abteilungen hatten in unterschiedlicher Intensität rückläufige Leistungen zu verzeichnen. Im Herbst 2020 wurde eine Budgetvereinbarung für das Jahr 2019 mit den Kostenträgern erreicht. Zur Vorbereitung der Budgetverhandlungen für das Jahr 2020 werden zum Zeitpunkt der Berichterstellung die Forderungsunterlagen erstellt.

Mit Herrn Dr. Unzicker konnte die Chefarztposition der Kardiologie (per 01.01.2021) neu besetzt werden.

## Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2020	2019
Vollzeit	319	283
Teilzeit	457	508
Auszubildende	71	91
<b>Gesamt</b>	<b>847</b>	<b>882</b>

## Gesamtbezüge der Geschäftsführung in T€ (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2020	2019
Geschäftsführung	entfällt	

## Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in T€

	2020	2019
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

## Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in T€

	2020	2019
Aufsichtsrat	24.250	6.600

## 3. Ausblick

Vor dem Hintergrund der neu besetzten Chefarztstellen plant das Klinikum für 2021 eine leichte Leistungssteigerung auf 15.269 Fälle.

Auf Grundlage der Beschlüsse der Regionalkommission Ost der Arbeitsrechtlichen Kommission des deutschen Caritasverbandes wird für 2021 von einer tarifbedingte Personalkostensteigerungen in Höhe von +12 % für Ärzte in Weiterbildung, +9 % für Fachärzte, +8 % für Oberärzte und für alle anderen Mitarbeiter in Höhe von +4 % erwartet. Gegenüber dem Ist 2020 sollen 36,25 VK aufgebaut werden.

Trotz der geplanten Leistungssteigerung, wird eine Reduktion der medizinischen Sachkosten gegenüber dem Plan 2020 um ca. -6 % prognostiziert.

Die geplanten Erlössteigerungen werden die Anhebung des Personaleinsatzes in Verbindung mit den Tarif- und Sachkostensteigerungen nicht kompensieren. Investitionen in das Anlagevermögen sind in 2021 im Umfang von 4.682 TEUR geplant. Sie betreffen im Wesentlichen die Einrichtung eines Herzkathetermessplatzes in Heiligenstadt, Ausstattung der Kardiologie und Gastroenterologie gemäß den Bedarfen der neuen Chefarzte, sowie die Beschaffung von OP-Instrumenten und ein Strategiebudget für die Geschäftsführung. Pauschale Fördermittel erwarten wir für 2021 in Höhe von 957 TEUR. Diese sind vollständig für Investitionen verplant. Ein Bewilligungsbescheid liegt bisher nicht vor.

Unter Berücksichtigung des geplanten Leistungsgerüsts und der voraussichtlichen Personal- und Sachkosten prognostiziert der

genehmigte Wirtschaftsplan für 2021 einen Jahresfehlbetrag von TEUR 6.549. Die tatsächliche Entwicklung in 2021 bleibt bezüglich der Fallzahl zwar hinter der Planung zurück, überschreitet diese jedoch bezüglich der Bewertungsrelationen.

Nach wie vor beschränkt die Covid-19-Pandemie die Leistungsentwicklung. Die entstehenden Mindererlöse und Mehrkosten werden bisher durch den Krankenhaus-Rettungsschirm abgemildert. Das Eichsfeld Klinikum hat für die Region durch die Einrichtung von zusätzlichen Intensivbetten und der Versorgung von zeitweise bis zu 10 beatmeten und 10 Isolationspatienten einen wesentlichen Beitrag zur Versorgung von Covid-19-Patienten geleistet. Die zusätzlich etablierten Intensivbetten wurden zunächst durch Eigenmittel finanziert. Die beantragte Erstattung der Investitionskosten im Rahmen der „Corona-Gesetzgebung“ ist zwischenzeitlich bewilligt worden.

Neben den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie wird die Besetzung der vakanten Positionen im ärztlichen Dienst die Leistungsentwicklung wesentlich beeinflussen.

Angesichts der wirtschaftlichen Entwicklung seit 2018 ist eine strategische Neuausrichtung des Eichsfeld Klinikum geboten. Hierzu wurde in 2020 ein entsprechendes Gutachten erstellt, auf dessen Basis die Gremien des Eichsfeld Klinikums eine zukunftsweisende Strategie verabschiedet haben.

Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie sowie der personellen Veränderungen können aktuell nicht abschließend beurteilt werden. Trotzdem

kann davon ausgegangen werden, dass der Wirtschaftsplan 2021 erreicht wird. Die Fortführung des Unternehmens sowie die Finanzierung notwendiger nicht geförderter Investitionen sind

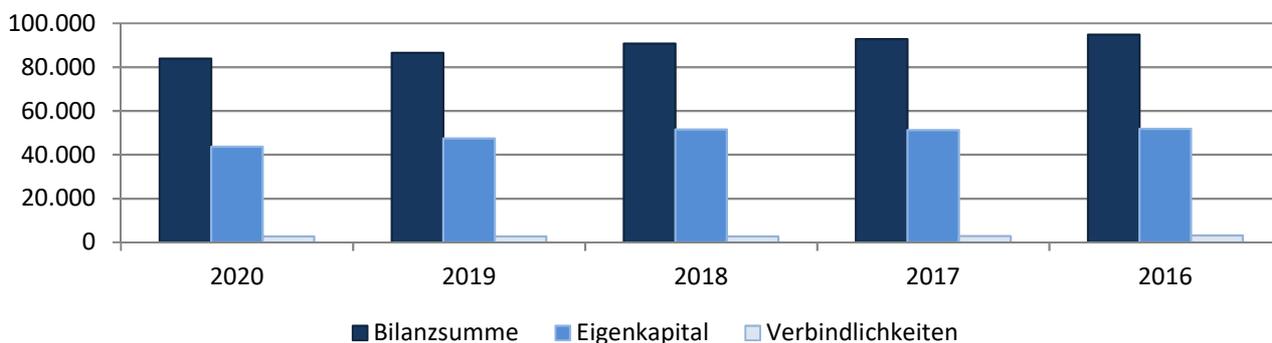
durch die vorhandene Liquiditätsreserve sichergestellt. Darlehensaufnahmen sind nicht geplant.

#### 4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in €

-A K T I V A -	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>39.993.199,87</b>	<b>43.730.753,36</b>
I Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	456.658,00	631.852,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	33.985.175,22	36.069.644,72
2. Technische Anlagen	176.206,00	268.481,00
3. Einrichtungen und Ausstattungen	5.046.123,00	6.057.327,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	316.286,65	690.697,64
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	12.751,00	12.751,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>43.842.933,87</b>	<b>42.714.142,30</b>
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.461.658,23	724.367,17
2. Unfertige Leistungen	577.649,08	540.228,58
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.942.507,96	7.338.272,16
2. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	1.572.957,02	1.074.572,55
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	419.660,79	187.251,35
4. Sonstige Vermögensgegenstände	342.221,79	229.438,78
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	18.512.278,47	19.339.730,80
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	14.014.000,53	13.280.280,91
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>90.099,89</b>	<b>66.209,94</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>83.926.233,63</b>	<b>86.511.105,60</b>

-PASSIVA-	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>43.632.871,47</b>	<b>47.489.705,89</b>
1. Gezeichnetes Kapital	4.500.000,00	4.500.000,00
2. Kapitalrücklage	22.837.964,82	22.837.964,82
3. Gewinnrücklagen	203.677,00	203.677,00
4. Gewinnvortrag	19.948.064,07	24.072.777,52
5. Jahresfehlbetrag	-3.856.834,42	-4.124.713,45
<b>B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens</b>	<b>22.651.731,64</b>	<b>24.469.119,53</b>
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	22.045.418,64	23.704.248,53
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	347.054,00	443.137,00
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	259.259,00	321.734,00
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>14.916.506,48</b>	<b>11.804.902,64</b>
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.824.123,84	4.713.555,41
2. Steuerrückstellung	13.720,00	5.000,00
3. Sonstige Rückstellungen	11.078.662,64	7.086.347,23
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>2.725.124,04</b>	<b>2.747.377,54</b>
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.492.868,66	1.815.848,35
2. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	693.535,38	243.668,89
3. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	5.218,36	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	533.501,64	687.860,30
<b>Bilanzsumme</b>	<b>83.926.233,63</b>	<b>86.511.105,60</b>

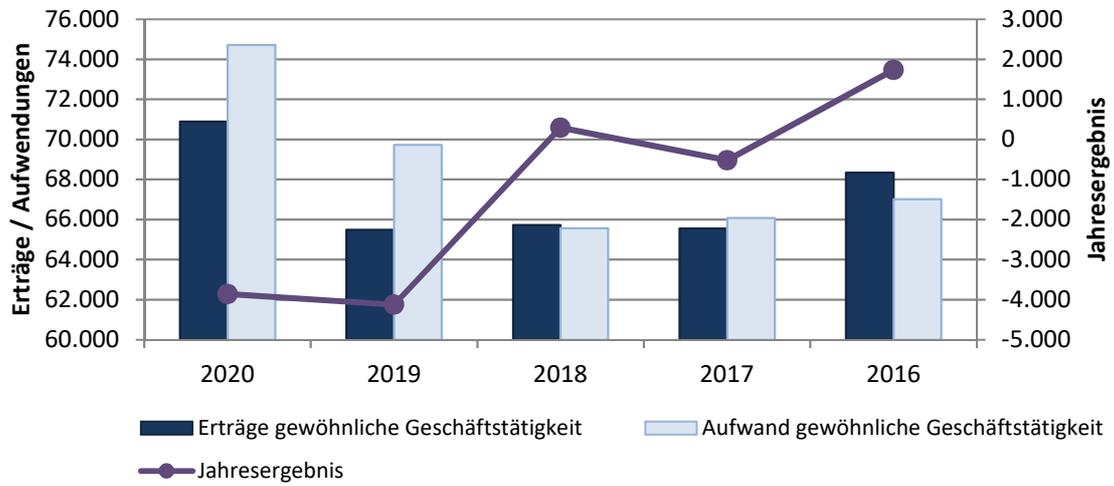
Entwicklung der Bilanzsumme zum Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in T€)



## 5. Wichtige Kennzahlen der GuV in €

	2020	2019
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	58.287.515,99	55.960.851,96
2. Erlöse aus Wahlleistungen	257.030,11	320.915,64
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	2.642.635,66	2.646.991,40
3a. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB, soweit nicht in den Nummern 1 bis 3 enthalten	1.083.381,84	807.905,41
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	37.420,50	-57.871,42
5. Sonstige betriebliche Erträge	3.731.049,55	1.583.224,04
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	35.763.010,61	34.687.955,13
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.605.016,27	7.870.832,07
7. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	8.432.050,80	8.809.615,74
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.207.594,44	6.323.617,33
8. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.458.382,05	1.154.618,50
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	3.164.237,81	2.932.080,87
10. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.539.606,19	1.228.780,72
11. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.535.422,67	4.554.228,50
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen überschreitet	0,00	129.021,65
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.212.265,25	5.459.405,90
13. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	209.090,46	104.920,06
14. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.849,93	32.963,36
15. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	79.959,04	117.179,75
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	336.663,70	411.576,63
<b>17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-3.822.995,07</b>	<b>-4.105.613,60</b>
18. Steuern	33.839,35	19.099,85
<b>19. Jahresüberschuss</b>	<b>-3.856.834,42</b>	<b>-4.124.713,45</b>

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in T€)



**1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen**

<b>Adresse</b>	Im Kloster 7 37355 Niederorschel OT Reifenstein
<b>E-Mail</b>	uwe.schotte@mvz-eichsfeld-klinikum.de
<b>Homepage</b>	www.mvz-eichsfeld-klinikum.de
<b>Gründungsjahr</b>	2011
<b>Rechtsform</b>	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<b>Stammkapital</b>	25 T€
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Die Gesellschaft erfüllt ihren Zweck insbesondere durch folgende Maßnahmen, die den Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft bilden: Der Betrieb von medizinischen Versorgungszentren im Sinne von § 95 SGB V insbesondere im Rahmen der vertragsärztlichen und privatärztlichen Versorgung sowie der sonstigen Tätigkeiten von Leistungserbringern im System der gesetzlichen Krankenversicherung.
<b>Öffentlicher Zweck</b>	Zweck der Gesellschaft ist das Dienen der Wohlfahrtspflege.

<b>Gesellschafter</b>	Eichsfeld Klinikum gGmbH	100 %	25 T€
<b>Beteiligungen</b>	keine		
<b>Geschäftsführung</b>	Dr. med. Uwe Schotte Dr. med. Frank Grünbeck		
<b>Gremien</b>	Gesellschafterversammlung		
<b>Gesellschaftsvertrag</b>	Der Gesellschaftsvertrag vom 5.9.2011 in der Fassung der UR Nr. 1753/2011 wurde am 24.4.2012 (UR Nr. 737/2012) zuletzt geändert. Die Änderung umfasste Ergänzungen zur Gemeinnützigkeit.		
<b>Handelsregister</b>	Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 507116 eingetragen.		
<b>Abschlussprüfer</b>	BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft		

**2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens**

**Branche**

Die Entwicklungsdynamik des Gesundheitswesens insgesamt übertrifft das gesamtwirtschaftliche Wachstum in den letzten Jahren deutlich. Die Nachfrage nach Gesundheitsleistungen steigt dabei nicht nur auf Grund der demographischen Bevölkerungsentwicklung. Die Entwicklung des zur Verfügung stehenden Finanzierungsvolumens, insbesondere der gesetzlichen Krankenkassen, ist allerdings begrenzt und politisch reglementiert.

Häufige, politisch orientierte Veränderungen prägen die Rahmenbedingungen im deutschen Gesundheitswesen. Mangels grundlegender Reformen ist eine langfristige und zukunftsorientierte Planung erschwert. Vor allem die Versorgungsformen sowie die Finanzierungsgrundlagen sind davon betroffen. Der Gesetzgeber hat die Etablierung einer interoperablen und sektorübergreifenden Informations-, Kommunikations- und Sicherheitsinfrastruktur (Telematikinfrastruktur) vorgeschrieben. Diese ist im Unternehmen vollständig umgesetzt.

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen nimmt gemäß SGB V den Sicherstellungsauftrag der vertragsärztlichen Versorgung für den Freistaat Thüringen wahr. Im Bereich der niedergelassenen

Fachärzte hat sie in nahezu allen Fachgebieten eine Überversorgungssituation festgestellt. Die Ausweitung der Vertragsarztstätigkeit ist damit grundsätzlich beschränkt.

**Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens**

Die Leistungsentwicklung im Geschäftsjahr ist hauptsächlich durch den Abschluss der im Vorjahr begonnenen Konsolidierungsmaßnahmen geprägt. Die Erlösmöglichkeiten sind systembedingt nicht in allen medizinischen Fachrichtungen gleich. Vor allem die Allgemeinmedizin und die Kinderheilkunde sind aktuell eher die Gewinner der Abrechnungssystematik.

In der MVZ gGmbH konnte das im Vorjahr deutlich gesteigerte Leistungsniveau gemessen an der Fallzahl gehalten und stabilisiert werden. Die besonders erlösrelevanten Fälle der Allgemeinmedizin konnten durch den Ausbau des Sprechstundenangebotes überproportional gesteigert werden. Die Entwicklung der Ertragslage hat sich insgesamt stabilisiert. Die gesamte wirtschaftliche Lage des Unternehmens hat sich deutlich verändert und langfristige Verbindlichkeiten wurden bereinigt. Auch ohne diese Einmaleffekte hat das Unternehmen nun eine ausgeglichene Wirtschaftslage.

Alle Ausgaben aus dem laufenden Geschäftsjahr konnten durch Erlöse gedeckt werden.

Zum Bilanzstichtag wird das langfristige Vermögen vollständig durch langfristiges Kapital finanziert. Unter Berücksichtigung des formalen kurz- und mittelfristigen Darlehens durch den Gesellschafter wird eine vollständige Deckung erreicht. Die Liquidität ist langfristig gesichert.

Das Jahr 2020 stand im Gesundheitswesen unter dem ausgeprägten Einfluss der SARS-Cov19-Pandemie. Durch die Pandemielage wurden wesentliche Abläufe in den einzelnen Arztpraxen grundlegend verändert. Die einzelnen Fachgebiete wurden in unterschiedlichem Maße von verändertem Patientenaufkommen betroffen. Zusätzlich waren Personalengpässe durch Quarantänemaßnahmen aufgetreten. Pandemiebedingte Veränderungen bezüglich der Personalstärke waren nicht notwendig. Durchschnittlich glichen sich Fallzahlveränderungen zwischen den einzelnen Fachrichtungen aus, da die

Honorarberechnung von Seiten der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen entsprechend angepasst wurde. Die wirtschaftliche Gesamtleistung des Unternehmens wurde nie gefährdet. Die Kriterien für die Inanspruchnahme von Hilfsleistungen wurden nicht erfüllt, weshalb diese nicht beantragt wurden. Kosten für Schutzmaßnahmen wurden zum überwiegenden Teil durch die Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen vollständig erstattet. Teilweise wurden die Materialien kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Als Meilenstein für die Entwicklung des Angebotes für die Patienten der Region gelang es eine Facharztpraxis für Hämatologie und Onkologie in Heiligenstadt, in den Räumlichkeiten des Eichsfeld-Klinikums, in Betrieb zu nehmen. Somit kann nun die ambulante onkologische Versorgung in vollem Umfang für die Menschen der Region heimatnah angeboten werden.

## Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2020	2019
Vollzeit	10,00	11,2
Teilzeit	25,41	24,58
<b>Gesamt</b>	<b>35,41</b>	<b>35,82</b>

## Gesamtbezüge der Geschäftsführung in T€ (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2020	2019
Geschäftsführung	entfällt	

## Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in T€

	2020	2019
Zuschüsse durch den LK	0,00	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,00	0,0

## Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in T€

	2020	2019
Aufsichtsrat	entfällt	

## 3. Ausblick

Für das Jahr 2021 werden mehrere Projekte das Erscheinungsbild des Unternehmens nach Außen verändern.

Ein großes Modernisierungspaket wird den digitalen Bereich betreffen, bei dem ein grundlegender Umbau der EDV-Architektur erfolgt und die Erneuerung der Unternehmenshardware im Vordergrund steht. Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben erfolgt die Einführung von elektronischer Patientenakte (ePA), elektronischer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) und elektronischem

Rezept (eRezept). Diese werden den gesamten Workflow im Gesundheitswesen verändern. Zusätzlich wird unser Unternehmen die Möglichkeit zur Online-Terminvergabe etablieren und die Homepage modernisieren, um die digitale Erreichbarkeit zu verbessern.

Ein weiterer Meilenstein wird die Gründung des Medizinischen Versorgungszentrums Heiligenstadt als neuer Unternehmensstandort sein, damit das Praxisangebot für unsere Patienten erweitert werden kann. Im Fokus steht hier ein neuer

Vertragsarztsitz für Chirurgie, welcher im Rahmen einer Praxisnachfolge von der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen genehmigt wurde. Durch die räumliche Nähe zum Eichsfeld-Klinikum wird so auch die Möglichkeit der Zusammenarbeit verbessert.

Für die Unternehmensleitung wird die Stärkung der Kooperationsabläufe mit dem Eichsfeld-Klinikum und die Erweiterung der Präsenz in der ambulanten Versorgung der Region in den Vordergrund gerückt. Dies dient proaktiv der Entwicklung des Gesamtkonzerns in der Zukunft.

Neben den notwendigen Umbaumaßnahmen für den neuen Standort in Heiligenstadt wird der Umzug der Praxis für Allgemeinmedizin in Hüpstedt an eine zentralere Ortslage die äußerlich augenscheinlichste Innovation des Unternehmens darstellen.

Auch in den kommenden Jahren werden für das Unternehmen interessante Arztpraxen in das Unternehmen integriert werden, um einen Beitrag zur Sicherstellung flächendeckender ambulanter medizinischer Versorgung in der Region Eichsfeld zu leisten und durch die enge Kooperation mit dem Mutterkonzern optimierte Patientenströme zu erreichen. Die Verknüpfung ambulanter und stationärer Versorgung mit ganzheitlichen Behandlungspfaden ist ein die Zukunft bestimmendes Bestreben. Zusätzlich müssen bestehende Bereiche ausgebaut oder verwandelt werden, um zeitnah die Integration einer onkologischen Schwerpunktpraxis zu realisieren. Dies ist für die Versorgung der Region von entscheidender Relevanz, da gerade in diesem medizinischen Fachbereich eine Abwanderung von Patienten sonst unvermeidbar ist.

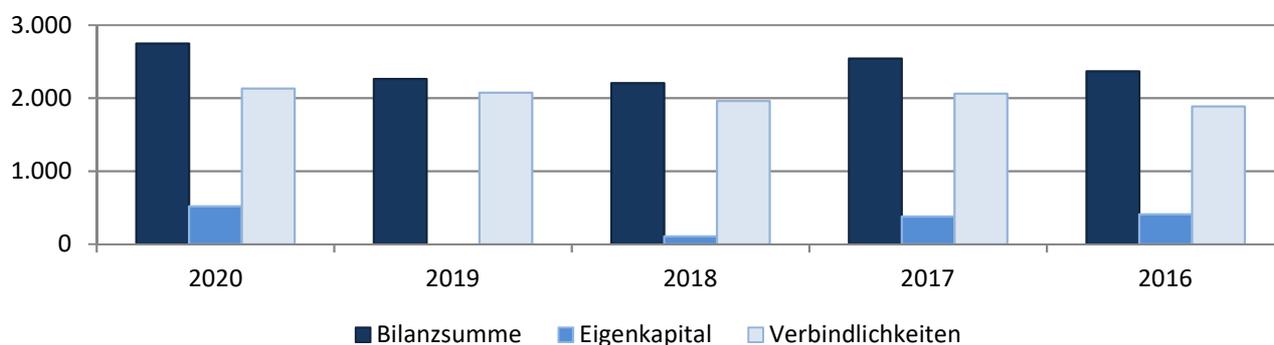
#### 4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in €

–AKTIVA–	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>1.330.405,79</b>	<b>1.529.370,79</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9.308,00	13.654,00
2. Geschäfts- und Firmenwert	107.380,00	222.240,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.081.374,79	1.116.541,79
2. Technische Anlagen	59.167,00	73.991,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	73.176,00	102.944,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>1.412.637,74</b>	<b>586.981,93</b>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	566.511,07	393.291,35
2. Sonstige Vermögensgegenstände	4.640,95	4.543,80
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	841.485,72	189.146,78
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.193,62</b>	<b>2.789,74</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.747.237,15</b>	<b>2.263.876,41</b>

## –PASSIVA–

	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>516.067,56</b>	<b>0,00</b>
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	3.450.000,00	3.385.338,14
III. Verlustvortrag	-3.555.072,09	-3.251.639,32
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	596.139,65	-303.432,77
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	144.733,95
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>98.153,33</b>	<b>189.652,74</b>
1. Pensionsrückstellungen	18.676,90	22.053,37
2. Sonstige Rückstellungen	79.476,43	167.599,37
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>2.133.016,26</b>	<b>2.074.223,67</b>
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.086,12	16.560,98
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.081.245,44	2.022.097,81
3. Sonstige Verbindlichkeiten	32.684,70	35.564,88
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.747.237,15</b>	<b>2.263.876,41</b>

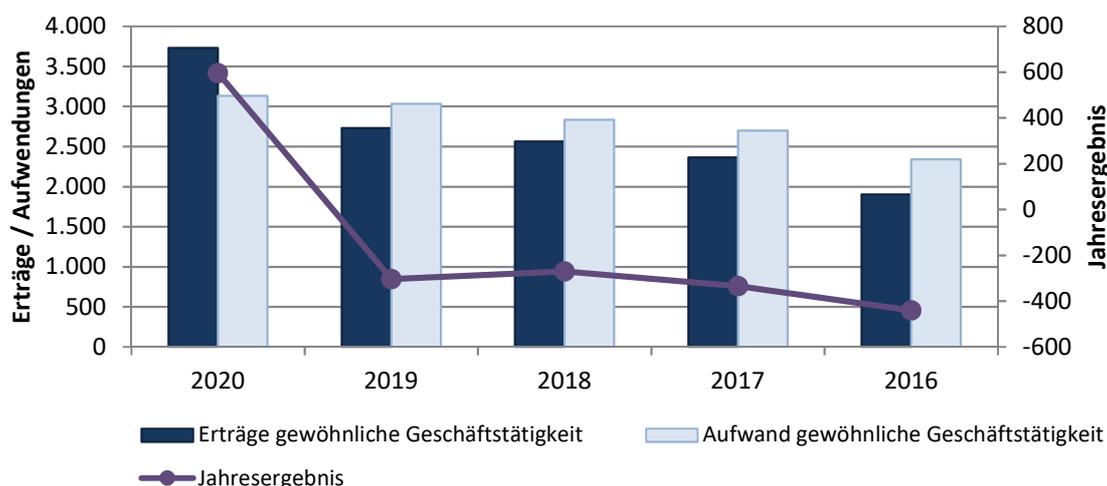
Entwicklung der Bilanzsumme zum  
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in T€)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in €

	2020	2019
1. Umsatzerlöse	3.244.614,55	2.667.813,19
2. Sonstige betriebliche Erträge	485.748,43	62.312,45
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.829.448,00	1.845.788,46
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	300.862,67	275.693,75
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	95.049,34	91.830,14
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	52.922,08	44.992,02
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	211.559,99	214.098,23
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	624.772,91	541.430,55
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2,98	15,87
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.425,41	18.555,22
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>597.325,56</b>	<b>-302.246,86</b>
10. Sonstige Steuern	1.185,91	1.185,91
<b>11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>596.139,65</b>	<b>-303.432,77</b>

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in T€)





## 1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

<b>Adresse</b> Aegidienstraße 13 37308 Heilbad Heiligenstadt	
<b>E-Mail</b>	info@kghh.de
<b>Homepage</b>	www.kurparkklinik-heiligenstadt.de
<b>Gründungsjahr</b>	1991
<b>Rechtsform</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<b>Stammkapital</b>	1.175 T€
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	
Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist der Aufbau und die Unterhaltung der zum Heilbadbetrieb in Heiligenstadt gehörenden Kliniken, Bauten und Einrichtungen, der Betrieb dieser Einrichtungen nach medizinischen und medizinisch-technischen Erfordernissen sowie der Bau und Betrieb von Hotel- und Freizeitanlagen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen. Sie kann auch die Ausbildung von medizinischen und medizinisch-technischen Hilfsberufen durchführen.	
<b>Öffentlicher Zweck</b>	
Das Unternehmen betreibt die Fachklinik für Orthopädie und Innere Medizin. In der Fachklinik finden stationäre Reha- und Vorsorgemaßnahmen statt. Die von der Klinikgesellschaft betriebenen Einrichtungen sind wichtig für den Kurstandort der Stadt Heilbad Heiligenstadt. Die Belegung erfolgt über die zuweisenden Kranken- bzw. Rentenversicherungsträger. In diesen Einrichtungen werden ebenfalls in hohem Maße gesundheitstouristische Angebote des Kurortes Heilbad Heiligenstadt vermarktet.	

<b>Gesellschafter</b>		
Stadt Heilbad Heiligenstadt	99,43 %	1.168,3 T€
Landkreis Eichsfeld	0,57 %	6,7 T€
<b>Beteiligungen</b>		
		Stammkapital:
Gesellschaft für Bildung und Soziales KGHH gGmbH	90,00 %	128 T€
<b>Geschäftsführung</b>		
Stefan Menzel		
<b>Gremien</b>		
Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung		
<b>Mitglieder Aufsichtsrat</b>		
Thomas Spielmann – Vorsitzender (Bürgermeister Stadt Heilbad Heiligenstadt), Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld), Ute Althaus (Erste Beigeordnete des Bürgermeisters), Mitglieder des Stadtrats: Dr. Thadäus König, Katharina Pätzold, Doreen Schampel, Christian Simon, Franz-Josef Strathausen		
<b>Mitglieder Gesellschafterversammlung</b>		
Thomas Spielmann (Bürgermeister Stadt Heilbad Heiligenstadt) Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld)		
<b>Gesellschaftsvertrag</b>		
Der Gesellschaftsvertrag ist vom 22.10.2013.		
<b>Handelsregister</b>		
Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 401115 eingetragen.		
<b>Abschlussprüfer</b>		
sb+p Strecker • Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte		

## 2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Die Anzahl der Reha-Pflegetage fiel im Jahr 2020 um 19,7 % auf 56.349 Pflegetage im Vergleich zum Vorjahr (70.203 Pflegetage). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer sank auf 20,6 Tage (-0,4 zum Vorjahr).

Die stationäre Rehabilitation ist pandemiebedingt stark zurückgegangen (-31 %), ebenso die Vorsorgen (-42 %).

Die ambulanten Rehamaßnahmen wurden mit der Corona-Pandemie stillgelegt, um Abstandsregularien besser einhalten zu können, der Bereich

bildete jedoch wirtschaftlich keine relevante Größe ab.

Im touristischen Bereich sind die Übernachtungen zusammengefasst um 55 % zurückgegangen. Touristische Maßnahmen wurden durch Verordnungen untersagt. Die Anzahl der Übernachtungen betrug 2020 noch 2.436 (Vorjahr 5.373). Der Geschäftsbetrieb des Hotels & Restaurants „Jüdenhof“ wurde deshalb zum 30.09.2020 eingestellt und das Mietobjekt an den Vermieter zurückgegeben.

Die Mitarbeiter des Unternehmens waren gemäß ihren Dienstplänen teilweise für Kurzarbeit angemeldet. Die Verbrauchsmedien (Strom, Wärme, Wasser) wurden entsprechend heruntergefahren. Gleichwohl blieben laufende Kosten für Versicherungen, Abschlagszahlungen, Verwaltungsaufwendungen.

Im November durchlief die Kurparkklinik zum wiederholten Mal erfolgreich die dreijährig anstehende KTQ-Rezertifizierung mit Gültigkeit bis 19. Januar 2024 und erfüllt somit die BAR (Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V.)-Kriterien als Voraussetzung einer Belegung durch die Deutsche Rentenversicherung.

Die „Aktion Saubere Hände“ ist eine nationale Kampagne zur Verbesserung der Compliance der

Händedesinfektion in deutschen Gesundheitseinrichtungen. Einrichtungen, die sich besonders um die Händedesinfektion verdient machen und sich damit für den Patientenschutz einsetzen, können ein Zertifikat erreichen. Im Mai 2018 erhielt die Kurparkklinik über diese bundesweite Kampagne zum ersten Mal das Zertifikat in Bronze. Somit weist die Klinik in Heilbad Heiligenstadt als einzige Rehabilitationsklinik in Thüringen diese besondere Auszeichnung aus. Dieses Zertifikat wurde im Januar 2020 für weitere zwei Jahre bestätigt.

Investitionen wurden weitgehend verschoben. Hauptsächlich wurden in 2020 aufgrund der Corona-Pandemie die bereits in 2019 begonnenen Errichtungen einer neuen Telefon- und Schließanlage fertiggestellt.

## Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2020	2019
Vollzeit	65	73
Teilzeit	69	68
Auszubildende	13	15
<b>Gesamt</b>	<b>147</b>	<b>156</b>

## Gesamtbezüge der Geschäftsführung in T€ (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2020	2019
Geschäftsführung	entfällt	

## Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in T€

	2020	2019
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

## Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in T€

	2020	2019
Aufsichtsrat	2,4	2,4

## 3. Ausblick

Wie in den zurückliegenden Anpassungsperioden werden die Pflegesatzverhandlungen mit den Kostenträgern auch in 2021 fortgesetzt. Grundsätzlich wird sich an der allgemeinen Grundlohnsumentensteigerung orientiert, welche für 2021 mit 2,53 % angesetzt wird. Die Kostenträger nehmen diese Größe meist als Orientierungswert und somit dürfen die Verhandlungsergebnisse in dieser Höhe erwartet werden.

Die Belegung der Kurparkklinik ist mit den Einschränkungen durch Covid-19 stabil innerhalb der eingeschränkten Kapazität von maximal 203 Zimmern. Die Nachfrage nach Anschlussheilbehandlung bildet mit zeitlichem Versatz die operative Aktivität in den Akutkliniken wieder. Hier

hat sich die am Jahresanfang etwas verhaltene Nachfrage ab Ende Februar, Anfang März normalisiert, jedoch haben sich die Anfragen/Anmeldungen aus den Akuthäusern von vormals 14 Tagen nunmehr auf ca. 10 bis 7 Tage Vorlauf reduziert. Die reinen Rehamaßnahmen werden von Seiten der Rehabilitanden teilweise noch zögernd bzw. wunschgemäß in den Sommer (in die Zeit nach der Pandemie) eingeplant.

Die unter Covid-19-Bedingung ausgesetzten touristischen Übernachtungen werden, soweit wieder erlaubt und medizinisch vertretbar, primär den Rehabilitanden angetragen und ein touristisches Erlebnispaket für Begleitpersonen (mit und ohne Bezug von gesundheitsfördernden, rehabilitativen

bzw. präventiven Leistungen aus dem medizinischen-therapeutischen Angebot) in das Angebot mit aufgenommen, um die Doppelzimmerauslastung zu optimieren. Darüber hinaus bleiben auch sonstige Kur- und Vorsorgeangebote im Leistungsspektrum der Kurparklinik erhalten.

Die im Kontext der beiden allgemeinen Indikationen Orthopädie und Innere Medizin mit ihren Spezialisierungen: zum einen degenerativ-/entzündlich-rheumatische Erkrankungen, Unfall- und Verletzungsfolgen inklusive Schmerztherapie und zum anderen Krankheiten des Herzens und des Kreislaufs sowie Krankheiten der Gefäße bleiben weiterhin Schwerpunkte der Versorgung. Dennoch müssen die zunehmende Pflegebedürftigkeit bzw. die eingeschränkte Beweglichkeit der Rehabilitanden für die künftigen baulichen Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen Berücksichtigung finden, damit die Voraussetzungen der Betreuung in der Einrichtung auch in nachgelagerten Planungsperioden gewährleistet bleibt.

In 2021/2022 werden wesentliche Instandhaltungs- und Sanierungsaufgaben, welche in den zurück-

liegenden Jahren aufgrund der damaligen Liquiditätsentwicklung zunächst zurückgestellt wurden, planmäßig berücksichtigt soweit dies die Corona-Pandemie zulässt. Der Focus liegt insbesondere auf den Rehabilitandenzimmern. Die Zimmer werden komplett gemalert (inklusive der Fenster), teilweiser Ersatz der Fußböden in wischbaren Designbelag und Umstellung auf LED-Beleuchtung. Die Finanzierung erfolgt aus dem laufenden Geschäftsbetrieb; ist im Wirtschaftsplan eingepreist und erfolgt bis auf die Verlegearbeiten weitestgehend durch eigene Mitarbeiter. Die Anpassung der Pflegesätze erfolgt fortlaufend mit den Kostenträgern und orientiert sich regelhaft an der Grundlohnsumme.

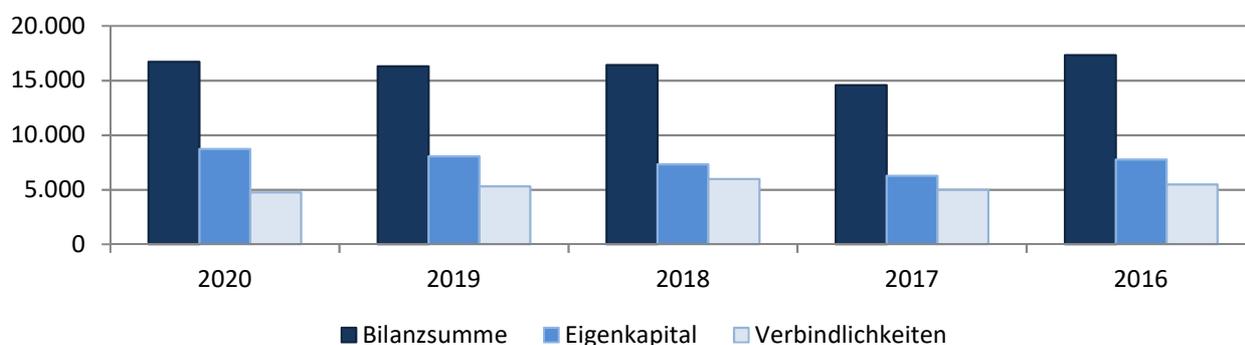
Die Ausrichtung hin zur überwiegend rehabilitativen Versorgungseinrichtung mit zusätzlich präventiven und/oder auch ergänzenden touristischen Leistungen bleibt erhalten, wird jedoch weiterhin auf positive deckungsbeitragsrelevante Angebote fokussiert.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in €

-A K T I V A -	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>12.455.583,17</b>	<b>13.091.336,52</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	8.668,00	2,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	11.585.130,67	12.343.871,67
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	838.592,34	669.123,74
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	22.191,16	77.338,11
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	1.001,00	1.001,00
2. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>4.261.668,31</b>	<b>3.212.632,85</b>
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	51.281,87	45.264,24
2. Unfertige Leistungen	2.527,13	7.249,66
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.330.556,10	1.205.041,79
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	219.026,74	212.608,36
3. Sonstige Vermögensgegenstände	191.330,27	77.657,57
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.466.946,20	1.664.811,23
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>15.487,44</b>	<b>16.594,62</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>16.732.738,92</b>	<b>16.320.563,99</b>

–PASSIVA–	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>8.739.762,36</b>	<b>8.051.486,64</b>
I. Gezeichnetes Kapital	1.175.000,00	1.175.000,00
II. Kapitalrücklage	3.651.243,36	3.651.243,36
III. Gewinnrücklagen	3.225.243,28	2.505.516,19
IV. Jahresüberschuss	688.275,72	719.727,09
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>2.362.983,25</b>	<b>2.450.241,85</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>878.795,00</b>	<b>502.829,00</b>
1. Rückstellungen für Pension und ähnliche Verpflichtungen	61.266,00	59.228,00
2. Steuerrückstellungen	154.000,00	165.000,00
3. Sonstige Rückstellungen	663.529,00	278.601,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>4.751.198,31</b>	<b>5.316.006,50</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.266.951,84	4.593.833,26
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	10.367,90	9.687,90
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	312.865,18	344.924,91
4. Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	26.559,71	53.054,42
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	5.589,40	1.255,98
6. Sonstige Verbindlichkeiten	128.864,28	313.250,03
<b>Bilanzsumme</b>	<b>16.732.738,92</b>	<b>16.320.563,99</b>

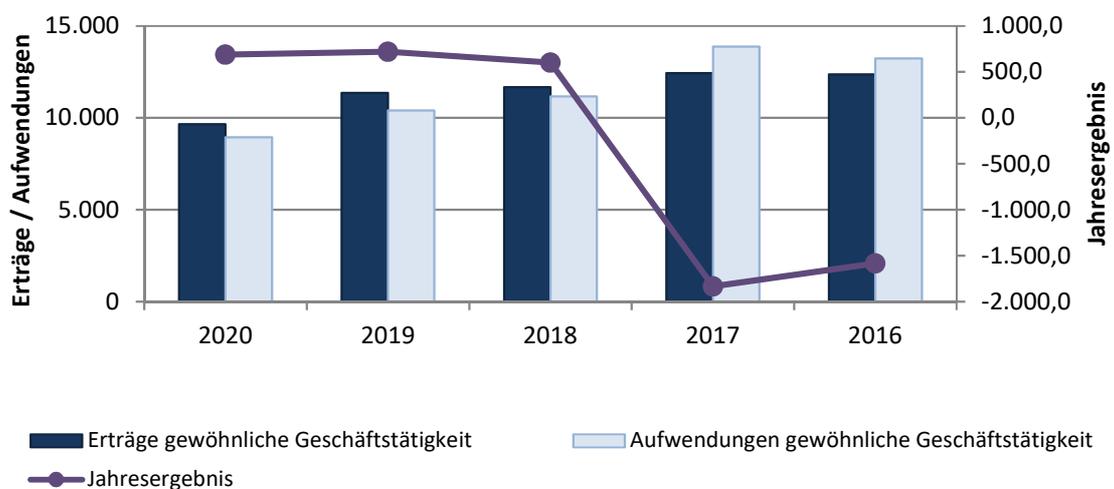
Entwicklung der Bilanzsumme zum  
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in T€)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in €

	2020	2019
1. Umsatzerlöse	8.678.083,24	11.087.867,08
2. Sonstige betriebliche Erträge	982.297,95	263.415,17
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	549.147,81	703.839,43
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	220.272,66	275.244,63
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.074.558,56	4.739.388,12
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	750.882,19	886.662,96
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	837.461,52	836.271,32
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.443.498,38	2.728.197,55
7. Erträge aus Beteiligungen	0,00	100,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	799,32	4.225,57
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Gegenstände des Anlagevermögens	0,00	115.199,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	69.166,82	124.020,67
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.733,10	204.609,93
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>712.459,47</b>	<b>742.174,21</b>
13. Sonstige Steuern	24.183,75	22.447,12
<b>14. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>688.275,72</b>	<b>719.727,09</b>

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in T€)





## 1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

<p><b>Adresse</b> Aegidienstraße 11 a 37308 Heilbad Heiligenstadt</p>		<p><b>Sondervermögen</b> Landkreis Eichsfeld</p> <p><b>Beteiligungen</b> EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH 14,01 % 3.503 €</p> <p><b>Werkleitung</b> Cathleen Köchy und Jens Greßler</p> <p><b>Gremien</b> Werkausschuss</p> <p><b>Mitglieder Werkausschuss</b> Gerhard Hellrung <i>Vorsitzender</i>, Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld), Stefan Leibeling (Breitenworbis), Stefanie Kellner (Heilbad Heiligenstadt), Peter Krippendorf (Dingelstädt), Michael Groß (Dingelstädt), Christian Hänsel-Hunold (Leinefelde-Worbis), Dr. Torsten Walter Müller (Mackenrode), Mathias Vorderlind (Heilbad Heiligenstadt), Katharina Pätzold (Heilbad Heiligenstadt), Nicole Siebert-Kobert (Heilbad Heiligenstadt), Anja Voigt (Leinefelde-Worbis), Jürgen Schwerdt (Dingelstädt)</p> <p><b>Betriebssatzung</b> Die Betriebssatzung ist vom Kreistag des Landkreis Eichsfeld am 13.12.2018 beschlossen worden und tritt zum 01.01.2019 in Kraft.</p> <p><b>Abschlussprüfer</b> Strecker, Berger und Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft</p>
<b>E-Mail</b>	info@eichsfelder-kulturhaus.de	
<b>Homepage</b>	www.eichsfelder-kulturhaus.de	
<b>Gründungsjahr</b>	1998	
<b>Rechtsform</b>	Eigenbetrieb	
<b>Stammkapital</b>	25,6 T€	
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>		
Die Eichsfelder Kulturbetriebe verfolgen den Zweck der Betreibung des Eichsfelder Kulturhauses für Veranstaltungen kultureller und gesellschaftlicher Art sowie die Betreibung der Eichsfelder Musikschule als Bildungseinrichtung zur musikalischen Ausbildung und Förderung. Die Eichsfelder Kulturbetriebe unterstützen die übergemeindliche Kulturarbeit und organisieren und führen eigene kulturelle Projekte im Kreisgebiet durch.		
<b>Öffentlicher Zweck</b>		

## 2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

### Kulturhaus

Das Geschäftsjahr 2020 wurde maßgeblich geprägt von dem Ausbruch der Coronapandemie sowie den daraus entstandenen Folgen und Konsequenzen. Mitte März wurde auf Grund behördlich angeordneter Schließungen von Theatern und Konzerthäusern zur Eindämmung des Coronavirus der Spielbetrieb im Kulturhaus komplett eingestellt.

Für das Theaterjahr waren ca. 50 Veranstaltungen mit einer sehr guten Auslastungsoption geplant. Ein interessantes Programmangebot, das allen Stil- und Geschmacksrichtungen gerecht wird, bereitete der Saison 2020 einen sehr guten Start.

Geplante Höhepunkte des Spielplanes: -die Eisshow „Moscow Circus on Ice“, -die Show „TINA – The Rock Legend“, -ein Konzert mit Vicky Leandros, -das Jubiläumskonzert „Karat 45“, -ein Konzert mit Katrin Weber & Gunther Emmerlich, -das Konzert zum Beethoven-Jubiläum mit Justus Frantz, ...

Von den geplanten Veranstaltungen konnten bis zum 7. März 2020 13 Veranstaltungen im Theatersaal, ein Kammerkonzert im Foyer sowie eine Ausstellung stattfinden. Die anderen Veranstaltungen wurden verlegt bis in die Jahre 2021/2022, wenige mussten gänzlich abgesagt werden. Karteninhaber hatten, falls der Verlegungstermin nicht wahrgenommen werden konnte, die Möglichkeit, die Karten zurück zu geben und erhielten den Kaufpreis zurück. Glücklicherweise hielt das Publikum seinem Kulturhaus die Treue und überwiegend wurden die Karten mit Freude auf den Nachholtermin behalten.

Gemeinsam mit der Eichsfelder Musikschule wurde für die Zeit nach der verordneten Totalschließung ein Konzept für eine kleine Konzertreihe im Kulturhaus unter Beachtung des Hygienekonzeptes und der behördlichen Auflagen erarbeitet. Bis Dezember 2020 sollte monatlich ein Konzert mit verschiedenen Ensembles der Musikschule stattfinden. Das Eröffnungskonzert am 9. Oktober 2020 wurde ein fulminanter Erfolg für die jungen

Künstler/innen und ein emotionales Kulturerlebnis nach langer Abstinenz für das Publikum. Doch alle nachfolgenden Konzerttermine mussten schon wieder in der Folge des nächsten „Lockdowns“ abgesagt werden.

Die Besucherzahl des Eichsfelder Kulturhauses betrug im Jahr 2020 6.368 Gäste (Vorjahr 19.857). Das entspricht 32,07 % der Vorjahresbesucher bei einem Jahresspielbetriebszeitraum von nur 20 %, was auf ein erfolgreiches Theaterjahr ohne Pandemie hätte schließen lassen können.

Die durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Veranstaltung im Theatersaal lag bei 476 (Vorjahr 466), der Auslastungsgrad des Kulturhaussaales betrug 84,83 % (Vorjahr 83,12 %).

Das Kammerkonzert im Theaterfoyer fand auch in 2020 eine gute Resonanz. Bei diesem Konzert (Vorjahr 2) konnten insgesamt 61 Besucher (Vorjahr 119) begrüßt werden. Das ergibt eine Auslastung von 101,66 % (Vorjahr 100 %).

Insgesamt wurde bei Veranstaltungen ein Einnahmeplus von 37,3 TEUR erzielt (Vorjahr 77,7 TEUR). In Relation zum Vorjahr entspricht dies einer Erwirtschaftung von 48 % Einnahmeplus in einem Zeitraum von nur 2,5 Monaten Spielbetrieb.

Im Einzelnen wurden im Berichtsjahr folgende Veranstaltungen durchgeführt, organisiert und auf Grund von Mietverträgen begleitet:

- 13 Theaterveranstaltungen, davon 2 Kinder- und Jugendveranstaltungen
- eine Ausstellung
- ein Kammerkonzert
- ein Vortrag „Digitalpakt Schulen“
- ein Konzert der Eichsfelder Musikschule

Als Unterstützung für das Gesundheitsamt des Landkreises Eichsfeld wurden Räumlichkeiten im Kulturhaus zur Nutzung als Corona-Testzentrum zur Verfügung gestellt.

Um wirtschaftliche Folgen für das Kulturhaus abzumildern, wurde gemäß dem Tarifvertrag zur Kurzarbeit im öffentlichen Dienst innerhalb des Zeitraumes von Mai bis Oktober 2020 für alle 9 Mitarbeiter von dem Instrument der Kurzarbeit Gebrauch gemacht. Anschließend wurden von den insgesamt 9 Mitarbeiter des Kulturhauses 6 Mit-

arbeiter in andere Ämter des Landkreises Eichsfeld umgesetzt. 3 Mitarbeiter verblieben zur Absicherung des Betriebes und der Verwaltung aus den Bereichen Werkleitung, Buchhaltung und Reinigung im Kulturhaus.

Weiterhin wurden die Billigkeitsleistungen des Bundes in Form einer außerordentlichen Wirtschaftshilfe für November 2020 und Dezember 2020 beantragt. Das Kulturhaus erhielt „Novemberhilfe“ in Höhe von 17 TEUR und „Dezemberhilfe“ in Höhe von 16,9 TEUR.

### **Kulturhausgaststätte**

Der Pachtvertrag für die Kulturhausgaststätte wurde zum 01.02.2020 mit dem bisherigen Pächter erneut mit einer zweijährigen Laufzeit geschlossen. Im April 2020 bat der Pächter um vorzeitiges Beenden des Pachtverhältnisses, da infolge behördlich angeordneter Schließungen von Gaststätten zur Eindämmung des Coronavirus nicht abzusehen war, wann der Pächter das Restaurant wieder in gewohnter uneingeschränkter Weise betreiben könne, er befürchtete, sonst in die Bedrängnis einer Insolvenz zu geraten. Diesem Begehren wurde, wenn auch mit Bedauern, entsprochen.

### **Musikschule**

Im Berichtsjahr 2020 erhielten an der Eichsfelder Musikschule insgesamt 865 Schülerinnen und Schüler Unterricht, einschließlich Mehrfachbelegungen. Die Unterrichtsangebote reichen, gemäß den Richtlinien des VdM von der Grundstufe (Musikgarten, Musikalische Früherziehung) über den instrumentalen und vokalen Hauptfachunterricht bis hin zum Ensemble- und Ergänzungsunterricht. Das Fächerangebot wird durch zusätzliche Kurse für Kinder, z.B. „Instrumentenkarussell“, erweitert.

Der Unterricht, einschließlich der musikalischen Früherziehung, fand in der Hauptstelle in Leinefelde, der Außenstelle in Heiligenstadt sowie an 4 weiteren Standorten im Kreisgebiet statt.

Bedingt durch die Coronapandemie sind für das Jahr 2020 Einschnitte in der Musikschularbeit zu verzeichnen. Insbesondere betroffen ist der Bereich der Grundfächer mit dem Musikgarten und der Musikalischen Früherziehung, aber auch der Bereich des Gruppen- und Ensembleunterrichts. Durch

Fortbestehen von Einschränkungen nach dem Lockdown im Frühjahr 2020 sind bis dahin etablierte Kooperationen und Unterrichtsangebote weggebrochen. Die Gruppenarbeit ist seither nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

Der Einzelunterricht konnte in der Zeit des „1. Lockdowns“ (Mitte März 2020 bis Anfang Mai 2020) weitestgehend ersatzweise als Online- bzw. Distanzunterricht fortgeführt werden.

Die Ensemblearbeit ist eine der Säulen des Ausbildungsangebotes an der Musikschule. Trotz bestehender Einschränkungen wurden alle gegebenen Möglichkeiten genutzt, um weitestgehend die Probenarbeit aufrechtzuerhalten und Auftrittsgemeinschaften zu nutzen und somit die Leistungsfähigkeit dieses Bereiches unter Beweis zu stellen. Leider fanden nur wenige Konzertveranstaltungen statt. Zu nennen sind das Gemeinschaftskonzert des Orchesters der Eichsfelder Musikschule mit dem Gesangsverein Einigkeit Duderstadt/Tiftlingerode am 07.03.2020, das Openair-Benefizkonzert des Orchesters gemeinsam mit der Rockgruppe TM6 am 20.09.2020 in Mühlhausen sowie das Konzert des Kammerorchesters der Eichsfelder Musikschule im Eichsfelder Kulturhaus am 09.10.2020.

Im Jahr 2020 nahmen Schüler der Eichsfelder Musikschule sehr erfolgreich am Wettbewerb „Jugend musiziert“, am bundesweiten „Carl-Schröder-Wettbewerb“ sowie am „Bad-Sulza-Musikwettbewerb“ teil und konnten dabei erste und zweite Preise erreichen.

Durch die besonderen Leistungen einzelner Schüler und Ensembles hat die Eichsfelder Musikschule daher auch über den Landkreis Eichsfeld hinaus einen sehr guten Ruf. Ein weiterer Beleg dafür ist die Zahl der Absolventen der Musikschule: 3 Schüler haben in 2020 nach erfolgreicher Eignungsprüfung

in Deutschland ein Studium mit Schwerpunkt Musik aufgenommen.

Im Berichtsjahr 2020 gab es im Lehrbereich personelle Veränderungen. Durch das altersbedingte Ausscheiden von Kollegen reduzierte sich das Gesamtstundendeputat und damit einhergehend die Schülerzahl. Die noch weiter zu unterrichtenden Schüler konnten jedoch auf freie Kapazitäten bei anderen Lehrkräften derselben Instrumentalfächer (Klavier, Keyboard, Akkordeon) verteilt werden.

Der Rückgang von Stunden- und Schülerzahlen führte somit auch zu einem Rückgang bei den Entgelteinnahmen, wobei hinzukommt, dass durch coronabedingten Unterrichtsausfall auch Entgelt-erstattungen zu erfolgen hatten.

Das Leistungsniveau der Eichsfelder Musikschule ist weiterhin sehr hoch. Die Wahrnehmung beim Publikum und in der Bevölkerung ist durch die Qualität der Musikschulkonzerte sowie die häufigen Einsätze von Musikschülern und Musiklehrern zu verschiedensten Anlässen im Kreisgebiet durchweg positiv. Die Arbeit und die Unterstützung des Fördervereins mit ideellen und materiellen Zuwendungen sind anerkennenswert. Der Arbeit der Musikschule wird allgemein eine hohe Qualität bescheinigt, die es zu erhalten gilt.

Durch die musikalische Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an der Musikschule wird im Eichsfeld das Laienmusizieren auf hohem Niveau gesichert. Weiterhin werden Kindern und Jugendlichen wichtige Grundlagen für eine spätere berufliche Orientierung mit auf den Weg gegeben. Somit leistet die Eichsfelder Musikschule bereits an der Basis ihren Beitrag gut ausgebildeter künftiger Lehrer.

## Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2020	2019
Beschäftigte Eichsfelder Kulturhaus	9	11
Beschäftigte Eichsfelder Musikschule	30	34
<b>Gesamt</b>	<b>39</b>	<b>45</b>

## Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in T€

	2020	2019
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

## Gesamtbezüge der Werkleitung in T€

(Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2020	2019
Werkleitung	entfällt	

## 3. Ausblick

### Kulturhaus

Auch das Theaterjahr 2021 wird von der Coronapandemie geprägt sein.

Die behördlich angeordneten Schließungen von Theatern und Konzerthäusern wurde bis in die erste Jahreshälfte 2021 verlängert. Wann ein „normaler“ Veranstaltungsbetrieb wieder möglich sein wird, kann momentan noch nicht bestimmt werden.

Die gemeinsame Konzertreihe mit der Musikschule soll weiter ausgebaut werden und ermöglicht, wenn dann wieder behördlich gestattet, eine vorsichtige Öffnung des Kulturhauses mit Hygienekonzept und Abstandsregeln sowie die Aufführung von Live-Musik vor Publikum für die Schüler/innen der Musikschule.

Das geplante Theaterjahr 2021 ist mit Veranstaltungen aller Stilrichtungen gut gefüllt.

### Kulturhausgaststätte

Nach der Kündigung des Gaststättenpächters wurde das Objekt weiteren Interessenten zur Pacht angeboten. Leider kam es zu keiner Neuverpachtung, da das Objekt auf Grund seiner Größe und Dimension nicht mehr zeitgemäß als Restaurant zu bewirtschaften ist.

Für die Betreuung des Objektes wird ein neues Nutzungskonzept erarbeitet.

### Musikschule

Durch die Landesförderung für das Vorhaben „Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung bei Musikschulen im Freistaat Thüringen“ konnten im Jahr 2020 im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Kultur und Kunst folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Reparatur von Instrumenten
- Beschaffung von Instrumenten und Musiktechnik
- Digitalisierung Musikschule
- Raumsanierung
- Konzerte

Auch für 2021 gibt es eine Landesförderung, wodurch weitere Maßnahmen in den o.g. Bereichen zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung umgesetzt werden können.

### 4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in €

-A K T I V A -	31.12.2020 **	31.12.2019
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>10.772.806,57</b>	<b>11.073.680,90</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1.1 Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.052,87	3.735,00
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.074.693,15	2.203.740,75
1.2.2 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,50	0,50
1.2.3 Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.679,90	19.824,50
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Beteiligungen	6.466.380,15	6.466.380,15
1.3.2 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.210.000,00	2.380.000,00
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>575.038,31</b>	<b>488.058,71*</b>
2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	37.084,79	2.676,72
2.1.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	921,48	1.630,05
2.1.3 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	148.073,12	2.118,47
2.1.4 Sonstige Vermögensgegenstände	989,11	147.671,60*
2.2 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	387.969,81	333.961,87
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.347.844,88</b>	<b>11.561.739,61*</b>

\* Abweichung gegenüber der Bilanz nach § 49 ThürGemHV-Doppik i. H. v. jeweils 15.754,03 EUR aufgrund interner Leistungsbeziehungen zwischen Eichsfelder Kulturhaus und Eichsfelder Musikschule

\*\* vorläufiger Jahresabschluss

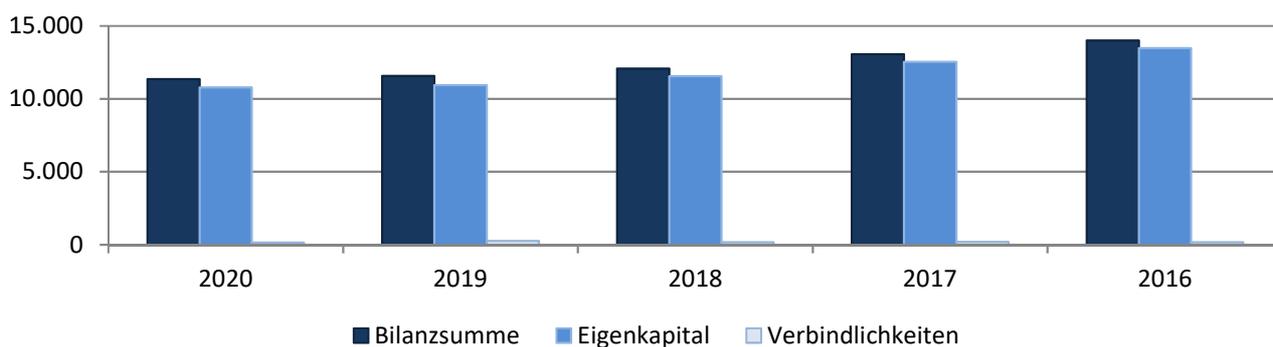
## Eichsfelder Kulturbetriebe Heilbad Heiligenstadt - Eigenbetrieb -

-PASSIVA-	31.12.2020 **	31.12.2019
<b>1. Eigenkapital</b>	<b>10.780.045,57</b>	<b>10.946.920,79</b>
1.1 Allgemeine Rücklage	890.600,00	634.960,00
1.2 Zweckgebundene Rücklage	12.023.811,88	12.023.811,88
1.3 Ergebnisvortrag	-1.102.491,09	-500.762,42
1.4 Jahresüberschuss, Jahresfehlbetrag	-1.031.875,22	-1.211.088,67
<b>2. Sonderposten</b>	<b>312.490,35</b>	<b>312.599,90</b>
2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen		
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	312.490,35	312.599,90
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>30.479,14</b>	<b>27.208,94</b>
3.1 Sonstige Rückstellungen	30.479,14	27.208,94
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>151.660,42</b>	<b>275.009,98*</b>
4.1 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	124.287,53	204.232,09
4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.391,39	11.747,19
4.3 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	180,98	143,22
4.4 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	87,33	58.788,27
4.5 Sonstige Verbindlichkeiten	1.713,19	99,21*
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.347.844,88</b>	<b>11.561.739,61*</b>

\* Abweichung gegenüber der Bilanz nach § 49 ThürGemHV-Doppik i. H. v. jeweils 15.754,03 EUR aufgrund interner Leistungsbeziehungen zwischen Eichsfelder Kulturhaus und Eichsfelder Musikschule

\*\* vorläufiger Jahresabschluss

Entwicklung der Bilanzsumme zum  
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in T€)

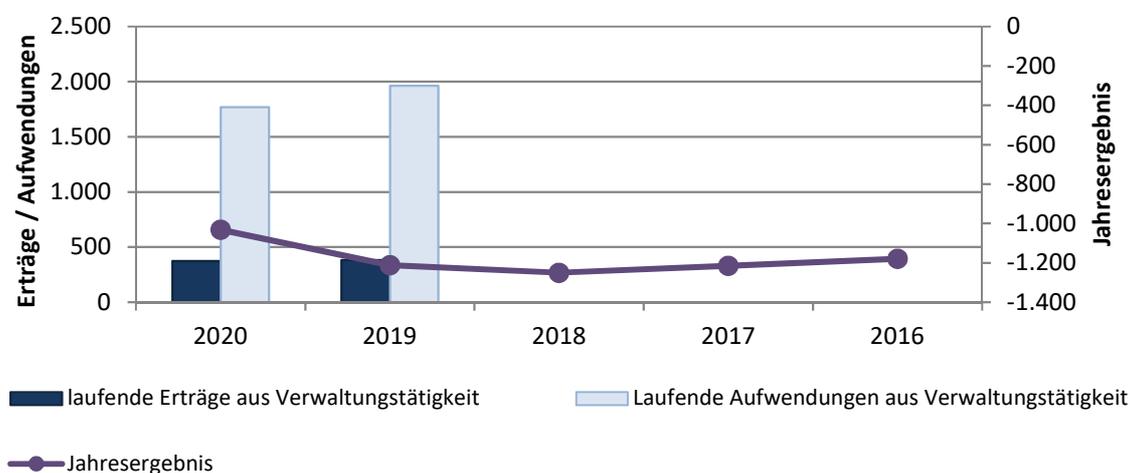


## 5. Wichtige Kennzahlen der GuV in €

	2020**	2019
1. Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit		
a) Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	57.997,75	7.664,00
b) öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	218.422,93	241.043,45
c) privatrechtliche Leistungsentgelte	69.573,90	131.339,54
d) sonstige laufende Erträge	27.304,21	547,86
e) Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	373.298,79	380.594,85
2. laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		
a) Personalaufwendungen	1.408.387,19	1.545.722,50
b) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140.567,63	199.094,91
c) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, auf Sachanlagen sowie auf Finanzanlagen	145.758,00	140.051,00
d) Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	800,00
e) sonstige laufende Aufwendungen	75.799,88	76.450,61
f) Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.770.512,70	1.962.119,02
<b>3. laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.397.213,91</b>	<b>-1.581.524,17</b>
4. Zins- und sonstige Finanzerträge	365.337,38	370.435,71
5. Finanzergebnis	365.337,38	370.435,71
<b>6. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.031.876,53</b>	<b>-1.211.088,46</b>
7. außerordentliche Erträge	1,31	0,42
8. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,63
<b>9. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>1,31</b>	<b>-0,21</b>
<b>10. Jahresergebnis</b>	<b>-1.031.875,22</b>	<b>-1.211.088,67</b>

\*\* vorläufiger Jahresabschluss

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in T€)







## 1. Allgemeine Angaben zum Zweckverband

<b>Sitz</b> Nordhausen/Nentzelsrode Geschäftsstelle An der B4 99735 Kleinfurra		<b>Verbandsversammlung</b> Die Zahl der Vertreter, die ein Verbandsmitglied in die Verbandsversammlung entsendet, richtet sich nach der Einwohnerzahl seines Gebietes, wobei je angefangene 30.000 Einwohner das Recht besteht, einen Vertreter in die Verbandsversammlung zu entsenden. Verbandsräte für den Landkreis Eichsfeld: Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld) Michael Hoffmeier (Mitglied des Kreistages) Stefanie Kellner (Mitglied des Kreistages) Peter Krippendorf (Mitglied des Kreistages)	
<b>E-Mail</b>	zan-thueringen@t-online.de	<b>Beiratsmitglieder</b> Jedes Verbandsmitglied hat einen Sitz und eine Stimme im Fachbeirat.	
<b>Homepage</b>	www.zan-thueringen.de	<b>Verbandssatzung</b> Satzung vom 29.08.1996, i. d. F. der 4. Änderungssatzung vom 31.01.2008.	
<b>Gründungsjahr</b>	1996	<b>Prüfung Jahresrechnung</b> Rechnungsprüfungsamt Kyffhäuserkreis Prüfungsvermerk Haushaltsjahr 2020 erteilt: ja	
<b>Rechtsform</b>	Zweckverband Körperschaft des öffentlichen Rechts		
<b>Verbandsumlage</b>	2019 = 0 € 2020 = 0 €		
<b>Verbandsmitglieder</b>	Landkreis Eichsfeld seit 1996 Kyffhäuserkreis seit 1996 Landkreis Nordhausen seit 1996 Unstrut-Hainich-Kreis seit 1996		
<b>Geschäftsleitung</b>	Jordan Busew		
<b>Organe des Zweckverbandes</b>	Verbandsvorsitzender, Verbandsversammlung		
<b>Verbandsvorsitzender</b>	Matthias Jendricke (Landrat Landkreis Nordhausen) Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld) Stellv. Verbandsvorsitzender		

## 2. Aufgaben und Befugnisse des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat gemäß § 4 der Verbandssatzung die Aufgaben und Befugnisse:

- Der Zweckverband erfüllt die ihm von seinen Verbandsmitgliedern übertragenen Aufgaben. Die dazu notwendigen Befugnisse gehen in dem Umfang der übertragenen Aufgaben auf den Zweckverband über.
- Der Zweckverband hat als Körperschaft des öffentlichen Rechts die ihm von seinen Verbandsmitgliedern übertragene Aufgabe, die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen gemäß den Bestimmungen des Abfallentsorgungsvertrages des Zweckverbandes sowie seiner Anlagen mit dem beauftragten Dritten ab dem 01.06.2005 sicherzustellen. Daher sind dem Zweckverband diese Abfälle durch die Verbandsmitglieder an den nachstehend genannten Abfallübergabepunkten zu übergeben.

Diese sind:

- Für den Landkreis Eichsfeld:  
Umladestation Beinrode
- Für den Kyffhäuserkreis:  
Umladestation Ringleben, Abfallwirtschaftszentrum Kreisabfalldeponie Nentzelsrode
- Für den Landkreis Nordhausen:  
Abfallwirtschaftszentrum Kreisabfalldeponie Nentzelsrode
- Für den Unstrut-Hainich-Kreis:  
Umladestation Aemilienhausen.
- Die Verbandsmitglieder sind verpflichtet, für die in ihrer Zuständigkeit angefallenen und ihnen überlassenen Abfälle gemäß den Abfallübergabepunkten die Abfallentsorgung des Zweckverbandes zu nutzen.

## Zweckverband Abfallwirtschaft Nordthüringen

- Der Zweckverband kann sich zur Erfüllung seiner Aufgaben Dritter bedienen.
- Dem Zweckverband obliegen Weisungs-, Mitwirkungs-, Beteiligungs- und Überwachungsrechte sowie Kontrollfunktionen im Rahmen der Aufgabenerfüllung gegenüber Dritten.
- Der Zweckverband erlässt anstelle der Verbandsmitglieder Satzungen und Verordnungen. Eine insgesamt Übertragung der Entsorgungspflicht an den Zweckverband ist nicht vorgesehen.
- Die abfallwirtschaftlichen Satzungen der Verbandsmitglieder sind mit den Satzungen des Zweckverbandes in Übereinstimmung zu bringen, soweit sie die Belange des Zweckverbandes berühren.
- Der Zweckverband kann auch Abfälle außerhalb des Verbandsgebietes ordnungsgemäß entsorgen.

### 3. Grundzüge der Verbandsarbeit

Die 69. Verbandsversammlung beschäftigte sich am 14.12.2020 mit folgenden Beratungsthemen:

- Bericht des Verbandsvorsitzenden über die ZAN
- Abfallmengenstatistik und den Anlagenbetrieb der Firma REMONDIS im vergangenen Jahr
- Rechnungsprüfungsbericht 2019, Feststellung der Jahresrechnung des ZAN sowie die Entlastung des Verbandsvorsitzenden
- Finanzplan des ZAN nach § 62 ThürKO
- Dreizehnte Änderung der ZAN-Entgeltordnung zur Abschlagshöhe 2021, welche die Verbandsmitglieder für die Aufwendungen des ZAN an diesen zu zahlen haben. Der Abschlag wird auf der Grundlage der Menge der im Vorjahr überlassenen Abfälle berechnet
- Verlängerung der Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22a Umsatzsteuergesetz
- Allgemeine Anfragen von Verbandsräten zur Tätigkeit des ZAN

# Zweckverband Tierkörperbeseitigung Thüringen

## 1. Allemeine Angaben zum Zweckverband

<b>Sitz</b> c/o Landratsamt Greiz Dr.-Rathenau-Platz 11 07973 Greiz	<b>Geschäftsleitung</b> Frau Becker
<b>E-Mail</b> zvtkb@landkreis-greiz.de	<b>Organe des Zweckverbandes</b> Verbandsvorsitzender, Verbandsversammlung
<b>Homepage</b> www.tierkoerperbeseitigung-thueringen.de	<b>Verbandsvorsitzende</b> Martina Schweinsburg (Landrätin Landkreis Greiz)
<b>Gründungsjahr</b> 1996	<b>Verbandsversammlung</b> Verbandsräte sind die Landräte der Landkreise sowie die Oberbürgermeister der kreisfreien Städte; Stellvertreter sind deren gesetzliche Vertreter. Verbandsrat für den Landkreis Eichsfeld: Dr. Werner Henning (Landrat des Landkreises Eichsfeld)
<b>Rechtsform</b> Zweckverband Körperschaft des öffentlichen Rechts	<b>Präsidiumsmitglieder</b> Frau Schweinsburg (Landrätin des Landkreises Greiz) Herr Krebs (Landrat Wartburgkreis) Frau Schmidt-Rose (Landrätin Weimarer Land)
<b>Verbandsumlage</b> 2019 = 0 € 2020 = 0 €	<b>Verbandssatzung</b> Satzung vom 19.11.1996, i. d. F. der 8. Änderungssatzung vom 08.06.2009
<b>Verbandsmitglieder</b>	<b>Prüfung Jahresrechnung</b> Rechnungsprüfungsamt Landkreis Greiz Prüfungsvermerk Haushaltsjahr 2020 erteilt: ja
<b>Landkreis Eichsfeld</b> seit 1996	
Wartburgkreis seit 1996	
Unstrut-Hainich-Kreis seit 1996	
Kyffhäuserkreis seit 1996	
Landkreis Schmalkalden-Meiningen seit 1996	
Landkreis Sömmerda seit 1996	
Ilm-Kreis seit 1996	
Landkreis Weimarer Land seit 1996	
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt seit 1996	
Saale-Holzland-Kreis seit 1996	
Saale-Orla-Kreis seit 1996	
Landkreis Greiz seit 1996	
Landkreis Altenburger Land seit 1996	
Landkreis Gotha seit 1996	
Landkreis Hildburghausen seit 1999	
Landkreis Nordhausen seit 1999	
Landkreis Sonneberg seit 1999	
Stadt Eisenach seit 2000	
Stadt Gera seit 2004	
Stadt Jena seit 2005	
Stadt Suhl seit 2005	
Stadt Weimar seit 2008	
Landeshauptstadt Erfurt seit 2008	

## 2. Aufgaben und Befugnisse des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat gemäß § 3 der Verbandssatzung die Aufgaben und Befugnisse:

- Der Zweckverband ist Aufgabenträger nach § 2 ThürTierNebG. Er hat die in seinem Gebiet anfallenden Tierkörper im Sinne des § 3 TierNebG vom 25.01.2004, Bundesgesetzblatt I S. 82, i. V. m. Art. 8 und 9 der Verordnung EG Nr. 1069/2009 abzuholen, zu sammeln, zu befördern, zu lagern,

zu behandeln, zu verarbeiten und zu beseitigen. Er bedient sich zur Erfüllung seiner Pflicht gemäß § 3 Abs. 1 Satz 3 TierNebG eines Dritten (Entsorgungsunternehmen).

- Der Zweckverband erlässt anstelle der Verbandsmitglieder Satzungen für das übertragene Aufgabengebiet.

### 3. Grundzüge der Verbandsarbeit

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Thüringen beschloss in ihrer Sitzung am 04.03.2020 die Änderung der Gebührensatzung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Thüringen ab 01.04.2020.

Weiterhin bekannte sich der der Zweckverband zur Wahrnehmung seiner Aufgaben nach § 2 Abs. 2 ThürTierNebG i. V. m. § 3 Abs. 1 ThürTierNebG auch über das Jahr 2022 hinaus.

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Thüringen beschloss, die ihr obliegende Aufgabe der Beseitigung von Tierkörpern und Tierkörpern im Seuchenfall zusammen mit der Aufgabe des Freistaates Thüringen zur Entsorgung von Tierkörperteilen mit Vertragsbeginn 01.01.2023 gemeinsam neu auszuschreiben. Die Verbandsvorsitzende wurde ermächtigt, in Zusammenarbeit und Absprache mit dem Freistaat Thüringen einen geeigneten externen Dienstleister mit der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Vergabe zu beauftragen. Der Zweckverband beteiligt sich im Rahmen der Zusammenarbeit an den Gesamtkosten des gemeinsamen Vergabeverfahrens der Tierkörperbeseitigung in Thüringen mit 50%. Die Verbandsvorsitzende wurde ermächtigt, hierzu mit

dem Freistaat Thüringen eine entsprechende Vereinbarung zu schließen.

Die Verbandversammlung stellte in ihrer Sitzung am 19.11.2020 das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 fest und beschloss die Verbandsvorsitzende und die stellvertretenden Verbandsvorsitzenden, soweit diese die Verbandsvorsitzende vertreten haben, auf Grundlage des Rechnungsprüfungsberichtes der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz für das Haushaltsjahr 2019 zu entlasten.

Die Verbandsversammlung beschloss in ihrer Sitzung am 19.11.2020 die Beauftragung des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz mit der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2020 des Zweckverbandes.

Ebenso beschloss die Verbandsversammlung in dieser Sitzung die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Thüringen samt Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 sowie den Finanzplan des Zweckverbandes für die Jahre 2020 bis 2024.

# Nordthüringer Zweckverband Rettungsdienst

## 1. Allgemeine Angaben zum Zweckverband

<b>Sitz</b> Sondershausen Geschäftsstelle c/o Unstrut-Hainich-Kreis Böhntalsweg 17 99974 Mühlhausen		<b>Verbandsvorsitzender</b> Harald Zanker (Landrat Unstrut-Hainich-Kreis) Antje Hochwind-Schneider (Landrätin Kyffhäuserkreis) stellv. Verbandsvorsitzende	
<b>E-Mail</b> dagmar.juenger@lrauh.thueringen.de heiko.fuchs@lrauh.thueringen.de		<b>Verbandsversammlung</b> Jedes Verbandsmitglied entsendet zwei Verbandsräte in die Verbandsversammlung. Der gesetzliche Vertreter einer jeden Gebietskörperschaft ist Verbandsrat kraft Amtes. Der zweite Verbandsrat wird von den Kreistagen bestellt. Verbandsräte für den Landkreis Eichsfeld: Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld) Frank Lepper (Landkreis Eichsfeld)	
<b>Homepage</b>		<b>Verbandssatzung</b> Satzung vom 16.02.1996, i. d. F. der 3. Änderungssatzung vom 01.12.2001, zuletzt geändert zum 09.07.2004 mit der Fünften Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Nordthüringer Zweckverbandes Rettungsdienst	
<b>Gründungsjahr</b> 1996		<b>Prüfung Jahresrechnung</b> Rechnungsprüfungsamt Landratsamt Nordhausen Prüfungsvermerk Haushaltsjahr 2020 erteilt: Jahresrechnung liegt zur Prüfung vor	
<b>Rechtsform</b> Zweckverband Körperschaft des öffentlichen Rechts			
<b>Verbandsumlage</b> 2019 = 0 € 2020 = 5.503,15 €			
<b>Verbandsmitglieder</b> <b>Landkreis Eichsfeld</b> mit Gründung Kyffhäuserkreis mit Gründung Landkreis Nordhausen mit Gründung Unstrut-Hainich-Kreis mit Gründung			
<b>Geschäftsleitung</b> Dagmar Jünger (Geschäftsführerin) Heiko Fuchs (stellv. Geschäftsführer)			
<b>Organe des Zweckverbandes</b> Verbandsvorsitzender, Verbandsversammlung			

## 2. Aufgaben und Befugnisse des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat gemäß § 4 der Verbandsatzung die Aufgaben und Befugnisse:

- Die Standorte und Einsatzbereiche der Rettungswachen in allen ihm angehörigen Rettungsdienstbereichen zur Sicherstellung der im Thüringer Rettungsdienstgesetz aufgeführten Hilfsfristen - unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit - im Benehmen mit den betroffenen Landkreisen zu bestimmen.
- Vereinbarungen über Entgelte des Rettungsdienstes mit den Kostenträgern abzuschließen und gegebenenfalls Gebühren festzusetzen.
- Die Kostendeckung der in strukturschwachen Gebieten entstehenden Mehrkosten des Rettungsdienstes im Rahmen eines Finanzausgleichs sicherzustellen.
- Die Beschaffung von Rettungsmitteln und Geräten im Auftrag der Durchführenden sowie die Ausreichung von Fördermitteln im Rahmen des Haushaltsplanes zentral durchzuführen.

### 3. Grundzüge der Verbandsarbeit

Grundlage der Aufgabenwahrnehmung ist die Verbandssatzung des Nordthüringer Zweckverbandes Rettungsdienst.

Im Zuge einer bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Gestaltung des Rettungsdienstes im Verbandsgebiet des Nordthüringer Zweckverbandes Rettungsdienst wurden im Kalenderjahr 2020, mit Ablauf des Vertragszeitraumes 03/2019 - 02/2020, die Verhandlungen für den Vergütungsvertragszeitraum 03/2020 bis einschließlich 02/2021 zum Termin 26.02.2020 geführt. Die hier getroffenen Vereinbarungen zur Vergütung der Leistungen im Rettungsdienst als auch zu den Benutzungsentgelten für die vom Vertrag erfassten Rettungsmittel sind Bestandteil des Vertrages über die Durchführung und Vergütung des Rettungsdienstes im Gebiet des Nordthüringer Zweckverbandes Rettungsdienst. Über den Vergütungsvertrag vom 26.02.2020 hatte die Verbands-

versammlung in ihrer 65. Sitzung am 19.03.2020 zu befinden.

Ein erster Nachtrag zum Haushaltsplan 2020 wurde der Verbandsversammlung zur Beschlussfassung in der 66. Sitzung vorgelegt. Neben geänderten Vergütungssätzen des ab 01.03.2020 gültigen Vergütungsvertrages mit den Kostenträgern des Rettungsdienstes waren auch zu erwartende Einnahmen und Ausgaben, hinsichtlich der im laufenden Haushaltsjahr spürbaren Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Einsatzentwicklung der vom gültigen Vergütungsvertrag erfassten Rettungsmittel, zu berücksichtigen.

Der Haushalt für das Jahr 2021, als auch ein zweiter Nachtrag zum Haushaltsplan 2020 wurden der Verbandsversammlung zur Beschlussfassung in der 67. Sitzung vorgelegt

# Zweckverband Nahverkehr Nordthüringen

## 1. Allgemeine Angaben zum Zweckverband

<b>Sitz</b> c/o Landratsamt Nordhausen Grimmelallee 23 99734 Nordhausen	<b>Verbandsversammlung</b> Die Verbandsversammlung besteht aus den gesetzlichen Vertretern der Verbandsmitglieder als Verbandsräte kraft Amtes. Zusätzlich entsendet jedes Verbandsmitglied zwei gewählte Verbandsräte. Verbandsräte für den Landkreis Eichsfeld zum 31.12.2020: Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld) Stefan Leibelng (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld) Michael Hoffmeier (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld)
<b>E-Mail</b> zvnvn@lrandh.thueringen.de	<b>Beiratsmitglieder</b> Beiratsmitglieder sind die für den ÖPNV/StPNV verantwortlichen Amtsleiter der Mitglieder, die Geschäftsführer der in den Landkreisen/Städten tätigen kommunalen Busunternehmen/Straßenbahnunternehmen, ein Vertreter je Verbandsmitglied der privaten Busunternehmen mit Linienkonzessionen im Wirkungskreis NVN, ein Vertreter der Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH, ein Vertreter je Eisenbahngesellschaft, die im Wirkungskreis des NVN Beförderungsleistungen im SPNV erbringen.
<b>Homepage</b>	<b>Verbandssatzung</b> Satzung vom 18.08.2000
<b>Gründungsjahr</b> 2000	<b>Prüfung Jahresrechnung</b> Rechnungsprüfungsamt: 30.09.2021 Prüfungsvermerk Haushaltsjahr 2020 erteilt: offen
<b>Rechtsform</b> Zweckverband Körperschaft des öffentlichen Rechts	
<b>Verbandsumlage</b> 2019: 5.989,86 € 2020: 4.555,33 €	
<b>Verbandsmitglieder</b> <b>Landkreis Eichsfeld</b> seit 2000 Kyffhäuserkreis seit 2000 Landkreis Nordhausen seit 2000 Unstrut-Hainich-Kreis seit 2000 Stadt Nordhausen seit 2000	
<b>Geschäftsleitung</b>	
<b>Organe des Zweckverbandes</b> Verbandsvorsitzender, Verbandsversammlung	
<b>Verbandsvorsitzender</b> Matthias Jendricke (Landrat Landkreis Nordhausen) Harald Zanker (Landrat Unstrut-Hainich-Kreis) stellv. Verbandsvorsitzender	

## 2. Aufgaben und Befugnisse des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat gemäß § 2 der Verbandssatzung die Zielstellung und Aufgaben:

- Die Mitglieder bilden den Zweckverband zur Förderung und Unterstützung des öffentlichen Personennahverkehrs in der Region Nordthüringen im Hinblick auf eine Sicherung und Verbesserung dieser Leistungen im Nahverkehrsraum und zur engen Kooperation mit dem Freistaat Thüringen bei der Gestaltung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV).
- Dem Zweckverband werden nachfolgende Aufgaben übertragen:
  - Die Koordinierung des überkreislichen und länderübergreifenden öffentlichen Straßenpersonennahverkehrs (StPNV),
  - Die Abstimmung der Verkehrsleistungen und die Koordinierung des StPNV mit dem SPNV,
  - Die Förderung eines einheitlichen Tarifs und einheitlicher Beförderungsbestimmungen für den StPNV,
  - Die Förderung vertraglicher Vereinbarungen zur Herausgabe eines einheitlichen, gegenseitig anzuerkennenden Fahrscheines
  - Die Herausgabe eines Regionalfahrplanes,
  - Unterstützung bei der Erarbeitung und Umsetzung eines gemeinsamen Marketing- und PR-Konzeptes,
  - Erarbeitung und Durchsetzung einheitlicher, benachteiligungsfreier und die erreichte

- Qualität berücksichtigender Standards in der Fahrgastabfertigung und des Bedienstandards für den StPNV,
    - Die Abstimmung von Investitionsplanungen im Zusammenhang mit den an den Zweckverband übertragenen Aufgaben.
  - Die Durchführung des Verkehrs und damit die Übernahme unternehmerischer Tätigkeiten ist nicht Aufgabe des Zweckverbandes. Sie obliegt den im Nahverkehrsraum tätigen Verkehrsunternehmen.
  - Die Zweckverbandsmitglieder sichern, dass die Verkehrskonzeptionen aus der Region und übrige Untersuchungen zum ÖPNV kreis- und länderübergreifend beachtet werden. Der Zweckverband kann seine Arbeit über eine von ihm geschaffene Geschäftsstelle sichern.
  - Der Nahverkehrsraum umfasst die Gebiete der Verbandsmitglieder.
- Der Zweckverband strebt an, die genannten Ziele gemeinsam mit benachbarten Zweckverbänden, auch im Gesamttraum der Zweckverbände, zu erreichen. Übergangsweise sind mit den kommunalen Gebietskörperschaften, deren Gebiet teilweise zu anderen Zweckverbänden gehört oder gehören könnte, dafür gemeinsame Lösungen anzustreben.

### 3. Grundzüge der Verbandsarbeit

Im Jahr 2020 haben aufgrund der Corona-Pandemie keine Beiratssitzungen stattgefunden, der Austausch erfolgte ausschließlich telefonisch bzw. elektronisch.

Aufgrund der Kommunalwahlen im Jahr 2019, erfolgte auf der Verbandsversammlung am 24.06.2020 die Neuwahl des Verbandsvorsitzenden und des stellv. Vorsitzenden. Dabei wurden die Landräte Jendricke und Zanker in ihren bisherigen Positionen bestätigt.

Auf der Verbandsversammlung wurde den Verbandsräten die Studie zur Einführung eines

durchgängigen Fahrscheins vorgestellt und über weitere Verbesserungen in der Verknüpfung von Verkehren beraten. Weitere Themen im Jahr 2020 waren die Maßnahmen am Schienennetz in Nordthüringen und die Nutzung von alternativen Antrieben im Nahverkehr.

Bei der Herausgabe des Regionalfahrplans Nordthüringen 2021 konnte wieder die vollständige Aufnahme der Strecken des Schienenpersonennahverkehrs erreicht werden.

## 1. Allgemeine Angaben zur Planungsgemeinschaft

<b>Sitz</b> Regionale Planungsstelle beim Thüringer Landesverwaltungsamt Am Petersenschacht 3 99706 Sondershausen	Landkreis Eichsfeld (zum 31.12.2020) Landrat Dr. Werner Henning Andreas Fernkorn Peter Krippendorf
<b>E-Mail</b> regionalplanung-nord@tlvwa.thueringen.de	Kyffhäuserkreis Landkreis Nordhausen Unstrut-Hainich-Kreis Stadt Artern Stadt Bad Langensalza Stadt Heilbad Heiligenstadt Stadt Leinefelde-Worbis Stadt Mühlhausen Stadt Nordhausen Stadt Sondershausen
<b>Homepage</b> www.regionplanung.thueringen.de	<b>Satzung</b> Satzung vom 04.09.2013
<b>Gründungsjahr</b> 1991	<b>Prüfung Jahresrechnung</b> Rechnungsprüfungsamt Landratsamt Nordhausen Prüfungsvermerk Haushaltsjahr 2020 erteilt: 24.06.2021
<b>Rechtsform</b> Körperschaft des öffentlichen Rechts	
<b>Umlage</b> 2019 = 3.750,00 € 2020 = 3.750,00 €	
<b>Leitung der Regionalen Planungsstelle</b> Marion Vetter	
<b>Organe der Planungsgemeinschaft</b> Planungsversammlung, Präsidium mit Präsidenten, Planungsausschuss, Strukturausschuss	
<b>Präsident</b> Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld)	
<b>Mitglieder der Planungsversammlung</b> Die in der Regionalen Planungsgemeinschaft zusammen- geschlossenen Landkreise und als Mittelzentrum im Landesentwicklungsprogramm Thüringen ausgewiesenen kreisangehörigen Städte der Planungsregion Nordthüringen entsenden nach einem im Thüringer Landesplanungsgesetz festgelegten, einwohnerbezogenen Schlüssel Vertreter in die Planungsversammlung. Dabei ist zu unterscheiden zwischen den Mitgliedern der Planungsversammlung kraft Amtes - bei den Landkreisen der Landrat, bei den als Mittelzentrum ausgewiesenen kreisangehörigen Städten die Oberbürgermeister / Bürgermeister - und den übrigen Mitgliedern, die von den Vertretungen der Landkreise gewählt werden.	

## 2. Aufgaben der Planungsgemeinschaft

Die Regionale Planungsgemeinschaft Nordthüringen ist Träger der Regionalplanung in der Planungsregion Nordthüringen – einer von vier Planungsregionen im Freistaat Thüringen.

Ihr obliegt die Aufstellung, Änderung und Verwirklichung des Regionalplanes, in dem Ziele und Grundsätze der Raumordnung zur räumlichen Ordnung, Sicherung und Entwicklung der

Planungsregion Nordthüringen und ihrer Strukturräume vorgegeben werden. Des Weiteren kann die Regionale Planungsgemeinschaft Stellung zu raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen anderer Planungsträger nehmen, soweit diese ihren Aufgabenbereich berühren.

### 3. Grundzüge der Gemeinschaftsarbeit

Schwerpunktthema des Jahres war die Gesamtfortschreibung des Regionalplans Nordthüringen u. a. mit den Themen technische und soziale Infrastruktur, Windenergie, Rohstoffabbau (Schwerpunkt Rohstoffart Gips/Anhydrit), Tourismus, Freiraumsicherung, Land- und Forstwirtschaft, Umgebungsschutz von Kulturerbestandorten oder Siedlungsentwicklung.

Intensiv wurde auch die Netzentwicklungsplanung Strom des Bundes besprochen, insbesondere die Planungen zum „SuedLink“ mit Trassenkorridorvorschlägen durch Nord- und Südwestthüringen sowie die Planung des Vorhabens Nr. 44 des BBPlG (Netzanbindung Südharz) für die Abschnitte Vieselbach-Wolkramshausen sowie in der Fortführung Wolkramshausen-Bad Lauchstädt.

Weitere Schwerpunkte der Arbeit waren die Einbringung der Interessen Nordthüringens bei der Erarbeitung von Regionalplänen benachbarter Regionen, Beteiligungsverfahren z. B. bezüglich Schutzgebietsausweisungen, Beschlüsse zu Projekten in der Planungsregion, die über die „Thüringer Richtlinie zur Förderung von Projekten und Maßnahmen der Regionalentwicklung und zur Gestaltung der Folgen des demografischen Wandels“ gefördert werden sollten und die Begleitung regionaler Initiativen beispielsweise des Nordthüringer Städteneetzes SEHN mit der Jugend-Kunst-Biennale 2020.

## 1. Allgemeine Angaben zum Verband

<b>Sitz</b>	HVE Eichsfeld Touristik e.V. Leinefelde Conrad-Hentrich-Platz 1 37327 Leinefelde-Worbis
<b>E-Mail</b>	info@eichsfeld.de
<b>Homepage</b>	www.eichsfeld.de
<b>Gründungsjahr</b>	1991
<b>Rechtsform</b>	eingetragener Verein
<b>Mitgliedsbeitrag</b>	2019 = 115.437 € 2020 = 115.437 €
<b>Geschäftsführerin:</b>	Ute Morgenthal
<b>Organe des Vereins</b>	Vorstand, Mitgliederversammlung
<b>Vorstand (zum 31.12.2020):</b>	Gerold Wucherpfennig (Vorsitzender), Christina Tasch (stellv. Vorsitzende), Alfons Wüstefeld (stellv. Vorsitzende), Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld), Dr. Torsten Müller (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), Herbert Heinrich Funke (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), Michael Gaßmann (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld) 2 VertreterInnen des Landkreises Göttingen, 1 VertreterIn des Unstrut-Hainich-Kreis, BürgermeisterInnen bzw. Beauftragte der Städte Dingelstädt, Duderstadt, Heilbad Heiligenstadt, Leinefelde-Worbis aus den Gemeinden des Landkreises Eichsfeld 2 VertreterInnen, des Landkreises Göttingen 1 VertreterIn, je eine VertreterIn der Heimat- und Verkehrsverein Thüringen und Niedersachsen, je 1 VertreterIn des Hotel- und Gaststättengewerbes Thüringen und Niedersachsen

### Mitgliederversammlung zum 31.12.2020

Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld), Dr. Marion Frant (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), (Peter Trappe (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), Dr. Torsten Müller (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), Renate Tüngertal (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), Petra Welitschkin (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), Nicole Siebert-Kobert (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), Björn Höcke (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld)

4 Delegierte Landkreis Göttingen, 2 Delegierte Stadt Dingelstädt, 4 Delegierte Stadt Duderstadt, 5 Delegierte Stadt Leinefelde-Worbis, 3 Delegierte Stadt Heilbad Heiligenstadt, 26 Delegierte Gemeinden im Landkreis Eichsfeld, 3 Delegierte Gemeinden im Landkreis Göttingen, 3 Delegierte im Landkreis Unstrut-Hainich, 1 Delegierter im Landkreis Northeim, 55 Delegierte aus Vereinen, Verbänden, Stiftungen

## 2. Aufgaben des Verbandes

Der HVE sieht seine Aufgabe in der touristischen Vermarktung und Vernetzung der gesamten Region, einschließlich seiner Nachbarn Radolfshausen und Friedland, in der Entwicklung touristischer Produkte und der Infrastruktur, in der Vernetzung der touristischen Einrichtungen, den gastronomischen Leistungserbringern sowie den Gastgebern.

Seine Ziele sind die Förderung des Eichsfeld- und Heimatgedankens, die Bildung von Regionalbewusstsein und Identifikation, die Heimatpflege sowie die touristische Vermarktung des Eichsfelds in seiner Gesamtheit.

## 3. Grundzüge der Verbandsarbeit

Schwerpunkte für die Arbeit im HVE werden für 2020 wie folgt zusammengefasst:

- Umsetzung Flyer Leine-Rhume-Hahle-Rad(rund)weg
- Streckenverlauf Anpassung Eichsfeldwanderweg
- Straßenbahnwerbung in Erfurt, anschließend in Hannover
- Messtage Reisen und Caravan Erfurt
- Grüne Woche Berlin
- Messe Fiets und Wandelbeurs Utrecht
- Messe Hamburg
- Neuauflage Reiseplaner Eichsfeld
- ThüCAT (Thüringer Content Architektur Tourismus)
- Klassifizierungen DTV Sterne, Bett & Bike, Wanderbares Deutschland
- Q-Veranstaltung in Dingelstädt
- Touristiker Treffen Eichsfeld
- Virtuelle Rundgänge
- Einstellung einer 10 Std. Kraft für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
- Flyer 30 Jahre Dt. Einheit
- 3. Auflage des Eichsfeldspieles – ausverkauft

- 2 neue Rollups

Folgende Ziele präsentiert der Verband für 2021:

- Flyer Camping im Eichsfeld
- Neuauflage Print Eichsfeldwanderweg
- Neuauflage Urlaubsplaner Eichsfeld
- diverse Messen und Präsentationen
- Neuer Internetauftritt
- Bespielung sozialer Medien, facebook Instagram
- Eichsfelder Familien- und Kinderkarte
- GenussBus Touren
- Neues Konzept für kleine-feine GenussBus Touren
- Digitales Schulungsangebot für Mitglieder
- Touristische Beschilderung Ebergötzen
- Neuauflage des Flyers Leine-Heide-Radweg und give aways (Klingeln)
- Print Kulinarik Führer Eichsfeld
- Einstellung eines Werkstudenten für social Media und Wander- und Radwege

AG	Aktiengesellschaft
BAR	Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V.
BBPIG	Bundesbedarfsplangesetz
BEHG	Brennstoffemissionenhandelsgesetz
BgA	Betrieb gewerblicher Art
d.h.	das heißt
DRG	Diagnosis Related Groups
DTV	Deutscher Tourismusverband
EAM	Energie aus der Mitte
EAMB	EAM Beteiligungen GmbH
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
EAMN	EAM Netz GmbH
EW	Eichsfeldwerke
GEG	Gebäudeenergiegesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Compagnie Kommanditgesellschaft
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HGB	Handelsgesetzbuch
HRA	Handelsregister Abteilung A
HRB	Handelsregister Abteilung B
HVE	Heimat- und Verkehrsverband Eichsfeld
i. d. F.	in der Fassung
i. H. v.	in Höhe von
i. V. m.	in Verbindung mit
KGHH	Klinikgesellschaft Heilbad Heiligenstadt
KHG	Krankenhausfinanzierungsgesetz
KTQ	Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen
kWp	Kilowatt peak (Spitzenleistung einer Photovoltaik-Anlage)
LK	Landkreis
mbB	mit beschränkter Berufshaftung
Mio. EUR	Millionen Euro
MVZ	Medizinisches Versorgungszentrum
NVN	Nahverkehr Nordthüringen
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
PBefG	Personenbeförderungsgesetz
PR-Konzept	Public Relations-Konzept
Reha	Rehabilitation
SGB V	Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (Gesetzliche Krankenversicherung)
SPNV	Schienenpersonennahverkehr
StPNV	Straßenpersonennahverkehr
SVSG / EAM SVSG	EAM Sammel- und Vorschalt GmbH
TEUR	Tausend Euro
TGA	Technische Gebäudeausrüstung
ThürGemHV-Doppik	Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung
ThürKO	Thüringer Kommunalordnung
ThürTierNebG	Thüringer Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz
TierNebG	Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz
UR	Urkunde
VK	Vollkraftstellen
WAZ	Zweckverband Wasser- und Abwasserentsorgung Obereichsfeld
WBG	Wohnbaugebiet
ZAN	Zweckverband Abfallwirtschaft Nordthüringen

## Impressum

Herausgeber:	Landkreis Eichsfeld Landratsamt Friedensplatz 8 37308 Heilbad Heiligenstadt
Redaktion & Layout:	Landkreis Eichsfeld Finanzverwaltungsamt Göttinger Str. 5 37308 Heilbad Heiligenstadt  03606 650-2012  03606 650-9035  finanzverwaltungsamt@kreis-eic.de
Fotonachweis:	Die Fotografien wurden von den Unternehmen zur Verfügung gestellt oder vom Landkreis angefertigt.
Erscheinungsjahr:	September 2021
Onlineversion:	Eine Online-Version dieses Beteiligungsberichtes steht im Internet unter <a href="http://www.kreis-eic.de">www.kreis-eic.de</a> zum Nachlesen bereit.
Hinweis:	Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



